

T Skatefreunde nehmen neue Anlage mit Begeisterung in Beschlag

Durch großzügige Spende ermöglicht – Jugendhaus Hardhöhe und das Catch Up veranstalten einen Skatecontest am 21. September

Sehnsüchtig haben Kinder und Jugendliche auf die Fertigstellung des neuen Skateparks an der Bezirkssportanlage gewartet. Um das über 900 Quadratmeter große Gelände am Schießanger noch in den Sommerferien fertig zu stellen, liefen die Arbeiten in den vergangenen Wochen auf Hochtouren – mit Erfolg. Ende August konnten Oberbürgermeister Thomas Jung und Stifter Carl F. Eckart „Bahn frei“ vermelden. 200 000 Euro hat der Fürther Unternehmer für die neue Freizeitstätte zur Verfügung gestellt. Erst durch diese Spende – laut Jung handelt es sich dabei um die höchste Summe, die für den Bereich Kinder und Jugend in Fürth je zur Verfügung gestellt worden ist – konnte das Projekt in Angriff genommen werden.



Foto: Gabner

Für die konzeptionelle Planung der Anlage mit drei Ebenen, die einen Höhenunterschied von 60 Zentimetern vorweisen und mit 18 Skate-Elementen ausgestattet ist, zeichnet

Gleich nach der offiziellen Eröffnung nutzten mehrere Skater die verschiedenen Elemente der Anlage.

der passionierte Skater-Experte Sebastian Fischer verantwortlich. Bereits am Eröffnungswochenende

ging es auf der neuen Anlage hoch her. Viele Skater testeten den Park, auf dem am **Samstag, 21. September**

ber, das Jugendhaus Hardhöhe und das Catch Up den vierten Skatecontest organisieren. ■

T Baustellentour verdeutlichte den Wandel in der Fürther Innenstadt

Neue Dreifachturnhalle entsteht am Schießanger – Beeindruckende Baustelle Neue Mitte – Straßensanierungen gehen weiter



Fotos: Winter, von Großmann

Es wird gebuddelt, weggeräumt, saniert und investiert: Die Fürther Innenstadt verändert derzeit besonders auffällig ihr Gesicht. Bei einer Baustellentour mit Medienvertretern stellte Oberbürgermeister Thomas Jung im August die markantesten Projekte vor. Der neuen Dreifachsporthalle am Schießanger kann man derzeit regelrecht beim Wachsen zusehen (linkes Foto), denn das Bauprojekt, das mit etwa zwölf Millionen Euro zu Buche schlägt, verändert nahezu täglich sein Gesicht. Nach Fertigstellung, die bis zum Schuljahr 2014/2015 geplant ist, beginnen dann gleich nebenan – nach dem Abriss der MTV-Turnhalle – die Arbeiten für die neue Feuerwache. Wo über Jahrzehnte das City-Kino und Wölfel ihren Sitz hatten, haben bereits die Vorbereitungen für die Neue Mitte begonnen (Foto Mitte). In diesem südlichen Teil der Rudolf-Breitscheid-Straße startet das neue Einkaufserlebnis voraussichtlich im Herbst 2014, wenn unter anderem das Modehaus C&A dort seine Türen öffnet. Jedes Jahr soll eine Straße in der Innenstadt saniert werden. Diese Vorgabe der Rathauspolitik setzt das städtische Tiefbauamt akribisch um und nach Mathilden-, Theater- und Ottostraße sind die Bagger nun in der Rosenstraße am Werk. Ein neuer Straßenbelag, Parkbuchten und viel Grün werden diese wichtige innerstädtische Verbindung künftig prägen. Hierfür wendet die Stadt knapp 700 000 Euro auf.



Öffentliche Bürgerversammlungen

In den kommenden Wochen besteht für alle Fürtherinnen und Fürther die Möglichkeit, ihre Anliegen und Probleme bei Bürgerversammlungen vorzutragen. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger:

• **des Stadtbezirkes West** (umfasst die Stadtteile Atzenhof, Billinganlage, Burgfarnbach, Dambach, Eigenes Heim, Eschenau, Hardhöhe, Heilstättensiedlung, Oberfürberg, Scherbsgraben, Schwand, Unterfarnbach, Unterfürberg) am **Montag, 21. Oktober, 20 Uhr**, in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Grundschule, Friedrich-Ebert-Straße 21, zu erreichen mit der S-Bahn-Linie S1, Haltepunkt Unterfarnbach, der U-Bahn-Linie U1, Bahnhof Klinikum, sowie den Buslinien 171 und 175 (Haltestelle Jakob-Henle-Straße/Klinikum) und 172 (Haltestelle Klinikum West).

• **des Stadtbezirkes Nord-Ost** (umfasst die Stadtteile Bislohe, Braunsbach, Espan, Flexdorf, Herboldshof, Kronach, Mannhof, Poppenreuth, Ritzmannshof, Ronhof, Sack, Stadeln, Steinach, Vach) am **Donnerstag, 7. November, 20 Uhr**, im Gasthof Kirchberger, Sacker Hauptstraße 9, zu erreichen mit der Buslinie 179, Haltestelle Blütenstraße.

• **des Stadtbezirkes Süd** (umfasst die Stadtteile Altstadt, Innenstadt, Südstadt, Stadtgrenze, Stadtpark, Weikershof) am **Donnerstag, 21. November, 20 Uhr**, in der Turnhalle der Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30 (Eingang John-F.-Kennedy-Straße), zu erreichen mit der Buslinie 179 (Haltestelle Dr.-Frank-Straße oder John-F.-Kennedy-Straße) oder 67 und 178 (Haltestelle Saarburger Straße).

Einlass zu den Bürgerversammlungen ist um 19 Uhr, **Beginn um 20 Uhr**.

Es wird um Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gebeten, da zum Teil nicht ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

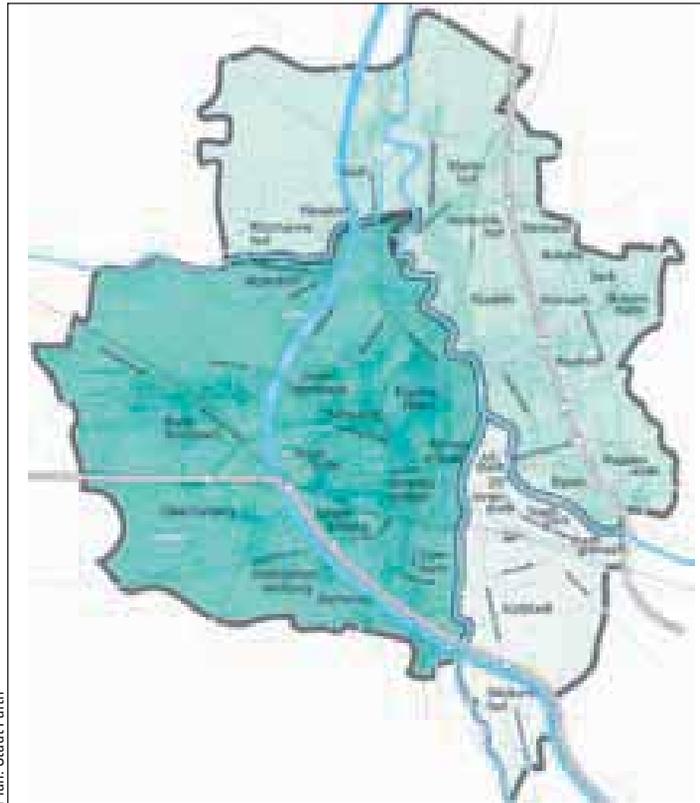
Tagesordnung

- Ansprache des Oberbürgermeisters
- Probleme und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürth

Gemäß Art. 18 GO können nur Gemeindebürgerinnen und -bürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es empfiehlt sich, einen Aus-

weis (Personalausweis, Reisepass und dergleichen) mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung keine privaten Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem öffent-

lichen Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nichtstädtische Körperschaften zuständig sind. ■



Plan: Stadt Fürth

Bitte beachten: die Bezirke für die Bürgerversammlungen wurden neu eingeteilt.



Nachruf

Die Stadt Fürth trauert um **Rolf Werner**, der am 17. August im Alter von 74 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Rolf Werner war als ehrenamtliches Mitglied 31 Jahre lang im Fürther Stadtrat vertreten. Dabei bestimmte er die kommunalpolitischen Entwicklungen maßgeblich mit. Sein besonderes Augenmerk richtete er auf soziale, kulturelle und kirchliche Themen. Als langjähriger Pfleger kümmerte er sich mit viel Einsatz um die Anliegen des Stadttheaters und hatte stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen der Kultureinrichtung. Als Rolf Werner 2008 seine Stadtratstätigkeit beendete, ging mit ihm auch ein ausgewiesener Haushaltsexperte mit großem

Fachwissen rund um die städtischen Finanzen in den Ruhestand. Als überzeugter Burgfarnbacher vertrat er zudem mit Nachdruck die Interessen seines Stadtteils.

Für alle Fürtherinnen und Fürther war er ein aufmerksamer, geradliniger und interessierter Gesprächspartner; im Stadtrat wurde er parteiübergreifend als kompetenter und fairer Kollege geschätzt.

Für dieses langjährige, große Engagement dankte ihm die Stadt Fürth 2008 mit der Verleihung des Goldenen Kleeblatts, darüber hinaus wurde er mit der Bronzenen Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung geehrt.

Wir werden Rolf Werner nicht vergessen.

Dr. Thomas Jung,
Oberbürgermeister



Inhalt

Fürth Shop.....15

Amtsblatt31
 Ärzte und Apotheken36
 Familiennachrichten.....37
 Sport.....39

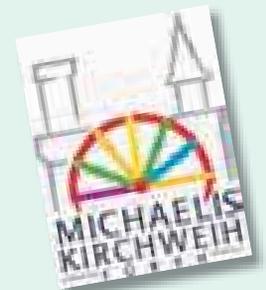
Grüner Markt

Kleinanzeigen46
 Impressum.....47

Stadt(ver)führungen nicht verpassen!



Karten für die Führungen mit Anmeldung sind ab sofort in der Tourist-Information, Bahnhofplatz 2, erhältlich; alles Wissenswerte unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de



Die Beilage zur Michaelis-Kirchweih mit allen Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 25. September 2013 u. a. mit diesen Themen:

- Stauffenberg-Brücke eröffnet
- WLAN-Hotspots in der Innenstadt
- Umwelt und Stadtentwicklung

Anzeigenschluss:

17. September 2013

Kleinanzeigenschluss:

17. September 2013, 12 Uhr



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Parkplatzsituation in der Innenstadt
- Baustellenlärm

Lob gab es für:

- Neuer Skaterpark an der Bezirks-

sportanlage

- Künftigen Franken-Tatort des BR
- VILRadio 91,0 – jetzt aus Fürth
- Gedenkstunde für die Atombombenopfer von Hiroshima und Nagasaki



Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 18. September, 15 Uhr, Sitzungssaal Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.
- **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 23. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 25. Septem-

- ber, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 25. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 26. September, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.stadtrat-fuerth.de.



Herzlichen Glückwunsch

- Am 19. September vollendet **Ronald Zaulig**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 55. Lebensjahr,
- am 21. September **Kunihiko Kato**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,
- am 23. September Stadträtin **Gabriele Chen-Weidmann** das 50.

- Lebensjahr,
- am 24. September **Reinhard Stadler**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 25. September **Christa Rezac**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr.



Das Bürgeramt informiert

Bei den **Landtags- und Bezirks- wahlen mit Volksentscheiden am 15. September 2013** und der **Bundestagswahl am 22. September 2013** ist es möglich, dass die Wahlberechtigten einem anderen Wahllokal als bei bisherigen Wahlen zugeordnet sind. Dies liegt daran, dass es zu Änderungen in der Stimm- bzw. Wahlbezirkseinteilung kam und auch,

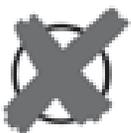
dass einige Wahllokale diesmal nicht zur Verfügung stehen. Bitte prüfen Sie deshalb vor dem Gang zum Wahllokal auf den **Wahlbenachrichtigungskarten, welchem Wahllokal Sie zugeordnet sind**, um unnötige Wege zu vermeiden.

Fürth, 23. August 2013
Bürgeramt der Stadt Fürth



Wählen gehen!

Am 15. September werden 85 477 wahlberechtigte Fürtherinnen und Fürther um ihre Stimme für die Bezirks- und Landtagswahl gebeten; eine Woche später am 22. September wird der Deutsche Bundestag gewählt. Alle Infos zu den beiden Wahlen unter www.fuerth.de.



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

die Woche vom 21. bis 28. September steht wieder unter dem Motto „Fürth ist bunt – Kulturen laden ein.“ Zahlreiche Veranstaltungen, organisiert von unserem städtischen Integrationsbüro, laden Sie zu interessanten Begegnungen, Informationen und kulturellen Entdeckungen ein (bitte lesen Sie dazu auch die Veranstaltungsankündigung auf Seite 27).

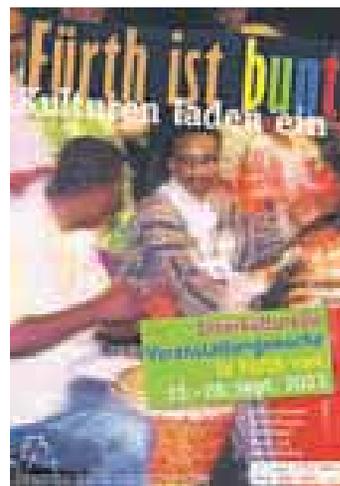
Etwas 30 Prozent aller Fürtherinnen und Fürther haben mittlerweile ihre Wurzeln im Ausland, Menschen

aus 143 Nationen sind in der Kleeblattstadt zuhause und sollen sich willkommen fühlen. Denn gemeinsam gestalten wir unseren Alltag hier in Fürth und bereichern dank des gegenseitigen Austausches und der unterschiedlichen Erfahrungen unser aller Leben. Knapp 60 Jahre ist es her, als die ers-

ten „Gastarbeiter“ nach Deutschland und nach Fürth kamen. Hatten sie damals zunächst nur die besseren Arbeitsmöglichkeiten im Blick und das Ziel, im Ruhestand wieder in ihr Herkunftsland zurückzukehren, sind die heutigen Bürgerinnen und Bürger aus anderen Nationen längst zum größten Teil deutlich nachhaltiger mit ihrer zweiten Heimat verbunden. Auch als Arbeitnehmer und Selbstständige sind sie ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Wirtschaft und helfen unser aller Wohlstand zu sichern. Und sie verstehen sich auch nicht mehr als „Gäste“, sondern arbeiten in allen Bereichen unserer Stadtgesellschaft aktiv und engagiert mit. Ich verhehle nicht, dass es auch Probleme zu lösen gibt. Gerade die ak-

tuelle „Armutszuwanderung“ aus Osteuropa ist eine große Herausforderung, die die Bundespolitik lösen muss. Doch je mehr gerade auch die Kinder und Jugendlichen die unterschiedlichen Einrichtungen und Bildungsangebote wahrnehmen können, desto leichter gelingt die Integration der ganzen Familie. „Wer offen ist, kann mehr erleben“ lautet das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche, die bundesweit zeitgleich mit „Fürth ist bunt“ stattfindet. Ich kann das nur unter-

streichen. Die Begegnung mit Menschen anderer Herkunft als der eigenen, die Auseinandersetzung mit unbekanntem Kulturen hilft, den eigenen Horizont zu erweitern und Verständnis füreinander zu entwickeln. Eine andere zentrale Botschaft dieser



Veranstaltungsreihe lautet „Rassismus entsteht im Kopf – Offenheit auch“. Dies unterstreiche ich gleich doppelt und weise auch an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass in Fürth kein Platz ist für Ausgrenzung, Fremdenhass oder Diskriminierung.

In unserer Stadt sind alle Menschen willkommen und herzlich eingeladen, mit uns zu leben, zu arbeiten und natürlich auch zu feiern – in diesem Sinne freue ich mich mit Ihnen auf spannende Eindrücke bei „Fürth ist bunt“!

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister



Wir gratulieren

Frau **Magdalena** und Herrn **Siegfried Wimmersberger** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 26. August alles Gute.

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Stadtbaurat Joachim Krauße findet „Fürth ist auch von hinten schön“

Der gebürtige Nordrhein-Westfale leitet seit 20 Jahren das Baureferat – Maßgeblicher Anteil an positiver Weiterentwicklung

Konversionsflächen, U-Bahn-Weiterbau, Aufwertung der Westlichen Innenstadt, Gewerbegebiet Hardhöhe, Neue Mitte – die vergangenen 20 Jahre haben Fürth an nicht wenigen Stellen entscheidend verändert. Einen maßgeblichen Anteil daran hat Joachim Krauße, seit August 1993 Stadtbaurat und somit für den Tief- und Hochbau in der Kleeblattstadt ebenso verantwortlich wie für die Stadtentwässerung, die Grünflächen und die Stadtplanung. Der sympathische und rhetorisch versierte Wahlfürther wurde in Rheinberg in Nordrhein-Westfalen geboren und wollte nach seinem Architekturstudium mit Schwerpunkt Stadtplanung schon immer am liebsten in einer Kommune arbeiten. Nach einer Zeit als Bau-

dezernent in Wetter an der Ruhr, das mit rund 30 000 Einwohnern eher beschaulich daher kommt, bewarb er sich ins fränkische Fürth. Oberbürgermeister Thomas Jung attestiert dem heute 62-Jährigen „Standfestigkeit, Konsequenz und hervorragende Detailkenntnis“ – und zählt ihn bereits heute zu den bedeutenden Stadtbauern in der Geschichte Fürths. Kritiker meinen dagegen, die Kommune und vor allem Krauße als Chef der Bauverwaltung müssten bei städtebaulich relevanten Entscheidungen mehr Rückgrat zeigen. Damit muss er leben: „Mein Beruf ist auf Konflikte ausgelegt. Im Baurecht geht es stets darum, öffentliche und private Belange gegeneinander abzuwägen und dies wird immer jeman-

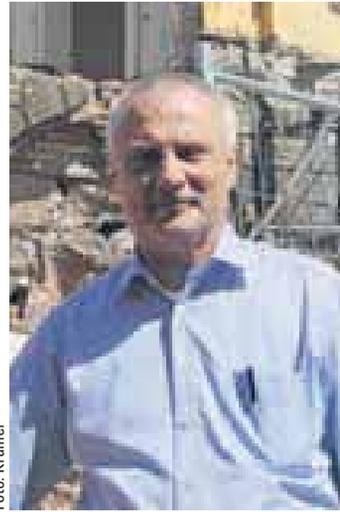


Foto: Kramer

Stadtbaurat Joachim Krauße ist seit nunmehr zwei Jahrzehnten für die städtebauliche Entwicklung Fürths verantwortlich.

den negativ berühren“ macht er in einem Interview mit den „Fürther Nachrichten“ (FN) deutlich. Jede Entscheidung – gerade auch in Fragen des Denkmalschutzes – werde jedoch ohne Ausnahme sehr sorgfältig durchdacht und niemals leichtfertig getroffen. Seinen Beruf liebt Joachim Krauße, der in drei Jahren in den Ruhestand gehen wird, nach wie vor. Und es freut ihn, wie sich die Kleeblattstadt an vielen Ecken und Enden positiv entwickelt und trotzdem ihre eigene Atmosphäre behält. Das Gespräch mit den FN beendet er mit einem Blick aus seinem Büro im Technischen Rathaus mit dem Satz: „Fürth ist auch von hinten schön.“ Dem bleibt nichts hinzuzufügen. ■



Wirtschaftsticker

Das Fürther Technologie-Unternehmen **Silbury** bietet seinen ausländischen Mitarbeitern, die noch nicht Deutsch sprechen, eine außergewöhnliche Möglichkeit: Lehrerin Nadine Aigner unterrichtet IT-Spezialisten während der regulären Arbeitszeit. Dieses Angebot ist für die Angestellten kostenlos und findet in den eigenen Büroräumen statt. Seit einigen Monaten lernt die Klasse, bestehend aus sechs Schülern und Schülerinnen, zwei mal wöchentlich für eineinhalb Stunden Deutsch.

Die **uvex sport group** hat ihre Zusammenarbeit mit dem Inter-

nationalen Rodelverband (FIL) um weitere vier Jahre verlängert. Im Hauptsitz der Fürther Firma unterzeichneten der geschäftsführende Gesellschafter, Michael Winter, und FIL-Präsident Josef Fendt einen Kooperationsvertrag. Das auf Produkte zum Schutz von Menschen im Berufs-, Sport- und Freizeitbereich spezialisierte Familienunternehmen ist bereits seit 1987 alleiniger Ausstatter von Rennrodlern mit Helmen und Visieren. „Nur uvex liefert das Material, das unseren hohen Anforderungen gerecht wird“, erklärte Fendt. ■



Dienstantritt bei der Stadt



Foto: Mittelstorf

Anfang September haben sieben junge Frauen und Männer ihren Dienst bei der Stadt Fürth angetreten. Kai Peter, Linda Breidenstein, Pascal Schäfer, Laura Wiese (vorne, v. li), Lukas Schmitt (hinten Mitte) und Charlotte Koch (hinten 2. v. re.) begannen ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte, Sophie Kama (hinten, 2. v. li.) als staatlich geprüfte Altenpflegerin. Begrüßt wurden sie im historischen Sitzungssaal des Rathauses von Oberbürgermeister Thomas Jung und Ausbildungsleiterin Stephanie Bogendorfer (hinten, re.).

GEBÄUDETECHNIK: Kanalüberprüfung / Kanalsanierung

SCHMITT

- › Ortung
- › Druckprüfung
- › Kamerasysteme
- › Sanierungskonzepte
- › grabenlose Reparatur

Mitglied beim
Güteschutz Kanalbau
„Gruppe G“

SOLAR HEIZUNG SANITÄR DACHDECKEREI KANAL FLASCHNEREI KAMINSANIERUNG

EINFACH SCHMITTIG

Telefon (0911) 32 41 60
WWW.P-E-SCHMITT.DE

P. + E. Schmitt oHG
Dorfackerstraße 41
90427 Nürnberg

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung / Annahme / Verkauf

Industriestr. 46
90765 Fürth
- Bislohe

(0911) 30 73 2 - 0

mit **Kleider Laden**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 19 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr

www.gebrauchtwarenhof.de



Auflösung Gewinnspiel 2013 – Runde acht

Die richtige Antwort auf die Frage von Runde acht lautete:

Jakob Wassermann

Herzlichen Dank für die vielen Einsendungen; die drei glücklichen

Gewinnerinnen und Gewinner der Gutscheine für die Buchhandlung Edelmann wurden schriftlich benachrichtigt.

In der nächsten Ausgabe der Stadt-ZEITUNG vom 25. September



geht es weiter mit Runde neun! ■

Gute Fortschritte auf der Baustelle Neue Mitte Fürth

Auf Wölfel-Areal haben Tiefbauarbeiten begonnen – Abriss auf Fiedler-Seite bis Kärwa-Beginn beendet



Foto: Hackbarth-Hermann

Auf dem Wölfel-Areal haben bereits die Tiefbauarbeiten begonnen.

Die Sommerferien sind vorbei und auf der Baustelle zur Neuen Mitte wurde in den vergangenen sechs Wochen viel geschafft. Das Wölfel-Areal ist jetzt eine große Freifläche, auf der nun die Tiefbauarbeiten

begonnen haben. Entlang der Grundstücksgrenzen werden zirka 470 Bohrpfähle aus Beton mit einer Länge von etwa zehn Metern Tiefe in den Grund gebracht. Sie bilden den Baugrubenverbau und dienen als vertikale Sicherung der entstehenden Baugrube zu den Nachbar-

grundstücken. Sind diese Arbeiten abgeschlossen, wird das Erdreich weitere sieben Meter ausgehoben und abtransportiert. Danach beginnt der Rohbau für die neuen Gebäude.

Unter den Augen vieler neugieriger Beobachter wurden währenddessen das alte Kaufhaus Fiedler und das Parkhotel abgerissen. Parallel dazu wurde die Straßenfassade und eine Seitenwand des ehemaligen Festsaa-

les stabilisiert und verstärkt. Die Stahlkonstruktion stützt nun die beiden Wände und sichert diese, während der Rest des Festsaaless abgetragen wird. Auf einem Teil des Fiedler-Areals beginnen demnächst die vorbereitenden Tiefbauarbeiten.

Bis zur Fürther Kirchweih sollen die Abbrucharbeiten vollständig beendet sein. ■

Weiteres Drei-D-Gemälde

Mit ihren bislang vier großformatigen, dreidimensionalen Bildern hat die international bekannte Straßenmalerin Ella Mundt bereits für viel Gesprächsstoff und Fotoaktionen in der Fürther Innenstadt gesorgt. Ab Mitte September zaubert die Künstlerin

nun ihr vorerst letztes Motiv auf das Pflaster der Fußgängerzone, diesmal am unteren Eingangsbereich in Höhe der Schirmstraße.

Näheres zu den Arbeiten von Ella Mundt unter www.ellamundt.de ■



Jens Frisch Christine Obieray

VR BauFi Top

DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE

Baufinanzierung
10 Jahre Zinsfestschreibung:

2,60%*

Mehr Infos:
0911/77 98 0-777
www.rvb-fuerth.de

 Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

Unser Tipp: Sichern Sie sich jetzt unsere günstigen Konditionen für die nächsten Jahre!

*) Stand: 03.09.2013; Sollzins 10 Jahre: 2,60% p.a.; 2,63% effektiver Jahreszins; 40% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft; auch andere Zinsfestschreibungen möglich!



LEITUNG VERSTOPFT?

Reinigung von Abfluss, Rohr, und Kanal zum fairen Festpreis.

→ Tel: 0911 – 9319930

GRS Bachmann GmbH
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
info@bachmann24.de
www.bachmann24.de



Kanalinspektion / -prüfung | Kanalsanierung | Vorsorgeschutz



Bildquelle: www.organmodelle.de

Magen und Darm: Früherkennung ist wichtig!

Magen-Darm-Erkrankungen sind unangenehm, können aber gut behandelt werden. Gerade Darmkrebs hat hohe Heilungschancen, wenn er früh entdeckt wird. Informationen bietet der „1. Magen-Darm-Tag“ der Schön Klinik Nürnberg Fürth. Hier ein Gespräch mit den Experten der Klinik, die Patienten aller Kassen stationär behandeln:

Warum ist Früherkennung bei Darmkrebs so wichtig?

Jedes Jahr erkranken in Deutschland 65.000 Menschen neu an Darmkrebs – damit ist dies die zweithäufigste Krebserkrankung überhaupt. Ausgangspunkt sind Zellansammlungen im Darmtrakt. Diese Polypen können sich über die Jahre hinweg zu Darmkrebs weiterentwickeln. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen helfen, Polypen bereits im Frühstadium zu erkennen und zu entfernen.

Wann sollte man zur Vorsorge gehen?

Es gibt hier klare Empfehlungen und ärztliche Leitlinien. Männer und Frauen ab einem Alter von 50 Jahren sollten zur Vorsorgeuntersuchung gehen. Frühzeitig erkannt ist Darmkrebs sehr gut heilbar.

Operieren ja oder nein? Wie sieht eine moderne Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen aus?

Wir müssen heute nicht mehr jede Erkrankung operieren. Menschen mit einem Magengeschwür oder einem zu engen Mageneingang können wir sehr wirkungsvoll mit Medikamenten oder einer Injektion helfen. Das gilt auch für viele Darmerkrankungen. Hierbei schöpfen wir die Möglichkeiten moderner Video-Endoskopie aus, um selbst schwerwiegende Erkrankungen schonend zu behandeln.

Und wenn eine Operation doch notwendig wird?

Eine Operation sieht heute anders aus als vielleicht erwartet: So werden in unserer Klinik mehr als 80 Prozent aller Patienten minimalinvasiv, also wie durch ein „Schlüsselloch“, operiert. Bei einem solchen Eingriff führen wir spezielle Geräte über kleine Schnitte zielgenau an das betroffene Organ. Operationswunden bleiben dabei sehr klein und heilen schneller. Dank des speziellen OP-Verfahrens können viele Patienten schon sehr früh wieder essen und trinken.

Über Erkrankungen wie Hämorrhoiden sprechen Patienten nur ungern.

Man sollte nicht aus falscher Scham eine Behandlung hinausschieben. Erkrankungen am Enddarm oder After sind häufiger, als man denkt. Menschen jeder Altersstufe sind betroffen und die Beschwerden erweisen sich oft als äußerst unangenehm. Von Hämorrhoiden bis zur Stuhlinkontinenz kann die moderne Proktologie Menschen unterstützen.

Warum kann bei Übergewicht auch eine Bauchoperation weiterhelfen?

Gerade bei extrem hohem Übergewicht erhöht eine Adipositas-Operation die Chance, dauerhaft Gewicht zu verlieren. Daher sind chirurgische Eingriffe an Magen und Dünndarm ein zentraler Therapiebaustein. Unser Ziel ist es, die Nährstoffaufnahme zu senken und ein schnelleres Sättigungsgefühl zu erzeugen.



Gemeinsam gegen den Schmerz

1. Magen-Darm-Tag

Samstag, 21.09.2013, 10.00–14.00 Uhr

Informieren Sie sich umfassend über Diagnostik und Behandlung von Magen- und Darmerkrankungen:

- 7 Meter langes, begehbares Darmmodell
- „Live-Endoskopie“
- Ultraschalldemonstration
- Kurzvorträge Reflux, Divertikulitis, Hämorrhoiden, Darmkrebs, Übergewicht, Juckreiz am Po
- Zahlreiche Informationsstände
- Klinikführungen

Unsere Experten nehmen sich Zeit für Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist kostenfrei.

Das umfangreiche Programm finden Sie unter:

www.schoen-kliniken.de/fuerth

KONTAKT/VERANSTALTUNGSORT

Schön Klinik Nürnberg Fürth
Europa-Allee 1, 90763 Fürth
Tel. 0911 9714-0
www.schoen-kliniken.de



Mitarbeiter für die Datenerhebung zur Mietwohnsituation gesucht

Flexibler Nebenjob – Eine freie Zeiteinteilung ist möglich – Fürther Haushalte werden befragt – Schulungen werden angeboten

Die Stadt Fürth plant erstmals, einen Mietspiegel zu erstellen und die Mietwohnsituation zu analysieren. Für die erforderliche Datenerhebung von Ende September bis Anfang November bei vorgegebenen Haushalten im Stadtgebiet werden freundliche und motivierte **Erhebungsbeauftragte** als freie Mitarbeiter mit flexibler Arbeitszeiteinteilung gesucht.

Die Anzahl der durchzuführenden Interviews kann je nach verfüg-

barer Zeit zwischen 100 und 150 Haushalten selbst bestimmt werden, wobei nur bei mietspiegelrelevanten – zirka der Hälfte – ein Vollinterview durchzuführen sein wird, das in etwa 25 bis 30 Minuten dauert. Die Teilnahme an der Befragung ist für die Haushalte freiwillig. Das Honorar für die Erhebungsbeauftragten beinhaltet alle Kosten für Aufwendungen (wie Fahrkosten) und wird in folgender Staffelung ausbezahlt:

- Durchführung eines Filter- und Vollinterviews bei mietspiegelrelevanten Haushalten: 15 Euro
 - Nur Filterinterview ohne Vollinterview bei nicht mietspiegelrelevanten Haushalten: drei Euro
 - Entschädigung für nicht erreichten Haushalt: ein Euro
- Pro vorgegebener Anlauf- sowie eventueller Ausweichadresse wird maximal ein Betrag von 15 Euro ausbezahlt.

Interessenten bewerben sich bitte möglichst bald per E-Mail oder schriftlich bei einer der unten stehenden Adressen. Beizufügen sind ein kurzer Lebenslauf mit Bild, Adresse, E-Mail und die Angabe, welche Anzahl von Haushalten (falls mehr als 100) sowie der bevorzug-

ten Stadtteile für die Befragung (allerdings ohne Zuteilungsgarantie) bearbeitet werden können. Ort und Zeit eines Schulungstermins vor der Erhebungsaktion werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bewerbungen bitte bevorzugt per E-Mail an:

Ulrike Kölbl, Stadt Fürth, Sozialamt, 90744 Fürth, Telefon 974-17 62 (Montag bis Dienstag von 8 bis 13 Uhr), E-Mail ulrike.koelbl@fuerth.de oder EMA-Institut für empirische Marktanalysen, Dr. Bernhard Schmidt, Waltenhofen 2, 93161 Sinzing bei Regensburg, Telefon (0941) 38 07 00, Fax: (0941) 38 07 20, E-Mail Ema-Institut.schmidt@t-online.de



Mit dem OB durch Fürth



Foto: Winter

Ziel der diesjährigen OB-Radtour unter dem Motto „Kaufen, Knoblauch, Kinder“ waren unter anderem die Baustelle der neuen Dreifachturnhalle am Schießanger und die vor Kurzem eröffnete Skateanlage. Die Strecke führte die rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – im Alter von zehn Monaten bis 83 Jahren – von der Dr. Konrad-Adenauer-Anlage durch den Pegnitzgrund in Richtung Knoblauchsland zum Jungpflanzenbetrieb Beier und wieder zurück über den Laubenweg, den Mehrgenerationenspielplatz am Flussdreieck zum Schießanger. Für die sichere Wegbegleitung wie immer ein herzliches Dankeschön an Polizei und BRK.



EINZELSTÜCK

1st & 2nd Hand

Mode geht - Stil bleibt

Königstraße 59 Mi - Fr 10 - 18 Uhr
90762 Fürth Sa 10 - 15 Uhr

www.einzelstueck-fuerth.de

**Wir vermarkten in der Metropolregion
über 600 Objekte pro Jahr**

gegenüber
Apollo Optik
Hallstraße 6
90762 Fürth

Tel. 0911-96044960 fuerth@sollmann.de

IMMOBILIEN SOLLMANN+ZAGEL GMBH

Sie stehen im
Mittelpunkt...

... und wir haben
das passende
Kleid für Sie.

Joseph Ribkoff - jetzt neu bei uns.



Größe 36-46

STADELNER MODEHAUS

Stadelner Hauptstr. 82 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0911-765 95 28 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 Fischerberg



Traum-Chrysanthenen für den Spätsommer

Überzeugen Sie sich von der super Qualität unserer üppig blühenden Freilandchrysanthenen und Gräser aus unserer Eigenproduktion. Erleben Sie Herbstfarben-Freuden der besonderen Art bei Laubgehölzen mit buntem Fruchtschmuck oder Kürbissen in verschiedenen Sorten.
Wir freuen uns auf Sie!

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

Party-Chrysanthenen-Busch

Drei Farben in einem Topf, winterhart, geeignet für Körbe, Kübel und Beete, Topf-Ø 21 cm

Stück **6,99 €**



Federborstengras „Hameln“
Pennisetum alopecuroides

Für einen sonnigen Standort, Blüte Juli – September, ca. 70 cm hoch, Topf-Ø 19 cm

Stück **5,99 €**

Gartenwelt
Dauchenbeck

grün erleben



Mainstraße 40
90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0

Montag – Freitag: 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Besuchen Sie auch unser Gartenwelt Café.
Genießen Sie Köstliches im Grünen.



Bürgerschaftliches Engagement: Stiftungen in der Kleeblattstadt

Faltblatt der Stifterinitiative informiert über Möglichkeiten, sich zu engagieren – Einzelne Stiftungen werden vorgestellt – Teil eins

Die Kleeblattstadt kann auf eine jahrhundertealte Tradition des Stifter- und Mäzenatentums zurückblicken. Sie ist auch aktuell ein großes Thema. Die Bürgerstiftung, das Evangelische Dekanat, die Stiftungstreuhand und die Stadt, vertreten durch das Finanzreferat, haben sich (wie berichtet) zu einer Initiative zusammengeschlossen und ein Faltblatt mit dem Titel „Stiften heißt ein Stück Heimat schenken“ aufgelegt. Die StadtZEITUNG informiert in den nächsten Ausgaben dazu.

„Handeln, statt reden – Helfen, statt wegsehen“, so lautet das Motto der Bürgerstiftung Fürth, die damit ihre Maxime schon im Namen trägt: von Bürgern für Bürger. Sie fördert gemeinnützige Anliegen, die den Fürtherinnen und Fürthern in besonderer Weise am Herzen liegen und trägt somit zur Verbesserung der Lebensqualität in der Kleeblattstadt bei. Sie will ein Zeichen setzen und mit den Bürgern und Unternehmen in der



Stadt zusammen Mitverantwortung für die Gestaltung und Förderung des Gemeinwesens übernehmen. Hierbei kommt es der Stiftung auf eine nachhaltige Entwicklung an. Das Besondere: Eine Bürgerstiftung ermöglicht es jedem auch mit kleinen Geldbeträgen einen dauerhaften Beitrag für seine Stadt zu leisten.

Die Gründer und Aktiven der Stiftung handeln alle ehrenamtlich, um Menschen Chancen zu eröffnen, die sie ohne die Stiftung nicht hätten. Sie setzen sich ein – mit Engagement und natürlich auch mit

dem notwendigen Geld, um aus guten Ideen erfolgreiche Projekte zu machen.

Die Aktivitäten sind dabei so unterschiedlich wie die Menschen der Stadt. Unter dem Namen „Be-KüSen“ etwa wird die Begegnung von Künstlern und Senioren gefördert. Dieses Projekt möchte helfen, Menschen im Seniorenwohnheim Aufmerksamkeit zu schenken, ihre Sinne zu aktivieren und Freude zu vermitteln. Wöchentlich werden die Bewohner in Kleingruppen aus dem üblichen Alltag entführt und unter Anleitung mit ungewöhn-

lichen Materialien in Berührung gebracht, um aktiv und kreativ tätig sein zu können. Das Gefühl gemeinsam etwas zu „erschaffen“ verbindet, sorgt für Zufriedenheit, Abwechslung und Freude.

Um Kinder und deren gesundes sportliches Bewusstsein geht es bei den Vereinspatenschaften. Gerade sozial schwache oder kinderreiche Familien haben oft Probleme, die Mitgliedsbeiträge für Sportvereine bezahlen zu können. Um es diesen Kindern weiterhin zu ermöglichen, ihren Sport zu betreiben, übernimmt die Bürgerstiftung Fürth für ausgewählte Personen den Beitrag für den Verein. Die Förderung bezieht sich zunächst auf ein Jahr, danach kann ein Folgeantrag gestellt werden.

Mehr Informationen zur Bürgerstiftung, deren Projekte und wie man sich beteiligen kann finden sich auf der Homepage unter www.buergerstiftung-fuerth.de im Internet.

LANDTAGSWAHL 15. September



Petra
GUTTENBERGER
Ihre Landtagsabgeordnete

Und mit Ihrer **Zweitstimme:**
Tobias WINKLER
Liste 1 - **Platz 12**

BEZIRKSTAGSWAHL 15. September



Michael
MADERER
Ihr Bezirksrat

Und mit Ihrer **Zweitstimme:**
Angelika LEDENKO
Liste 1 - **Platz 21**

BUNDESTAGSWAHL 22. September



Christian
SCHMIDT
Ihr Bundestagsabgeordneter, Parlamentarischer
Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung

Und mit Ihrer **Zweitstimme:**
CSU - Liste 1

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Stimme!

www.csu.de

Gemeinsam für Franken!



T Kleeblattstadt würdigt Unternehmerpersönlichkeit

Neue Straße im Gewerbegebiet nach Dieter Streng benannt – Stets mit Fürth verbunden

Foto: Wunder



Witwe Gabriele und Sohn Hannes Streng (li.) enthüllten gemeinsam mit OB Thomas Jung das Straßenschild, mit dem an einen der innovativsten Unternehmer der Kleeblattstadt erinnert wird.

Dieter Streng war einer der erfolgreichsten Unternehmerpersönlichkeiten der Fürther Nachkriegsgeschichte. Auf seine Initiative hin entstand beispielsweise 1971 einer der ersten Obi-Baumärkte in Deutschland. Nun wurde eine Straße im Gewerbegebiet Hardhöhe-West nach ihm benannt. Oberbürgermeister Thomas Jung lobte Streng als einen „Vorzeigunternehmer“, der als „Mitinitiator der 1969 gegründeten Baustoff-Union ein sicheres Gespür für wirtschaftliche Entwicklungen hatte.“ Noch heute profitieren über 1000 Angestellte durch stabile Arbeitsplätze von seinem Werk, das

sein Sohn Hannes in seinem Sinne weiterführt. Neben dem Unternehmergeist sei Dieter Streng „stets mit Fürth verbunden“ und „mit Leib und Seele Fürther“ gewesen, so der OB weiter. „Er hatte ein großes Herz für soziale Belange in seiner Heimatstadt, unterstützte regelmäßig das Klinikum, Schulen, Kindergärten und Alteinrichtungen.“ Streng, der 1999 mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt geehrt wurde, war 2007 im Alter von 70 Jahren verstorben.

B Betreuungspatzen-Börse

Die Stadt Fürth arbeitet weiterhin intensiv daran, das Betreuungsangebot für Kinder auszubauen. Unter www.fuerth.de/betreuungsplaetze gibt es aktuelle Informationen über freie Plätze in Krippen, Horten und Kindergärten, die von den Trägern zeitnah gemeldet werden.

Mediadaten unter:
www.stadtzeitung-fuerth.de

B Bürgeramt geschlossen

Wegen Nacharbeiten zu den Landtags- und Bezirkswahlen sowie der Bundestagswahl ist das Bürgeramt Süd mit den Bereichen Melde-, Pass- und Ausweiswesen sowie

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde an den **Montagen, 16. und 23. September**, im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, geschlossen.

B Bitte Räder entfernen

Die Stadt Fürth erneuert von **Montag, 16., bis Freitag, 27. September**, die Fahrradabstellanlage im Bereich des U-Bahnabganges in der Ludwigstraße. Das verantwortliche Tiefbauamt bittet deshalb, Räder bis zum 15. September wegzuschaffen

bzw. sie während der Arbeiten nicht dort abzustellen. Fahrräder, die die Bauarbeiten behindern, müssen entfernt werden. Betroffene Personen können zur Abholung ihrer Räder einen Termin unter Telefon 974-32 15 vereinbaren.

€ Geld für Kuschelsofa

Petra Kadle, Mitarbeiterin der ERGO Direktversicherungen, hat im Namen ihres Arbeitgebers einen Scheck in Höhe von 740,47 Euro an das Huma-

nistische Haus für Kinder am Fürther Stadtpark übergeben. Die Jungen und Mädchen dürfen sich nun über ein neues Kuschelsofa freuen.

Unsere Auszeichnung für Menschlichkeit:
Preisverleihung bei der großen Stiftergala im Stadttheater Fürth

Fürther Stifterpreis

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

www.die-stifter.de

<p>WAHLTERMIN LANDTAG UND BEZIRKSTAG 15.09.2013</p>	<p>WAHLTERMIN BUNDESTAG 22.09.2013</p>	<p>WAHLTERMIN BUNDESTAG 22.09.2013</p>	<p>Ein besseres Land kommt nicht von allein.</p> <p>Deutschland ist ein reiches Land. Vielen geht es gut. Aber Deutschland ist auch ein gespaltenes Land, mit großen Unterschieden und großen Ungerechtigkeiten – das gilt ganz besonders für Bayern.</p> <p>Wir haben auf der einen Seite enormen Reichtum, während auf der anderen Seite Millionen Arbeitnehmer trotz Vollzeitberufs ihre Familien nicht ernähren können. Vieles muss besser werden. Und es kann besser werden: Deutschland braucht den Mindestlohn, ein besseres Rentenkonzept, eine moderne Familien- und Bildungspolitik. Deutschland braucht mehr Gerechtigkeit – gleiche Arbeit verdient gleiche Löhne. Und Deutschland braucht einen glaubwürdigen Neustart bei der Energiewende – die CSU hat bewiesen, dass es ihr mit dem Ausstieg aus der Atomenergie nicht ernst ist.</p> <p>SPD</p>
<p>Für den Landtag: HORST ARNOLD MENSCHLICH. OFFEN. EHRLICH.</p> <p>Direktkandidat für Fürth, Zirndorf, Oberasbach, Stein Liste 2, Platz 4</p> <p>Ihre Zweitstimme für HARRY SCHEUENSTÜHL. Liste 2, Platz 10.</p> <p>horstarnold.de</p>	<p>Für den Bezirkstag: ELKE ZAHL STARK SEIN FÜR SCHWACHE.</p> <p>Direktkandidatin für Fürth, Zirndorf, Oberasbach, Stein Liste 2, Platz 9</p> <p>Ihre Zweitstimme für RONALD REICHENBERG. Liste 2, Platz 6.</p> <p>elke-zahl.de</p>	<p>Für den Bundestag: CARSTEN TRÄGER Hoffnungsträger für ein faires Deutschland</p> <p>Kandidat für Stadt und Landkreis Fürth sowie den Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim</p> <p>carsten-traeger.de</p>	

ZEIT FÜR DEN GRÜNEN WANDEL

ENERGIEWENDE
SAUBER, SICHER,
FAIR FÜR ALLE

ZWEIKLASSEN-MEDIZIN
ABSCHAFFEN, **BÜRGER-VERSICHERUNG**
EINFÜHREN

GUTE KITAS STATT **BETREUUNGSGELD**

GERECHTE LÖHNE
MINDESTENS

GEMEINSAM GEGEN RECHTS

TURBO-ABITUR
ENTSCHLACKEN,
WIEDER **ZEIT FÜR FREUNDE SCHAFFEN**

GARANTIE-RENTE
STATT **GARANTIERTE ALTERSARMUT**

KEINE WAFFEN FÜR DIKTATOREN

BANKEN AN DIE LEINE NEHMEN

ALLE GRÜNEN IDEEN FÜR BUND UND LAND:
GRUENE.DE
GRUENE-BAYERN.DE

MASSEN-TIERHALTUNG BEENDEN, ANTIBIOTIKA RAUS AUS DEM FUTTER

3 TAGE WACH NOCH FRAGEN? WIR ANTWORTEN!

AB 12.9., 18 UHR: **GRUENE-BAYERN.DE**
AB 19.9., 18 UHR: **GRUENE.DE**

Bezirks- und Landtagswahl am 15. September
Bundestagswahl am 22. September
ALLE Stimmen GRÜN!

Briefwahl nutzen



„NEXT“ nahezu voll belegt

Über 20 Mieter – Knapp 1000 Quadratmeter noch frei

Foto: Galsner



Nur noch wenige Quadratmeter frei: OB Thomas Jung, Wirtschaftsreferent Horst Müller, P&P-Geschäftsführer Michael Peter und Oliver Becker (v. li.), Geschäftsführer der Firma Competenza, die sich 600 Quadratmeter Bürofläche in den „NEXT Business Lofts“ gesichert hat.

Mit den „NEXT Business Lofts“ in der Flößbastraße setzt die P&P Gruppe Bayern nun auch im Bereich Gewerbeimmobilien ihre Erfolgsgeschichte fort: Rund 90 Prozent der rund 10 000 Quadratmeter sind nach zwei Jahren bereits vermietet, wie Firmenchef Michael Peter anlässlich eines Besichtigungstermins von Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller verkünden konnte. Dass es sich um ein ganz besonderes Entwicklungsprojekt handelt, wird bei einem Rundgang durch die ehemalige Quelle-Liegenschaft deutlich. Moderner Loft-Charakter bestimmt

nach der Kernsanierung die Atmosphäre in den individuell gestalteten Büroräumen und auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmt, so Renate Lang, die für die Vermietung der NEXT Business Lofts zuständig ist.

„Wir befürchteten nach der Quelle-Insolvenz ähnliche Brachen wie nach dem Grundig-Aus“, so Jung. Dass diese Sorge unbegründet ist, zeigt ein Blick auf den aktuellen Mieterstand der Business Lofts: Über 20 Firmen, größtenteils aus der Softwarebranche, sind mittlerweile in der Flößbastraße 22-24 ansässig. ■



Beliebte Ferienbetreuung

Aufregende Sommerferien haben die 22 Kinder in der Obhut des „Fürther Bündnis für Familien“ erlebt. Etliche Firmen unterstützten die Aktion und übernahmen nicht nur die Hälfte der Betreuungskosten für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern ermöglichten den Kindern vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Zu den Aktivitäten zählte unter anderem ein Besuch beim

Fürther Unternehmen uvex. Dabei informierten Beamte der Verkehrspolizei die Mädchen und Jungen über das richtige Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr.

Auch für die Oster- und Sommerferien 2014 ist eine Betreuung vorgesehen. Interessenten erhalten auf der Website des Bündnisses unter www.familieninfoerth.de nähere Informationen. ■

Beratung – Verkauf
Kaffeespezialitäten

KÖSTLI CH

Ihr Fachgeschäft für Espresso-/Kaffee-Vollautomaten
Nürnberg, Bamberger Straße 8

juraworld
WORLD OF COFFEE

Öffnungszeiten
Montag – Freitag:
10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr
www.juraworld.de



Kleine Projekte erzielen eine große Wirkung

Quartiersmanagement schafft Bewusstsein für Bedeutung der nachhaltigen Denkmalpflege

Foto: Heckelsmüller



Beeindruckende Fassaden: In der Innenstadt finden sich an vielen Ecken solche liebevoll sanierte Häuser wie hier in der Pfisterstraße.

Mit dem Denkmalschutz werden oft große Sanierungsprojekte verbunden – dass auch viele kleine Maßnahmen in Summe zum Erfolg führen, zeigt das Quartiersmanagement in der Kleeblattstadt auf vorbildliche Weise:

Im Rahmen ihrer Arbeit ist Quartiersmanagerin Alexandra Schwab aufgefallen, dass vielen Hauseigentümern gar nicht bewusst ist, dass sie ein denkmalgeschütztes Gebäude besitzen. In den seltensten Fällen befindet sich ein Hinweis im Kaufvertrag, ein Vermerk im Grundbuch

bleibt oft unbeachtet. Aus dieser Motivation heraus erschien der „Sanierungsleitfaden für die Innenstadt Fürth“. Mit dem Faltblatt, das es auch in türkischer Sprache gibt, werden die Eigner über die Umstände des Denkmalschutzes aufgeklärt. Ein interkultureller Spaziergang sowie Vorträge in ausländischen Kulturvereinen erleichtern besonders Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zur Denkmalpflege. Um jedoch auch die Handwerker, die bei Sanierungen meist erste Ansprechpartner sind, für das

Thema zu sensibilisieren, wurde eigens ein Handwerkernetzwerk gegründet. Der Interessensgemeinschaft „Netzwerk Handwerk und Denkmalpflege“ gehören 41 Betriebe aus der Region an. Bei Informationsveranstaltungen findet ein reger Austausch zum denkmalgerechten Bauen statt.

Stadtbaurat Joachim Krauß unterstützt die Bemühungen des Quartiersbüros: „Die Arbeiten sind auf den ersten Blick unscheinbar, aber dafür von Nachhaltigkeit geprägt.“ Manchmal wünscht er sich von der Bevölkerung jedoch einen offeneren Umgang mit der Denkmalpflege. „Ich bin grundsätzlich für den Erhalt von Denkmälern, aufgrund der hohen Dichte in Fürth, wäre es für mich dennoch wichtig, dass ein Objekt auch mal in einer unaufgeregten Diskussion in Frage gestellt werden darf.“

Dass die Projekte von Alexandra Schwab auch Strahlkraft über die fränkischen Grenzen hinaus haben, beweist eine Einladung zum Bundesdenkmalkongress in Erfurt, bei dem die Quartiersmanagerin über Migration und Denkmalpflege referierte. Zudem verfasste sie einen Aufsatz zu diesem Thema für eine Fachpublikation. ■



WBG sorgt für neuen Glanz in der Pfeiferstraße

Vier Stiftungshäuser energetisch saniert – Optische Aufwertung der Straßenansicht erreicht

Als echte Hingucker präsentieren sich die vier Reihenhäuser in der Pfeiferstraße 14 bis 20, die die städtische Wohnungsbaugesellschaft (WBG) im Auftrag der König-Ludwig-Stiftung in den vergangenen Monaten energetisch saniert und äußerlich aufpoliert hat. „Für uns war es wichtig, den Charakter der Häuser zu erhalten, daher haben wir unter anderem Holzfensterläden und Gaubenfenster durch neue, aber optisch ähnliche ausgetauscht“, so Rolf Perlhofer, technischer Leiter der WBG, bei einem Besichtigungstermin. Zudem wurden die Eingangs- und Terrassentüren erneuert, das Dach und die Fassade gedämmt. Rund 200 000 Euro hat die König-Ludwig-Stiftung in die Modernisierungsmaßnahme, die kurz vor dem Abschluss steht, investiert. Mit dem Ergebnis ist auch

Foto: Galbner



Sepp Körbl (Aufsichtsratsvorsitzender der WBG), Rolf Perlhofer (technischer Leiter) und Timo Schäfer (kaufmännischer Leiter) (v. li.) inspizieren die letzten Arbeiten in der Pfeiferstraße.

WBG-Aufsichtsratsvorsitzender Sepp Körbl zufrieden: „Wir haben hier ein weiteres Mosaiksteinchen

fertig gestellt und somit die Straßenansicht an der Ecke Würzburger Straße deutlich aufgewertet.“ ■

IHRE DIREKT-KANDIDATINNEN

BUNDESTAG:



UWE KEKERITZ

www.uwe-kekeritz.de

LANDTAG:



NORBERT SCHIKORA

www.norbert-schikora.de

BEZIRKSTAG:



LYDIA BAUER-HECHLER

AM 15. UND 22.9. ERST- UND ZWEIT-STIMME

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

www.gruene-fuerth.de



Der Grundstein für neues Sportzentrum am Schießanger ist gelegt

Neue Dreifachturnhalle wächst rapide – „Ein Freudentag für den Schul- und Vereinssport“ – Bau der neuen Feuerwache folgt

Für Oberbürgermeister Thomas Jung hat es sich um Entwürfe gehandelt, die „die Umwelt in Staunen versetzt haben“. 2001, also noch vor seiner Amtszeit, gewann das Mannheimer Büro „fab architekten“ um Swen Brodkorb einen städtebaulichen Wettbewerb mit Plänen, die eine aufwändig ausgestattete Dreifachturnhalle an der Kapellenstraße aufwies. Finanz- und Wirtschaftskrise, Haushaltskonsolidierung und der damit einhergehende Sparzwang führten dazu, dass das ambitionierte Großprojekt, dessen Realisierung auch die Voraussetzung für den Bau einer neuen Feuerwache auf dem Areal am Schießanger ist, immer wieder aufgeschoben werden musste.

Nun aber – mehr als zehn Jahre später – nimmt das Vorhaben Fahrt auf. Vor Kurzem legten Oberbürgermeister Thomas Jung, Bürgermeister Markus Braun, der als Referent auch für Sport und Schulen verantwortlich ist, und Stadtbaurat Joachim Krauß zusammen mit Architekt Brodkorb den Grundstein für die neue Halle. Eine zylindrische Stahlkartusche, auf der Datum und Anlass eingraviert sind, befüllten sie mit den aktuellen Ausgaben der StadtZEITUNG und den „Fürther Nachrichten“, einem Münzsatz, den Bauplänen sowie – als Reminiszenz an die Heimatstadt des Entwurfsverfassers – einer Portion „Mannemer Dreck“ und ver-



Foto: Mittelsdorf

Der Grundstein ist gelegt: Nachdem Bürgermeister Markus Braun (2. v. li.), Oberbürgermeister Thomas Jung (Mitte) und Stadtbaurat Joachim Krauß die Stahlkartusche in die Bodenplatte gelegt hatten, füllte Architekt Swen Brodkorb – beobachtet von Fraktionsvorsitzenden Sepp Körbl (2. v. re.) und der neuen Leiterin der technischen Gebäudewirtschaft, Christine Lippert (li.) – Zement nach.

senkten sie in eine Bodenplatte. Der etwa 11,9 Millionen Euro teure Neubau wird freilich im Vergleich zum ursprünglich geplanten Modell deutlich bescheidener ausfallen. Auf der Strecke blieben ein Parkhaus mit 300 Plätzen, eine Gaststätte, ein Fitness-Studio, eine Kleinsporthalle, eine Tribüne für 1000 Zuschauer und die vorgesehenen Kegelbahnen. Trotzdem sprach Braun von einem „Freudentag für den Schul- und Vereinssport in der Kleeblattstadt“. Schließlich handele es sich um die größte Investition der vergangenen Jahrzehnte auf diesem Gebiet und

weit mehr als eine gewöhnliche Halle. Zusammen mit den nahe gelegenen Jedermann-Plätzen, der Charly-Mai-Anlage, entstehe ein neues Sportzentrum, das sich zu einem Aushängeschild der Stadt entwickeln und auch im Bereich Veranstaltungen für die ganze Region von großer Bedeutung sein werde. Laut OB Jung gilt das auch in städtebaulicher Hinsicht. Denn die Dachkonstruktion des mit einer Piazza versehenen Gebäudekomplexes

besteht aus zwei Membranen – einer äußeren und einer inneren Haut. Letztere soll nach Auskunft von Swen Brodkorb das Tageslicht reflektieren und mit der großen Glasfront zum Charly-Mai-Sportfeld hin für angenehme Lichtverhältnisse im Inneren sorgen.

„Es hat sich gelohnt, dass wir trotz der Abstriche an der ursprünglichen Planung festgehalten haben“, stellte Krauß fest, der auch daran erinnerte, dass die Dreifachturnhalle den Anstoß für weitere Investitionen darstelle. So werde sie nach der bis zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 geplanten Fertigstellung die 1966 erbaute marode MTV-Halle ersetzen und den Weg für deren Abriss freimachen. Genau an dieser Stelle kann dann die von der Fürther Berufsfeuerwehr lange ersehnte Feuerwache gebaut werden. Das wiederum führe dazu, dass die bereits 105 Jahre alte Heimstatt der Brandschützer am Helmplatz einer Neunutzung zugeführt werden kann. Zudem biete die modulare Bauweise der neuen Halle die Möglichkeit, Elemente, die dem Sparzwang zum Opfer fielen, nachträglich doch noch zu integrieren. Ein weiterer Pluspunkt des Neubaus ist für Jung, dass auch in energetischer Hinsicht ein Fortschritt gegenüber der Energiefresserin MTV-Halle erzielt wird. ■



„Tu was für deine Stadt!“ - macht gute Laune

Die Freie Wähler Fürth suchen für die Kommunalwahl 2014

Kandidaten als Stadtrat/Stadträtin

Wir suchen engagierte Fürther Bürger und Bürgerinnen, die aktiv sein wollen, sich für die Belange der Fürther einsetzen, Verbesserungen vorschlagen, eigene Ideen einbringen, die Stadtentwicklung mitgestalten wollen und Anerkennung finden.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 30. September 2013 an die unten stehende Adresse. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Und denken Sie daran:

- ✘ Freie Wähler Land- und Bezirkstagswahl am 15. Sept. 2013
- ✘ Freie Wähler Bundestagswahl am 22. Sept. 2013

Die Stimme der Bürger
www.fw-fuerth.de

Freie Wähler Fürth
Albert-Einstein-Str. 15
90766 Fürth
E-Mail: Heidilau1@arcor.de
Tel.: 0911 757777

Suchen Sie einen
Krippenplatz?



Den haben wir für Sie!

Unsere neue Integrative Kinderkrippe Finkenpark (Nähe Klinikum Fürth) ist modern ausgestattet und bietet Ihrem Kind die Geborgenheit und Begleitung, die es braucht.

Überzeugen Sie sich selbst!

TAG DER OFFENEN TÜR:
Samstag, 21. September,
9.30 – 12 Uhr

Gerne informieren wir Sie ausführlich:
Tel.: 0911/97793160

Diakonie Neuendettelsau
Integrative Kinderkrippe Finkenpark
Albrecht-Dürer-Str. 2
90766 Fürth

www.kindertageseinrichtungen-neuendettelsau.de



Diakonie
Neuendettelsau



Fürther Sahnehäubchen:
„Cool Bits“ – Café und Laden mal anders

Das in der Nürnberger Straße 25 beheimatete und von Ingrid Willmes betriebene „Cool Bits“ ist gleich in zweifacher Hinsicht außergewöhnlich: als Lokal und als Geschäft. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten entstanden aus ehemals dunklen Gastzimmern helle mit großen Fenstern ausgestattete Räume. Den Eingangsbereich zum Café, in dem es neben selbst gebackenem Kuchen ein reichhaltiges Frühstücksangebot, Snacks und eine große Auswahl an heißen Getränken gibt, hat ein Schreiner aus Bali gestaltet. Die Sitzmöglichkeiten sind ausgefallen und laden zum gemütlichen Verweilen ein.



Foto: Hackbarth-Herrmann

Besonders ist auch das Warenangebot der Weltenbummlerin, die in Shanghai ihre Liebe zum Schmuckdesign entdeckte. So bietet sie neben in Vietnam gefertigten Vasen aus Mangoholz, Seidenschals in verschiedenen Farben, Ledertaschen der Firma Ackermann, außergewöhnlichen Salz- und Pfefferstreuer, extra-

Das Café „Cool Bits“ von Ingrid Willmes lädt zum gemütlichen Verweilen ein und bietet ausgefallene Accessoires.

vaganten Porzellanschalen auch echten Perlenschmuck an. Komplettiert wird das Sortiment durch Produkte des Glasstudios Borowski. Ein Beispiel ist das Lichtobjekt „Fat Gonzo“, das für ein interessantes Wanddesign sorgt und dazu

geführt hat, dass die Besucher den Namen „das Café mit den Vögeln“ geprägt haben.

Info: Cool Bits, Nürnberger Straße 25, Telefon 34 07 38 68, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9.30 bis 19 Uhr.

Lebenslust Goldschmied

Das Schmuckstück
 Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein
 Stefanie Stenzel
 Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth
 Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257
 www.Schmuckstueck-Fuerth.de
 email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de

Trau(m)Dinge & Schmuck
 selbstgefertigt in Kursen
 oder
 maßgeschmiedet im Atelier

...angenehme Atmosphäre & liebevoll gestaltete Unikate:
alles außer gewöhnlich

Sat. -Anlagen nach
Kostenvoranschlag
zum Festpreis
professionelle Ausführung

TV HI-FI
schnatzky
 Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 770211
 www.schnatzky.de

Wertermittlungs-Gutschein für eine Wohnimmobilie in Fürth.....✂

Geerbt oder genug davon.

Es gibt viele gute Gründe seine Immobilie zu verkaufen.

Und wenn man erst mal weiß was diese Wert ist, lässt sich die Zukunft gleich viel besser planen.
Stadt & Stuck Immobilien ermittelt den Wert Ihrer Immobilie. Kostenlos und unverbindlich.
 Rufen Sie mich an: 0911 240 311 44 oder 0160 1507320

Kompetente Wertermittlung

Professionelle Fotografie

Verkaufsfördernde Präsentation

Objektspezifische Vermarktung

Individuelle Betreuung

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Altbauwohnungen im Stadtgebiet.
Wir vermitteln Ihnen den Käufer, der gerade Ihre Immobilie wertzuschätzen weiß.



stadt&stuck
 immobilien



Simone Appoldt
 Nürnberger Straße 31
 90762 Fürth

Telefon 0911 24031144
 post@stadt-stuck-immobilien.de
 www.stadt-stuck-immobilien.de

Fürth-Shop

Neu im Shop „Für Fürth“ – T-Shirt

Das hochwertige T-Shirt aus 100 Prozent Baumwolle ist für Damen und Herren in verschiedenen Größen und Kravengvarianten für jeweils 17,95 Euro erhältlich. Diesen Artikel gibt es exklusiv im Fürth-Shop sowie bei Frankenticket.



Pinnwand „Ortsschild“

Die Magnetpinnwand aus Metall mit fünf Magneten, die Fürther Sehenswürdigkeiten zieren, kostet 14,95 Euro.



Fürth-Fahne

Die Fürth-Fahne (150 mal 90 Zentimeter) gibt es mit Befestigungsschleife für 14,95 Euro. Dieser Artikel ist exklusiv im Fürth-Shop sowie bei Frankenticket erhältlich.

Mousepad „Fürth“

Das textile Mousepad gibt es jetzt neu im „Ortsschild“-Design für 5,95 Euro.

Für alle Angebote gilt, solange der Vorrat reicht.

Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkwelt, Telefon 974 66 73, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Fürth-Shop im Franken-Ticket,

Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. Eine Produktliste ist unter www.fuerth.de/einkaufen zu finden. E-Mail: shop@fuerth.de.



Bewerbungstraining

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres und zum Start vieler Ausbildungen geht auch das Jobcafé im Rahmen des Projekts „StartKLar reloaded“ im Kinder- und Jugendhaus Catch Up (Kapellenstraße 47) in eine neue Runde. Wer noch auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz ist, kann sich hier **jeden Mittwoch**

von 15 bis 19 Uhr (ab 11. September) ohne Anmeldung Unterstützung und Tipps für die richtige Bewerbung holen.

Mit Hilfe der pädagogischen Fachkräfte können Bewerbungen geschrieben, vor Ort ausgedruckt und versandfertig gemacht werden. Nähere Infos unter www.catch-up.fuerth.de.



Eltern-Kind-Kochkurs

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth bietet einen Kochkurs für Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis drei Jahren am **Montag, 30. September, von 9 bis 11**, in der

Jahnstraße 7 (Schulküche), an. Bitte Schürze und Behälter zum Mitnehmen von Kostproben mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 997 15-0.

FREIER EINTRITT

SONNTAG, 15. 9. 13

Tag der offenen Tür von 10 - 17 Uhr

SCHLACHTHOF-FEST

in Fürth - Burgfarnbach
Siegeldorfer Str. 42 / Metzger-Schlachthof

... vom fränkischen Schwein

SCHÄUFELE

mit Kloß und Krautsalat!

1. PREIS

Ein FORD KA für die Dauer eines Jahres!

Fahren Sie den FORD KA der Fleischer-Innung Fürth 1 Jahr lang! Wir bezahlen für Sie die Steuer, Versicherung & Service. Keine Auszahlung des Sachwertes. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

2. PREIS

Ein HUSQVARNA Trimmer & ein Wochenende mit einem Funmobil

Möglichkeit der Nutzung Freitag, Samstag & Sonntag bis spätestens 31. Oktober 2013. (Keine Auszahlung des Sachwertes. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!)

Es laden Sie ein:

Amm & Fein 90765 Fürth-Stadeln	Jörg Meinel 91452 Wilhelmsdorf
Konrad Ammon jun. 90768 Fürth-Burgfarnb.	Metzger Meyer 90579 Langenzenn
Auerhammer GmbH 90574 Roßtal	Thomas Müller 90765 Fürth
Manfred Eberlein 90579 Langenzenn	Werner Popp 90766 Fürth
Stephan Emmert 91452 Wilhelmsdorf	Konrad Popp 90587 Veitsbronn
Engl-Messerer 90763 Fürth	Manfred Raab 90513 Zirndorf
Metzgerei Flohrer 90768 Fürth	Hans Rehm jun. 90763 Fürth
J. Förderreuther 90765 Fürth	Walter Schäfer 90513 Zirndorf
Jürgen Grötsch 90513 Zirndorf	Schlachthof-Betriebs-GmbH 90768 Fürth-Burgfarnb.
Metzgerei Jacob GmbH 91448 Emskirchen	Jürgen Schönleben 90768 Fürth
Kallert GbR 90617 Puschendorf	Sellerer & Schuster OHG 90762 Fürth
J. & J. Kehrstephan 90513 Zirndorf	Michael Schuster 90587 Veitsbronn
Andreas Krugmann 90556 Cadolzburg	Erwin Siemandel 91452 Wilhelmsdorf
Georg List 90556 Cadolzburg	Marcus Simon 90614 Ammerndorf
Fürther Lohnschlächter GmbH 90768 Fürth	Walter Stillkrieg 90579 Langenzenn
	Werner Zeitinger 90574 Roßtal

HÜPF BURG

KAFFEE & KUCHEN

GEWINN SPIEL

LIVE MUSIK

BIER VOM FASS

KINDERATTRAKTIONEN
FESTZELT, PFERDEKUTSCHEN-RUNDFAHRTEN, U.V.M.
Leckere Speisen: Schäumele vom fränkischen Schwein mit Kloß und Krautsalat, Bratwurst- und Steaksmeinen vom Grill, Bratwurstgehäck-Brote und Alkoholfreie Getränke

www.schlachthof-fuerth.de

U Kostenloser Bus-Transfer von der U-Bahnstation „Klinikum Fürth“ zum Schlachthof in Burgfarnbach!

Neue Adresse für Beratungsstelle Bildungs- und Teilhabepaket

Etwa 65 Prozent nutzen das Angebot – Zuschüsse für finanziell Benachteiligte – „Bürokratisches Monster erfolgreich gezähmt“



Foto: Gaßner

Armin Hofmann, Margit Glöckle und Daniela Hofmann von der Beratungsstelle Bildungs- und Teilhabepaket stellen gemeinsam mit Bürgermeister Markus Braun (v. li.) den neuen Standort im Sozialrathaus am Königsplatz 2 vor.

Die Beratungsstelle des Bildungs- und Teilhabepakets hat eine neue Adresse: Die Abteilung, die dem Schulverwaltungsamt zugeordnet ist, ist nun im Sozialrathaus am Königsplatz 2 zu finden. Seit zweieinhalb Jahren sorgt das

kommunale Team um Koordinator Armin Hofmann dafür, dass Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren aus einkommensschwachen Familien finanziell unterstützt werden, um ihre Lebens- und Entwicklungschancen zu verbessern. Ob Schul-

ausflüge, Lernförderung, Zuschüsse für Musik- und Sport- oder andere Freizeitangebote, Mittagessen in der Schule oder Kindertagesstätte – jedes Kind und jeder Jugendliche soll die gleichen Chancen haben, am sozialen und kulturellen Leben teilzuhaben.

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten bot zugleich die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. „Wir haben das bürokratische Monster erfolgreich gezähmt“, so Bürgermeister und Schulreferent Markus Braun bei einem Pressegespräch. Anlaufschwierigkeiten wie etwa der enorme Verwaltungsaufwand und Zeitverlust bei der Bearbeitung konnten bereits im vergangenen Jahr optimiert werden, als das sogenannte Gutscheilverfahren eingeführt wurde. Berechtigte erhalten nun einen Gutschein, der direkt beim Leistungserbringer abgegeben wird, und dieser rechnet mit der Stadt ab. Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen, ist das Jobcenter die direkte Anlaufadresse.

Rund 65 Prozent der etwa 4000 Berechtigten nutzen nach Brauns Angaben das Angebot, wobei nur ein Drittel der Anträge unmittelbar über die städtische Beratungsstelle laufen, so Hofmann.

Auch wenn die anfänglichen Probleme erfolgreich gemeistert werden konnten, wäre es Brauns Ansicht nach noch besser gewesen, das Geld direkt vor Ort in den Ausbau der Infrastruktur zu investieren. „Sinnvoll wäre, wenn das Geld zum Beispiel für Förderprogramme in den Schulen eingesetzt worden wäre.“ Zwar konnten mit Mitteln aus dem Bildungspaket bisher zwei Schulsozialarbeiterinnen finanziert werden, doch zum Ende des Jahres endet die Bundesfinanzierung für diesen Bereich, wie auch für das bezuschusste Mittagessen für Hortkinder.

Geöffnet ist die Beratungsstelle Bildungs- und Teilhabepaket montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie Montag-nachmittag von 14 bis 16.30 Uhr; telefonisch ist sie unter der 974-3380 erreichbar. ■

Traumwohnungen mit besten Ausblicken auf den Stadtwald. Jetzt bestellbar!

GRÜNDIGPARK

Informieren Sie sich jetzt vor Ort:
Samstag und Sonntag 13-18 Uhr | Am Europapark 3-5 | Furth Dornbach
Webseite Info unter www.max-grundig-park.de | Tel: 0971 75.60.61 0

P&P
HOCHWERTIG
LEBEN



Mit den „Königskindern“ öffnet eine weitere Krippe ihre Pforten

Die Rummelsberger Dienste übernehmen Trägerschaft – Sechs weitere Kitas sollen noch bis Ende 2013 fertig gestellt werden

Seit 1. August gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr. Fleißig wurde daher in den vergangenen Monaten gebaut, um dem gerecht zu werden. Im Juli hat die Krippe „Königskinder“ in der Unteren Königstraße eröffnet, wo in einem sanierten denkmalgeschützten Gebäude aus dem 17. Jahrhundert 26 Mädchen und Jungen Platz finden sollen. Die ersten von ihnen befinden sich in der Eingewöhnungsphase und entdecken nach und nach gemeinsam mit Leiterin Daniela Bär und Mitarbeiterin Maria Irizarry die liebevoll renovierten Räumlichkeiten.

Zu einem ersten Besuch schauten kürzlich Oberbürgermeister Thomas Jung und Sozialreferentin Elisabeth Reichert vorbei und bilanzierten die aktuelle Versorgungssituation. „Trotz des nun geltenden Betreuungsanspruchs sind uns keine unversorgten Krippenkinder gemeldet“, so der OB zufrieden. Momentan steht für jedes vierte Kind ein Platz zur Verfügung, bis Ende



Foto: Galßner

Die ersten „Königskinder“ erkunden die sanierten Räumlichkeiten der Krippe in der Unteren Königstraße.

2013 soll ein Versorgungsgrad von rund 40 Prozent erreicht sein. Eine große finanzielle Herausforderung für die Stadt, gerechnet wird derzeit mit zusätzlich 1,9 Millionen Euro für qualifiziertes Personal.

Um Projekte dieser Größenordnung

zu stützen, ist die Stadt daher auf die Hilfe von freien Trägern angewiesen. So übernehmen die Rummelsberger Dienste mit der Krippe in der Unteren Königstraße zum dritten Mal die Leitung einer Kindertagesstätte (Kita) in der

Kleeblattstadt. Dabei weiß Olaf Forkel, pädagogischer Leiter der „Rummelsberger Dienste“, besonders die unkomplizierte Arbeit mit dem Jugendamt und der Denkmalschutzbehörde zu schätzen. Das historische Gebäude, das vielen als „rotes Haus“ bekannt ist, war im vergangenen Jahr aufwendig saniert worden. Daher ist Forkel besonders den Hauseigentümern zu großem Dank verpflichtet: „Familie Bär schafft nicht nur Hilfe für Eltern und Kinder, zudem wird mit dem neuen Nutzungszweck des Gebäudes auch ein Kulturdenkmal erhalten“.

Die Kita für unter Dreijährige ist die fünfte ihrer Art, die in diesem Jahr ihren Betrieb aufgenommen hat, sechs weitere werden bis Ende 2013 folgen. Eltern, die auf der Suche nach einem Kindertagesplatz sind, erhalten beim Jugendamt unter der Rufnummer 974-15 76 Unterstützung. Zudem ist unter www.fuerth.de/betreuungsplaetze eine Liste freier Plätze zu finden. ■

SCHULTHEISS
Wohnbau AG

... seit über
20 Jahren für Sie da!



AMKAVIERLEIN
Wohnen im Herzen der Metropolregion

Am 16. September feiern wir Richtfest für den ersten Bauabschnitt unseres Wohnbauprojekts Am Kavierlein. Hier entstehen hochwertig ausgestattete 2- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen bzw. traumhafte Penthäuser in modernem Architekturstil. Interessierte sind herzlich eingeladen beim Richtspruch dabei zu sein und sich vor Ort ein genaues Bild von unserem Bauvorhaben zu machen.

Richtfest Am Kavierlein: Montag, 16. September, um 16 Uhr
Am Kavierlein, Fürth-Poppenreuth (Zufahrt beschildert)
Info: 0911/347 09 - 375 • www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume «

Aufmerksam, Färd!
Die Kärwa-Taler
gibt´s jetzt bei uns!



Vom 26. - 27. September 2013

In den Geschäftsstellen:
Fürth Maxstraße • Fürth Soldnerstraße
Fürth Stadeln • Cadolzburg • Langenzenn
Altenberg • Zirndorf

Nur solange Vorrat reicht!



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

www.sparkasse-fuerth.de/filialen · Telefon: (09 11) 78 78 - 0

Ein Tag im Zeichen der Kinder

Im Südstadtpark dreht sich am **Samstag, 28. September, von 14 bis 18 Uhr** wieder alles um den Nachwuchs, wenn der Weltkindertag mit zahlreichen bunten und spannenden Aktivitäten unter dem Motto „Deine Welt: Entscheide mit!“ ein Zeichen für die Rechte der Kinder setzt. Zu dem umfangreichen Aktionsprogramm, das der Stadtjugendring, das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. und das Spielhaus Fürth – Stadtjugendamt Abteilung Jugendarbeit auf die Beine stellt, gehören Mitmachprojekte, Erlebnisstationen, Workshops, der Kinderrechteweg, Infostände, Live-



Musik sowie jede Menge Spaß und Spiel.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Fleißige Helfer im Museum

Foto: Rundfunkmuseum Fürth



Putzen und entstauben standen Anfang August für die Jugendgruppe „Fire Kids“ auf dem Programm. Ihr Einsatzort: das Rundfunkmuseum in der Kurgartenstraße. 27 junge Helferinnen und Helfer säuberten gemeinsam mit einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen der Einrichtung in 300 Arbeitsstunden Vitrinen und Exponate, renovierten die Tische für die Technik-Projekte mit Kindern und sortierten Ersatzteile in der Museumswerkstatt. Die Stadt bedankte sich für diesen vorbildlichen Einsatz mit einem Pizza-Essen.

Kleeblatt unterstützt elan

Finanzierungslücke konnte damit geschlossen werden



SpVgg-Präsident Helmut Hack (re.) überreichte im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung den Scheck an elan-Geschäftsführer Uwe Bühling (Mitte).

Seit 2002 berät und unterstützt die Kompetenzagentur (KA) von elan Jugendliche und junge Erwachsene beim Übergang von der Schule in das Berufsleben. Da jedoch die Förderung des Bundes im Dezember dieses Jahres endet und mit einem erneuten Zuschuss durch das Familienministerium frühestens für Herbst 2014 gerechnet werden kann, überbrückt die Spielvereinigung Greuther Fürth mit einer Spende von 12 000 Euro diesen Zeitraum in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth.

Uwe Bühling, Geschäftsführer von elan, freute sich, dass so ein nahtloser Übergang möglich ist. Zudem lobte er bei der offiziellen Scheckübergabe die Kooperation mit dem Nachwuchsleistungszentrum der SpVgg. So findet seit einigen Jahren eine enge Zusammenarbeit zwischen elan und dem Fußballinternat statt, das vor allem jungen Spielern ein zweites Standbein neben dem

Profifußball ermöglichen soll. Oberbürgermeister Thomas Jung nutzte die Gelegenheit, um sich bei der Spielvereinigung für ihre Beteiligung zu bedanken und um zu betonen, dass der Sportverein zwar Investitionszuschüsse erhalte, es sich aber dennoch seit zwei Jahren um einen der größten „Netto-Steuerzahler“ in der Stadt handle. „Gewinner der Zahlungsströme ist eindeutig das Rathaus“, konstatierte Jung.

Für Vereinspräsident Helmut Hack, der weiß, dass auch viele Kleeblatt-Fans unter den Nutzern des Angebots der KA sind, ist das Engagement Ehrensache: „elan ist seit Jahren ein verlässlicher Partner, deshalb sehen wir es als Verpflichtung, das wichtigste Angebot in Fürth auf dem Gebiet der Arbeitsförderung Jugendlerner zu erhalten, und gleichzeitig die Arbeitsplätze für das fachlich qualifizierte Personal der Kompetenzagentur zu sichern.“

FZF sucht Hausaufgabenhelfer

Das Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) sucht weitere Helfer für die örtlichen Grundschulen. Ehrenamtliche können nachmittags Kindern bei den Hausaufgaben helfen oder vormittags die Lehrkräfte im Unterricht unterstützen und dabei einzelne Mädchen und Jungen fördern. Vor allem durch den Zuzug aus süd- und osteuropäischen EU-Staaten hat die Anzahl der Schüler, die Deutsch lernen müssen, zugenommen. Das FZF bietet ausführliche Beratungsgespräche, Ansprechpartner, Reflexionstreffen, Versicherungsschutz und Fortbildungen. Interessierte können jederzeit in die Projekte

einsteigen. Kontakt: Freiwilligen Zentrum Fürth, Telefon 217 47 82, E-Mail post@freiwilligenzentrum-fuerth.de, www.freiwilligenzentrum-fuerth.de.



Schulstart 2013

In vielen bayerischen Regionen und Kommunen gehen die Schülerzahlen zum Teil gravierend zurück. Anders in der Stadt Fürth: 901 ABC-Schützen starten am 12. September in das erste Schuljahr – eine eindrucksvolle Zahl, die

die Position der Kleeblattstadt als demographisch zweitjüngste Großstadt Bayerns bestätigt.

Und nicht nur die kleinen Schülerinnen und Schüler dürfen sich auf den Unterricht freuen, denn die umfangreichen Sanierungsarbeiten, Neu- und Anbauten, Pausenhofgestaltungen in den Fürther Schulen mit über 100 Millionen Euro Investition tragen Früchte. Erfreulich auch die Zahlen bei der Betreuung der Schulkinder – bei-

spielsweise in den Horteinrichtungen – nach dem Unterricht: Insgesamt 3421 Plätze stehen hier zum Schuljahr 2013/14 zur Verfügung. Zudem wurden beim Ausbau der Ganztageschule große Fortschritte gemacht: Aktuell werden an

allen acht Fürther Mittelschulen, an beiden Förderzentren, den Realschulen, den drei Gymnasien und vier Grundschulen 1262 Mädchen und Jungen in insgesamt 65 Klassen bzw. Gruppen unterrichtet und betreut.

lernziel-plus.de
NACHHILFE

Schlechte Noten?
Kein Problem!
Wir können helfen!

Tel.: 0911 - 790 59 951
90762 Fürth - Schwabacher Str. 40

Satiro

Alexanderstr. / Hallstr. 22
Fürth

**Papierhaus
Julius Schöll**
seit 1847

Alles für die Schule
Wir stellen Ihre Schulliste zusammen

Obstmarkt 1, 90762 Fürth
Tel. 09 11 - 77 19 48

Bessere Schulnoten!
Lerndokumente zum Download · www.CATLUX.de

Einfach Schulaufgaben, Proben, Arbeits- und Übungsblätter mit Lösungen downloaden, ausdrucken und üben.

Für Grundschule, Realschule und Gymnasium nach Lehrplan Bayern

Ganzheitlich Energetische Massage
Berufsausbildung an 11 WE über 1 Jahr in Erlangen

Letzte Möglichkeit in 2013! - Ausbildungsvoraussetzung: Teilnahme am universitären Einführung-WE 14.09. - 18.09.13. Freitag zuvor Infoabend. Ausbildungsstart im Oktober. Kostenlose Info Broschüre bitte anfordern!

Schleierstraße 14, 91054 Erlangen
Tel. 0911-48 76 744 Fax 0911-48 76 241
www.Schleierstra3eEnergetische.de
info@schleierstra3eenergetische.de

Machen Sie den Fenstercheck ...

... für das Fenster, das zu Ihnen passt.

Das Fenster der Zukunft ist Teil eines komplexen Systems und kann Ihnen viele Vorteile bringen. Finden Sie das richtige Fenster mit unserem Onlinecheck unter www.optima-online.de oder rufen Sie uns einfach unverbindlich an: 0911/99987690

- Fenster = Investition in Ihr Haus
- Fenster = Energie- und Geldsparen
- Fenster = Designelement
- Fenster = Sicherheitserfüller der Zukunft

Optima
FENSTER TÜREN

Optima GmbH · Poppenreuther Straße 72 · 90765 Fürth · Tel. 0911/99987690
Fax 0911/999876933 · E-Mail: info@optima-online.de · www.optima-online.de

Schützen Sie Ihr Vermögen mit einem Sachwert – Tauschen Sie Ihr Geld in Gold und Silber.

www.nuernberg-edelmetalle.de

VIA COPIA
EDELMETALLE
NURNBERG

Wahre Werte schaffen



Seniorenangebote

Der Ausschuss Gesundheit und Medizin des Seniorenrats bietet folgende Kurse an:

Projekt „Schüler kochen mit Senioren“

Gesucht werden Frauen und Männer, die ab Herbst bereit sind, einmal im Monat (insgesamt zehn Mal) ehrenamtlich für drei Stunden an der Kiderlin-Mittelschule mit Schülern und einer Hauswirtschaftslehrerin zu kochen. Es ist auch möglich, nur an einigen Terminen, die noch festgelegt werden, teilzunehmen. Der Seniorenrat hat dieses Projekt bereits zwei Mal erfolgreich durchgeführt und plant eine Fortsetzung.

Kochkurs im Caritasheim St. Josef

Unter dem Motto „Kochen für mich alleine“ wird am **Dienstag, 15., Donnerstag, 24., Dienstag, 29. Oktober, und Dienstag, 5. November, jeweils 15 bis 18 Uhr**, ein Kochkurs angeboten. Teilnehmerzahl auf acht Personen beschränkt. Unkostenbeitrag 20 Euro.

Kochkurs in Kursana Residenz

Unter dem Motto „Rezepte aus italienischen Regionen“ findet jeweils **Mittwochs, 25. September, 9. und 23. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr**, ein weiterer Kochkurs statt. Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Unkostenbeitrag 15 Euro.

Gymnastik im Sitzen

Gymnastik im Sitzen gibt es an zehn Terminen ab **Dienstag, 17. September, jeweils um 15 Uhr**, im Gymnastikraum des Mütterzentrums, Gartenstraße 14 (Achtung geänderter Ort). Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Unkostenbeitrag 20 Euro.



Sprechtage beim Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist seit August mit einem Büro im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, vertreten und bietet künftig einen Sprechtag an. Jeweils dienstags – **erstmalig am 17. September** – können Bürge-

Seniorentanz 60+

Zu den Tanzformen zählen Kreis-, Gassentänze, Bocks, Squares und Tänze im Sitzen, die zu modernen Rhythmen in der Gemeinschaft auch ohne festen Partner das Mitmachen ermöglichen. Vor allem soll das Angebot die Freude an der Bewegung erhalten, geselliges Beisammensein ermöglichen und eine Plattform zum Gedankenaustausch bieten. Städtisches Altenheim der Stadt Fürth, Stiftungsstraße 9. Termine: **zweiter und vierter Donnerstag im Monat, jeweils 16 bis 17.30 Uhr**. Am 26. September und 24. Oktober, 16.15 Uhr. Kosten: zwei Euro pro Veranstaltung.

Für Neueinsteiger findet ein Zusatzkurs (acht Termine) von **Donnerstag, 12. September, bis Donnerstag, 19. Dezember, jeweils 17.45 bis 19.15 Uhr**, statt.

Tai Chi

An den **Montagen, 14., 21., 28. Oktober, 4., 11. und 18. November, jeweils 10 Uhr**, steht Tai Chi auf dem Programm. Der Ort wird noch bekannt gegeben, Unkostenbeitrag 30 Euro.

Anmeldungen und nähere Informationen zu allen Angeboten im Büro des Seniorenrats, Technisches Rathaus, Zimmer 029, Hirschenstraße 2, jeweils donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

Laufen in der Gruppe

Laufen in der Gruppe ist **sonntags, um 9.30 Uhr** im Stadtwald, Treffpunkt NH Forsthaus Oberfürberg, zum Vogelsang, und **dienstagvormittags** im Rednitztal um **9.30 Uhr**, Treffpunkt beim Parkplatz Fürthermare, angesagt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

rinnen und Bürger von 9.30 bis 12 Uhr das Angebot in Anspruch nehmen und sich informieren und beraten lassen. Termine außerhalb dieses Sprechtags können unter der **Rufnummer 974-17 83** vereinbart werden. ■

AOK
Die Gesundheitskasse.

AOK Familien-Infotag
Einladung zu Experten-
vorträgen – Thema AD(H)S

Familien in besten Händen www.aok.de/bayern

Mittwoch, den 18.09.2013

AOK-Geschäftsstelle Fürth, Königswarterstr. 28

16.30 Uhr: „Tipps mit Biss –

Basics für eine gesunde Ernährung“

Dorothea Willberg, Dipl.-Oecotrophologin (Univ.)

17.15 Uhr: „Stressmanagement für ADS-Eltern“

Karin Straußberger-Christoph, Diplompädagogin

18.00 Uhr: „AD(H)S – Was ist das eigentlich?“

Dr. med. Bernhard Heeren, Kinder- und Jugendarzt

Anmeldung unter Telefon 0911 7434-217.

Seniorenservicewohnen in Fürth an den Pegnitzauen Villa Kursatis

- * Barrierefreiheit im ganzen Haus
- * 24-h-Notruf, d. h. schnelle Hilfe in jeder Situation
- * umfangreiches Dienstleistungsangebot
- * gute Vermietbarkeit

Einladung zum Infonachmittag
Samstag, 21.09.2013 um 15 Uhr

bei Firma URBANBAU, Ludwigstraße 41, Fürth
oder

Vor-Ort-Info:

Sonntag 14 bis 16 Uhr Kurgartenstr./
Ecke Lange Str., Fürth



URBANBAU
Info-Telefon:
0911/776611

www.urbanbau.com

Baubeginn
erfolgt!



Dr. Willy Fuchs GmbH
Verpackungen seit 1914

- ♦ Kartons
- ♦ Polster- u. Füllmaterial
- ♦ Pappen und Papiere
- ♦ Folien
- ♦ Versandverpackungen
- ♦ Umzugsartikel
- ♦ Klebebänder
- ♦ Umreifungsartikel
- ♦ u.v.m.

Mit uns können Sie alles verpacken!

Dr. Willy Fuchs GmbH
Höfener Str. 10-14
90763 Fürth
Tel. 0911/7849268
www.fuchs-verpackungen.de

Kleinmengen auch für Privat erhältlich

EFP Schuldnerverwaltung

Schnell & zuverlässig in allen Schuldenfragen seit über 15 Jahren!

- Privat- & Firmeninsolvenz
- Entschuldung auch für Selbständige
- Schuldenfrei nach 6 Jahren
- Pläne zur Entschuldung und Schuldbefreiung

Tel.: 0911 / 32 63 192 | www.efp-nuernberg.de

Greuther Teeladen

Wir haben Mehr Salz

Verschiedene Salze und Salz-Mischungen 2 für 1*

*** Diese und viele weitere Angebote im Aktionszeitraum vom 12.09. - 12.10.2013 gültig nur in unserer Filiale in Fürth, Laubenweg 27**

Über 300 Teespezialitäten, über 100 Kräuter, über 200 Gewürze und eine Vielzahl natürlicher und gesunder Produkte. Entdecken Sie die unvergleichliche Auswahl.

Greuther Teeladen
Vestenbergsgreuth, Gremsdorf, Fürth



Neue Adresse für Seniorenrat

Seit August ist der Seniorenrat in neuen Räumen im Technischen Rathaus zu finden. Der Zugang ist barrierefrei. Die langjährige Kooperation zwischen dem ehrenamtlich tätigen Gremium Seniorenrat und der Seniorenbeauftragten

Vorhaben des Seniorenrates

Die Mitglieder des aktuellen Seniorenrats stellten den Tätigkeitsbericht 2011 bis 2013 auf der ersten Vollversammlung vor. Er fand große Beachtung, da er einen Überblick der vielfältigen Aktivitäten des Gremiums für ältere Menschen

in Fürth bietet. Weitere Projekte sind für die neue Amtsperiode ab 2014 in Vorbereitung.

Aktuell erscheint eine Checkliste zur Wohnraumanpassung, die der Seniorenrat Jürgen Schönborn gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker erstellt hat. Darin wird unter anderem aufgelistet, welche Punkte zu beachten sind, um eine Wohnung seniorengerecht bzw. barrierefrei umzubauen. Auch Hinweise zur Antragstellung von Zuschüssen sind enthalten.



Seniorenratswahl 2014

im Fürther Rathaus, Königstraße 86, bleibt selbstverständlich bestehen.

Am 23. Januar 2014 wählt die Delegiertenversammlung einen neuen Seniorenrat für vier Jahre. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Die Wahlunterlagen können von interessierten Seniorenvereinigungen bei Elke Übelacker in der Fachstelle Seniorenarbeit mit dem Tätigkeitsbericht 2011 bis 2013 des jetzigen Seniorenrates abgeholt werden.

Kontakt Seniorenrat und Seniorenbüro: Hirschenstraße 2 im Technischen Rathaus, Zimmer 029 im Erdgeschoss rechts, Telefon 974-18 39; E-Mail: seniorenrat@fuerth.de; weitere Informationen unter www.senioren-rat-fuerth.de to



Kultur am Nachmittag

Die Fachstelle Seniorenarbeit der Stadt Fürth lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur am Nachmittag“ Seniorinnen und Senioren und alle, die nachmittags Zeit haben, ein:

Am **Mittwoch, 16. Oktober, um 15 Uhr** geht es in der Reihe „Fränkisches Brauchtum“ auf eine musikalisch-tänzerische Zeitreise in Kostümen und Tracht im Gasthaus „Grüner Baum“, Gustavstraße 34 (Einlass und Bewirtung ab 14 Uhr). Dieter Maschinski und Ingrid Lamatsch vom Kulturring D führen

durch Mode, Tänze und Geschichte des Rokoko bis zur Moderne. Der Eintritt kostet drei Euro.

Am **Sonntag, 27. Oktober, um 15 und 17 Uhr** wartet auf Großeltern und Enkelkinder ein clowneskes Spiel mit dem Comoedia Mundi Ensemble „Frau Sonntags Woche“ im Kulturforum, Kleiner Saal, Würzburger Straße 2. Der Eintritt beträgt sieben Euro.

Kartenreservierung persönlich oder telefonisch ab 16. September in der Fachstelle Seniorenarbeit im Rathaus, Telefon 974-17 85.



Sprechzeiten für Senioren

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker hält montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung unter 974-17 85 ihre Sprechstunden ab. Sie finden in der Fachstelle Seniorenarbeit im Rathaus, Königstraße 86, im Erdgeschoss in den Räumen 005 und 006 statt. Per Mail ist sie unter elke.uebelacker@fuerth.de zu erreichen.

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist

ins Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2, Raum 029 (im Eingangsbereich rechts) umgezogen. Sprechstunden: dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf deren Homepage unter www.senioren-rat-fuerth.de.to zu finden. ■



„Helfen kann jeder“

Das Bayerische Rote Kreuz Fürth bietet unter dem Motto „Helfen kann jeder“ erneut einen „Erste-Hilfe-Kurs für Senioren“ an. Im Alter sind viele Menschen durch verschiedene Einschränkungen nicht mehr so beweglich und haben daher das Gefühl, zu schwach für Hilfeleistungen zu sein. Die Kurs Teilnehmer lernen kleine Tricks, wie sie zum Beispiel Wunden stillen oder bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung helfen können. **Kursablauf:** Mittwoch, 2. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr, Beginn

und Einführung in den Lehrgang; Mittwoch, 9., und Mittwoch, 16. Oktober, jeweils 14 bis 16.30 Uhr, Theorie und Praxisunterricht; Freitag, 25. Oktober, 15 bis 17 Uhr, medizinischer Fachvortrag, Klärung offener Fragen durch Frank Sinning, Lehrgangabschluss. Alle Termine finden im BRK-Haus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Kosten: 26 Euro pro Teilnehmer. Informationen und Kurs-Anmeldung unter www.brkfuerth.de oder Telefon 779 81-31. ■



Englisch für Anfänger

Das Diakonische Werk bietet vom **26. September bis 5. Dezember, jeweils donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr**, einen Englisch-Anfängerkurs für Senioren in der Begegnungsstätte, Königswarterstraße 56-60, an. Anmeldung unter Telefon 74 93 30, Kosten 20 Euro für zehn

Termine. Zahlung in bar bei Elisabeth Bauer, Empfang Haus der Diakonie, oder Überweisung auf das Konto 380 00 14 87, BLZ 762 500 00, bei der Sparkasse Fürth, Kontoinhaber: Diakonisches Werk Fürth. Bitte bei der Überweisung den Namen des Kurses angeben. ■



Firmenlauf im Stadtwald

Bereit zum vierten Mal organisiert „FINISH LINE“ den Fürther Firmenlauf. Start ist am **Donnerstag, 19. September, um 17.30 Uhr** am NH-Hotel Forsthaus, Zum Vogelgang 20. Anmeldungen für den Rundkurs durch den Stadtwald sind noch bis Freitag, 14. September, unter anderem unter info@finish-line.de oder www.firmenlauf-fuerth.de und telefonisch unter der

Rufnummer 47 66 36 möglich. Im Vordergrund stehen nicht Laufbestzeiten, sondern die gemeinsame Bewegung mit Kolleginnen und Kollegen. Die Unternehmen, die die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Start bringen, werden als Top-Teams ausgezeichnet. Alle weiteren Informationen zum Lauf unter www.firmenlauf-fuerth.de. ■



Entlang des „Roten Fadens“

Am **Samstag, 14. September**, laden die Einzelhändler der Fürther Altstadt zu der Aktion „Roter Faden“ ein. Er markiert einen Weg, auf dem es von 10 bis 16 Uhr viel Interessantes zum Thema „Rot“ zu entdecken gibt. Zudem besteht die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zum Beispiel in Werkstätten zu werfen und Schauvorführungen sowie Beratungs- und Verwöhnaktionen beizuwohnen. Treffpunkt ist um **10.30 Uhr**, Rathaus Haupteingang, Königstraße 88. Infos bei der Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, Telefon 974-10 65, E-

Mail einkaufen@fuerth.de.

Da an diesem Wochenende auch die Stadt(ver)führungen unter dem Motto Großstadtsymphonien stattfinden, werden zudem noch zwei weitere Führungen entlang des „Roten Fadens“ angeboten: Start ist um **12.30** bzw. um **14.30 Uhr** am Ganesha-Shop in der Ludwig-Erhard-Straße 14. Max Baumer und Dino Murolo begleiten den Rundgang musikalisch mit Witz und Gesang. Der Werk-Stadt-Laden der Lebenshilfe in der Ludwig-Erhard-Straße 17 feiert an diesem Tag seinen fünften Geburtstag mit einer Glücksradaktion. ■



Kirchweih Vach

Die Vacher Kirchweih findet von **Donnerstag, 12., bis Montag, 16. September**, auf dem Festplatz statt.

Festprogramm

- **Donnerstag, 12. September**
19 Uhr: Bierprobe im Feuerwehrhaus mit Spanferkelessen.
- **Freitag, 13. September**
19.30 Uhr: Einzug der Kärwaburschen und Eröffnung mit Oberbürgermeister Thomas Jung.
- **Samstag, 14. September**

15 Uhr: Kärwaspiel des ASV Vach.

15 Uhr: Aufstellen des Kärwabaus.

• Sonntag, 15. September

9 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche St. Matthäus.

14 Uhr: Festzug.

20 Uhr: Wettstreit der Kärwaburschen.

• Montag, 16. September

10 Uhr: Frühlingschoppen.

17 Uhr: Betz'n-Tanz. ■



Konzert für Hospizverein

„Joy in Belief“ gibt am **Samstag, 28. September, 18 Uhr**, ein Benefizkonzert in der St. Christophorus Kirche, Flurstraße, zugunsten des Hospizvereins Fürth. Geleitet wird der Chor von Marina Seidel, die sich seit 1996 für Gospelmusik begeistert. Einlass: 17.30 Uhr;

Erwachsene 13 Euro (Abendkasse 15 Euro), Kinder zwei Euro (drei Euro), Kartenvorverkauf im Büro des Hospizvereins Fürth e.V., Jakob-Henle-Straße 1, PWG II. 6. Stock, Telefon 97 90 54 60, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr. ■



Sauna-Nächte im Fürthermare

Ab Oktober geht es in der Fürthermare Saunalandschaft wieder an jedem ersten Freitag im Monat auf Wellness-Reise durch die Nacht und durch die Jahreszeiten: Jeweils von 19 bis 1 Uhr gibt es phantasievolle Erlebnis-Aufgüsse, schmackhafte Gastro-Specials und traumhafte Wellness-Angebote zur Wohltat für Körper, Geist und Seele. Als besonderes Highlight haben alle Saunagäste ab 23

Uhr zusätzlich die Möglichkeit, den gesamten Thermalbad-Bereich zum FKK-Schwimmen zu nutzen.

Die langen Sauna-Nächte werden zum regulär gültigen Tarif (Nacht-tarif ausgeschlossen) angeboten, es wird kein Aufpreis erhoben.

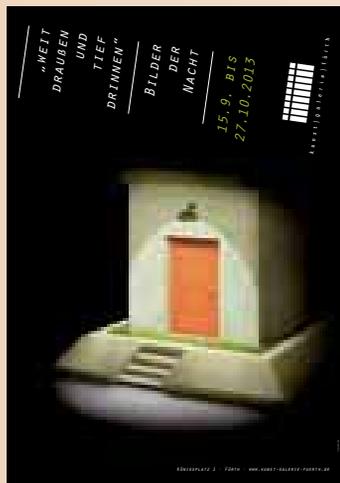
Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Fürthermare unter www.fuerthermare.de oder unter Telefon 72 30 54-0. ■

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNST GALERIE

Bilder der Nacht

Die Ausstellung „weit draußen und tief drinnen – Bilder der Nacht“ ist von **Sonntag, 15. September** (Eröffnung 11 Uhr), **bis Sonntag, 27. Oktober**, in der kunst galerie fürth zu sehen.

Die Schau greift das seit dem 15. Jahrhundert beliebte Thema der Nacht(bilder) auf. Denn Dunkelheit, ein Mangel an Licht oder das Spiel der Schatten hat Künstler mindestens genauso herausgefordert wie das Leuchten der Farben im gleißenden Sonnenlicht. Neun Künstlerinnen und Künstler zei-



gen zeitgenössische Bilder, die sie realisiert haben als Fotografie, als Video oder als Tafelbild. Zwei Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt: die einsam-stille, kontemplative und die laute, gesellige, rauschhafte Nacht. Zur Ausstellung erscheint eine Besucherinformation mit Kurzbiografien und Texten der Künstlerinnen und Künstler.

Begleitprogramm: Freitag, 20. September, 15 Uhr, Sonntag, 29. September, 11 Uhr, Freitag, 11. Oktober, 15 Uhr, Sonntag, 20. Oktober, 11 Uhr: Führung durch die Ausstellung (drei Euro); Dienstag, 1. Oktober, 14 Uhr: Kunst am Dienstag „Zu alt für junge Kunst?“ (Anmeldung bitte über das Seniorenbüro unter Telefon 974-17 85); Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr: Familienführung (Alter ab sechs Jahre, Dauer 45 Minuten, drei Euro); Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr: Geschichten zwischen Wachen und Träumen – der Erzähler Martin Ellrodt zu Gast in der kunst galerie (vier Euro). Nähere Informationen: www.kunstgalerie-fuerth.de. ■

Fliegerbombe im Stadtmuseum



Foto: Gaßner

Museumsleiter Martin Schramm, Museumspflegerin Birgit Arnold und Maria Ludwig, Vorsitzende des Fördervereins (v. li.), mit der 1000 Pfund schweren Fliegerbombe.

Die Dauerausstellung im Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard ist um ein imposantes Exponat reicher: Seit Kurzem ist eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg zu sehen, die im Mai 2011 bei Bauarbeiten an der Bahn-Strecke in der Nähe des Bahnhofs Fürth-Unterfarnbach/Klinkum gefunden worden war. Nach der erfolgreichen Entschärfung, Bergung und sachgerechten Entsorgung der Sprengmittel hat

das Sprengkommando Ingolstadt den Blindgänger der Fürther Einrichtung für Ausstellungszwecke überlassen. Die 1000 Pfund schwere Bombe, die nach Einschätzung von Martin Schramm, Leiter des Stadtmuseums, vermutlich die Flugzeugwerft Bachmann auf der Hardhöhe treffen sollte, ist dienstags bis donnerstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr sowie samstags von 13 bis zu 17 Uhr zu besichtigen. Weiteres unter www.stadtmuseum-fuerth.de. ■

Anmeldung zum Kreativmarkt

Zur Unterstützung der Fürther Volkshochschule veranstaltet der Förderverein am **Samstag, 23. November, von 10 bis 16 Uhr** einen Kreativmarkt mit ausgefallenen, selbst gemachten Geschenkeideen. Jedem Teilnehmer wird ein Tisch zur Verfügung gestellt, den er dekorieren kann. Die Standgebühr beträgt 20 Euro (Größe etwa 80 mal 160 Zentimeter, für Fördervereinsmitglieder 15 Euro), für einen halben Tisch zehn Euro. Wandflächen und Ständer werden getrennt berechnet. Außerdem bitten die Veranstalter die Teilnehmer um eine Sachspende aus ihrem Angebot für eine Tombola. Der Erlös



kommt in voller Höhe der Volkshochschule zugute. Für Rückfragen und **Anmeldungen (bis 1. Oktober)** stehen unter der Mail-Adresse foerderevereinvhs@web.de oder telefonisch Andrea Heilmaier, 73 00 36, und Ingelore Barthelmäs, 73 96 21, zur Verfügung. ■

Sommerpause im Lim beendet



Am Dienstag, 17. September startet das Lim-Haus in die neue Saison. Den Grafflmarktbesuchern erwarten am **Freitag, 20., und Samstag, 21. September**, französische Weine und kleine Speisen. Zudem öffnet die Boutique du Limousin mit Feinkost aus der französischen Region. Zur Einführung gibt es drei Prozent Rabatt auf die Produkte. Am **Freitag, 27. September**, lädt das Lim-Haus zur Vernissage der Fotoausstellung „Limousin – Das Grüne Herz“ ein. Die Bilder entstanden während einer Urlaubsreise des Ehepaars Dagmar und Hans-Rainer Reiß-Fechter aus Nürnberg. Zu sehen sind char-

mante Fotos, die eine ganz eigene Geschichte über das grüne Herz Frankreichs erzählen. Das aktuelle Französisch-Kursprogramm ist eingetroffen. Ab Oktober startet das neue Semester. Das Angebot ist vielfältig und für jedes Alter und jedes Niveau ist wieder etwas dabei. Beispiele sind die Kurse mit der Unterrichtsmethode Flusion, spielerisches Lernen für die ganz Kleinen ab drei Jahren oder Französisch lernen und dabei kreativ tätig sein für die Größeren ab elf Jahren. Die Anmeldung ist jederzeit per Fax 97 79 89 99, Post oder E-Mail an lim-haus@fuerth.de möglich. ■

Alle wichtigen Informationen rund um den Herbst-Graffmarkt

Keine telefonische Reservierung mehr möglich – Kartenabgabe auf der Fürther Freiheit am Freitag, 13. September



Archivfoto: Malter

Viel Trödel jeder Art gibt es am Freitag, 20., und Samstag, 21. September, auf dem Graffmarkt zu kaufen.

Platzkarten für den 73. Graffmarkt, der am **Freitag, 20., und Samstag, 21. September**, stattfindet, werden dieses Mal ausschließlich am **Freitag, 13. September**, von 16 bis spätestens 19 Uhr (je nach Andrang) auf der Fürther Freiheit ausgegeben (wir berichteten in der StadtZEITUNG Ausgabe 15, Seite 30). Das Liegenschaftsamt weist

ausdrücklich darauf hin, dass eine Reservierung per Brief, Telefax, E-Mail oder durch persönliche Vorsprache vorab nicht möglich ist. Die Platzkarten gelten für die Bereiche Waagplatz, Waagstraße, Gustavstraße, Königstraße und am Marktplatz („Grüner Markt“). Die Gebühr – gültig für beide Tage – beträgt für einen Stand mit der

Größe von drei mal zwei Metern 61 Euro und für einen Stand mit drei mal einem Meter 31 Euro und muss bei der Abholung am Freitag, 13. September, direkt gezahlt werden. In den frei belegbaren Bereichen des Graffmarktes (Löwenplatz, Paisleyplatz und Geleitsgasse) beträgt die Standgebühr fünf Euro pro Quadratmeter Standfläche und Tag. Der Kirchenplatz ist ausschließlich für Kinder im Alter bis 14 Jahre reserviert. Hier ist nur der Verkauf von kindertypischen Artikeln gestattet. Die frei belegbaren Bereiche werden voraussichtlich am Donnerstag,

19. September, vormittags, vor Ort ausgewiesen. Die Plätze müssen selbst reserviert werden, die Stadt übernimmt keine Zuteilungen. Bewohner (gilt nur für Stellplatzeinhaber) des betroffenen Gebiets können sich beim Straßenverkehrsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, Zimmer E 24, Telefon 974-22 53, kostenlose Ausnahmegenehmigungen ausstellen lassen, um in das Graffmarktgelände einfahren zu können. Ausführliche Informationen zum Graffmarkt unter www.fuerth.de/home/leben-in-fuerth.aspx.

Impressionen aus Indien

Die Volksbücherei Fürth zeigt bis **Freitag, 4. Oktober**, in der Hauptstelle in der Frommüllerstraße 22 die Fotoausstellung „Impressionen – Indiens Norden“. Zu sehen sind faszinierende Aufnahmen vom Landstrich zwischen Delhi und der nördlichen

Grenze des Landes, die Siegfried Regenbergs während seiner Indienreisen in den Jahren 2004 bis 2011 gemacht hat. Die Schau ist während der Öffnungszeiten der Bücherei – Montag, Dienstag und Freitag 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 20 Uhr, – zu sehen.

Kürbisfest in Sack

Bereits zum achten Mal öffnet Familie Schellenberger am **Sonntag, 15. September, ab 10 Uhr**, ihren Hof in der Sacker Hauptstraße 47 für das Kürbisfest. Die „Hungerleider“, die Kirchweihburschen, der TSV Sack und der Elternbeirat des Kindergartens sorgen für das leibliche Wohl. Zahlreiche Hobbykünstler bereichern die Veranstaltung mit ihren Werken. Die Frauen des „Hungerleiderclubs“ bieten wie immer ihre hausgemachten Spezialitäten, vor allem vom Kürbis, an. Das Herzstück des Festes bildet die große Tombola, die dank großzügiger Spenden zahlreicher Firmen

möglich ist. Die Hauptgewinne zieht um 16 Uhr Oberbürgermeister Thomas Jung. Der ökumenische Gottesdienst in der Scheune um 11 Uhr wird vom Chor 77 und der Gemeindeband musikalisch umrahmt. Nachmittags runden ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und ein Auftritt der Sacker Schulkinder das Programm ab. Der Gewinn der Veranstaltung kommt der Regionalgruppe der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Mukoviszidose zu gute. Zum Auftakt lädt der TSV Sack am Samstag, 14. September, 19 Uhr, zum Weinfest mit Livemusik ein.

Stadtlandschaften

Das Stadttheater zeigt in Zusammenarbeit mit der Art Agency Hammond von **Sonntag, 22. September (11 Uhr Vernissage), bis einschließlich Dienstag, 5. November**, die Ausstellung „Die an-

dere Urbanologie“. Zu sehen sind unter anderem Stadtlandschaften der Künstler Lena Krasotina und Holger Lehfeld. Eine Besichtigung ist nach Vereinbarung unter Telefon 77 07 27 möglich.

Die Kinderkrippe im Storchenhäus

WBG tut gut!

Hausgeschichte

1738-1740 wurde das Storchenhäus von der Gemeinde erbaut und beherbergte bis 1867 gleichzeitig die Schule.

2012 und 2013 wurde das Gebäude im Auftrag der König Ludwig III und Königin Marie Theres Goldene Hochzeitsstiftung, vertreten durch die WBG Fürth, mit den Architekten Ludwig und Lackner+Roth umfassend saniert.

Seit Juli 2013 wird das Storchenhäus als Kinderkrippe genutzt, die von den Rummelsberger Diensten für junge Menschen betrieben wird.

Baudenkmal Storchenhäus

Das Storchenhäus steht unter Denkmalschutz. Als ehemaliges Gemeindehaus in prominenter Lage war es zeit seines Lebens ein außergewöhnliches Gebäude in Stadeln. Es weist typische Konstruktionsmerkmale aus der Barockzeit auf. Der historische, barocke Grundriss mit Innenwänden aus Fachwerk ist größtenteils bis heute erhalten.

Die Außenwände zur Talseite und zur Straße bestehen in Erdgeschoss aus Sandsteinmauerwerk und in Obergeschoss aus Holz-Fachwerk,

das um 1860 mit Schiefer bekleidet wurde. Die Außenwände im Osten und Süden sind komplett aus Holz-Fachwerk errichtet.

Kinderkrippe und Storchennest

Seinen Spitznamen „Storchenhäus“ verdankt es dem Storchennest, das sich früher auf dem Dach des Hauses befand. Die historische Metall-Unterkonstruktion des Storchennestes blieb erhalten und steht jetzt im Vorgarten der Kinderkrippe.



Fassade im Westen vor der Sanierung



Fassade im Süden vor der Sanierung



Historische Fachwerkwand



Nord-/ Westfassade vorher, mit Storchennest



... und nachher, mit Neubau

Die WBG Fürth modernisierte im Auftrag der König-Ludwig-Stiftung mit den Architekten Ludwig und Lackner + Roth das denkmalgeschützte Storchenhaus. Die Herausforderung bestand darin, das Jahrhunderte alte Haus zu erhalten und einen Neubau auf dem Grundstück zu integrieren, um eine Nutzung als Kinderkrippe zu ermöglichen.



zerstörte Balkenköpfe

Vor der Sanierung

Das Sandsteinmauerwerk im Erdgeschoss war hinter vielen alten Putz- und Farbschichten verborgen und zudem feucht und mangelhaft gegründet. Die Holzteile des Fachwerks und des Dachstuhls waren erheblich geschädigt und die Bauteile des Dachstuhls erwiesen sich an manchen Stellen als zu schwach. Die Ziegel-Dachdeckung und die Schieferbekleidung an der Fassade waren lückenhaft und marode.

Das Gebäude verfügte über keinerlei Wärmeschutz. Die Fenster waren von einfachstem Standard und alle Außenwände, Boden und Dach waren ungedämmt.

Sanierung Gründung und Außenwand



Anbau Schmiede vor der Sanierung



... und nach der Sanierung

Sanierung Holzteile und Schiefer



geschädigte Fachwerkwand



verstärkter Dachstuhl

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth



Wichtige Verkehrsinformationen rund um die Michaelis-Kirchweih

Die Kirchweih-Verkehrsführung tritt ab 24. September in Kraft – Die Busumleitungen gelten bereits ab 21. September

Die Michaelis-Kirchweih wirft ihre Schatten voraus und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die üblichen Straßensperrungen treten ab Dienstag, 24. September, 19 Uhr, in Kraft, die Umleitungen für die Busse gelten von Samstag, 21. September, 7 Uhr, bis Donnerstag, 10. Oktober.

Diese Straßen sind für Autofahrer gesperrt:

- **Alexanderstraße** von Hallstraße bis Königstraße
- **Friedrichstraße** von Alexanderstraße bis Fürther Freiheit
- **G.-Schickedanz-Straße** von Nürnberger Straße bis Parkplatz Dresdner Bank
- **Königstraße** von Königsplatz bis Gustav-Schickedanz-Straße
- **Moststraße** von Gustav-Schickedanz-Straße bis Hallstraße
- **Nürnberger Straße** von Kirchenstraße bis Gustav-Schickedanz-Straße
- **Hallplatz**
- **Franz-Josef-Strauß-Platz**
- **Kirchenstraße**
- **Rudolf-Breitscheid-Straße** von Friedrichstraße bis Kirchenstraße und Ecke Friedrichstraße: Fußgängerzone von Mo-Fr 18.00-24.00 Uhr und Sa/So/Fei 14.00-24.00 Uhr

Unser Tipp: Mit der U-Bahn bequem zur Kärwa

Lassen Sie Ihr Auto auf dem **Park-and-Ride-Parkplatz Hardhöhe** stehen – die U-Bahn bringt Sie in vier Minuten bequem mitten ins Kirchweihgeschehen!

Ihre Aussteige-Stationen dort: Rathaus oder Fürth Hauptbahnhof.

Der P+R Parkplatz ist zu erreichen von der B8 (Würzburger Straße): stadteinwärts rechts abbiegen in die Soldnerstraße, diese weiter bis Ecke Gaußstraße.

Fahrplanänderungen

Buslinien

Während der Fürther Kirchweih wird das Fahrtenangebot Montag bis Freitag ab ca. 20.00 Uhr, Samstag ab ca. 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertag ab ca. 9.00 Uhr auf einen 20-/40-Minuten-Takt verdichtet.

U-Bahn-Linie U1

Die U1 zwischen Fürth Hardhöhe



und Nürnberg Messe verkehrt an Sonn- und Feiertagen von 10.30 Uhr bis 21.00 Uhr alle 5 Minuten.

Umleitungen von Buslinien

Vom Hauptbahnhof zum Rathaus fahren die Buslinien über Maxstraße – Hirschenstraße – Brandenburger Straße.

Vom Rathaus zum Hauptbahnhof fahren die Busse durch die Mohrenstraße – Theaterstraße – Mathildenstraße – Ottostraße – Maxstraße – An-der-Post. Die Haltestelle Maxstraße Süd wird dabei nicht angefahren.

Sonstige Buslinien

Die Buslinien 67, 171, 172, 175, N17 und N20 verkehren auch während der Kirchweih auf den gewohnten Fahrstrecken.

Für Nachtschwärmer Nightliner N9

In **Fahrtrichtung Nürnberg** bedient der Nightliner N9 am Rathaus ersatzweise die Haltestelle in der Königstraße vor Haus-Nummer 76.

In **Fahrtrichtung Burgfarnbach** fährt der Nightliner N9 nach



der Nightlinerhaltestelle Jakobinenstraße – die Umleitung durch die Jakobinenstraße – Karolinenstraße

– zur Maxstraße und weiter durch die Hirschenstraße Richtung Rathaus.



Neues Erleben, Freunden begegnen und Fremdes begreifen

24 Vereine und Gruppen beteiligen sich an „Fürth ist bunt“ – Vielfältiges Programm mit Konzerten, Vorträgen und Ausstellungen

Alle zwei Jahre heißt es, organisiert vom städtischen Integrationsbüro, „Fürth ist bunt – Kulturen laden ein“. Über 24 interkulturell engagierte lokale Vereine, Organisationen und Gruppen laden von **Samstag, 21., bis Samstag, 28. September**, wieder ein, die vielfältigen Seiten der Kleeblattstadt kennenzulernen, gemeinsam zu feiern, Geschichte(n) zu begreifen, neue Einblicke zu gewinnen und vielleicht Überraschendes zu erfahren. Dabei soll eine Brücke zwischen den verschiedenen Kulturen geschlagen, Grenzen überwunden und dazu beigetragen werden, vorhandene Vorurteile abzubauen. Das abwechslungsreiche Programm für Groß und Klein, für Alt und Jung umfasst unter anderem Konzerte und Tanzaufführungen, Ausstellungen, Stadtführungen, Tage der offenen Tür und Feste, Vorträge und Gespräche, einen Gottesdienst und eine Modenschau. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn bei vielen Veranstaltungen gibt es Spezialitäten aus aller Welt zu probieren. Das Türkisch-Islamische Kulturzentrum lädt zum interkulturellen Nachmittag und Moscheeführungen, während das internationale Fest des „Runden Tisch Hardhöhe“ Musik- und Tanzaufführungen bietet. „Afrika trifft Europa“ ist der Titel der Moden- und Schmuckschau im

Museum Frauenkultur im Schloss Burgfarnbach. Die Türen öffnen die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, die Griechische Gemeinde, der Interkulturelle Garten und der Multikulturelle Frauentreff. Sie alle unterhalten mit vielfältigen Programmangeboten. „Willkommen in Fürth“ lautet hingegen das Motto des bunten Nachmittages im Freiwilligen Zentrum. Eine Stadterkundung der anderen Art bieten die Toleranzrouten des Jugendmedienzentrums Connect.

Die Tourist-Information bietet eine Altstadtführung für Migrantinnen und Migranten, während sich das Mütterzentrum mit einem Frauenflohmarkt beteiligt. Auf ein „Offenes Ohr“ setzt die Kirchengemeinde Auferstehung bei einer Kirchenführung und einem Familiengottesdienst anlässlich der Eröffnung einer von Kindern erstellten Kunstschau. Die Töpfer- und Keramikausstellung des Verbandes der Siebenbürger Sachsen gibt einen Einblick in alte Traditionen aus den verschiedenen Regionen in Siebenbürgen.

Vergnügliches und Unterhaltsames versprechen der Vortrag „Zu Fuß durch den Iran“ und die Tanzvorführungen des Bewohnervereins „Anders Wohnen“. Kritisches und Informatives bieten der Gesprächsabend des Eine-Welt-Ladens und die

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



von der vhs veranstaltete Podiumsdiskussion mit ehemaligen Teilnehmern von Integrationskursen. Selbst aktiv werden ist das Motto der offenen Fahrradwerkstatt für Kinder der

Einrichtung „PERSPEKTIVEN“. Vielfältig informieren wollen die Ausstellungen „Snack Check“, „Portraits von Menschen über 60“ oder auch „Einmal Russland und zurück. 250 Jahre Katharinenerlass“.

Hinweis: Die im Programm angekündigte Lesung mit Haticce Akyün muss leider auf Sonntag, 13. Oktober, 19 Uhr, im Kulturforum, verschoben werden.

Das aktuelle Programmheft liegt aus und steht unter www.fuerth.de/veranstaltungen zum Download bereit.



Fest der Fleischer-Innung

Das 16. Schlachthoffest der Fleischer-Innung findet am **Sonntag, 15. September, von 10 bis 17 Uhr** auf dem Gelände des Metzger-Schlachthofs, Siegelsdorfer Straße 42, in Burgfarnbach statt. Unter dem Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein!“ servieren die Innung und die Schlachthof Betriebs

GmbH fränkische Schäumele mit Kloß und Krautsalat. Führungen, zahlreiche Attraktionen und ein Gewinnspiel runden das Angebot ab. Ein kostenloser Bus-Transfer von der U-Bahnstation Klinikum zum Schlachthof in Burgfarnbach wird eingerichtet. Nähere Infos unter www.schlachthof-fuerth.de.



Kärwa-Geschichten gesucht

Der Bayerische Rundfunk (BR) berichtet in diesem Jahr ausgiebig von der Michaelis-Kirchweih. Ist ja auch kein Wunder – ist sie doch eine der schönsten in ganz Bayern. Schon jetzt sucht der Sender nach Geschichten für die Beiträge. Daher kann sich jeder, der eine besondere Beziehung zur Fürther Kärwa oder dort vielleicht die große Liebe getroffen hat, jeder der Schönes oder Skurriles erlebt hat, an den BR wenden und seine Story schreiben. Das können Menschen sein, die weit weg wohnen, aber extra zur Kärwa nach Hause kommen. Die, die sich vor Jahren auf der Kärwa kennengelernt haben und heuer Goldene Hochzeit feiern. Der BR sucht Sie und Ihre verrücktesten Geschichten. Spannendes, Anrührendes oder Überraschendes,



geheime Tipps oder unglaubliche Anekdoten.

Wer also eine Mail an aufgehts@br.de schreibt, kann vielleicht Teil der großen Live-Sendung „Auf geht's“ von der Michaelis-Kirchweih am Freitag, 4. Oktober, 20.15 Uhr, werden.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen alle Personen zu, dass Bilder von ihnen vergütungsfrei ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien genutzt und auf individuellen Abruf öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können – auch kommerziell.

Die vhs Fürth informiert

Programm Herbst-/Winter 2013/14

Anmeldung läuft!



Aktionstag Gesundheit

Am „Aktionstag Gesundheit“, **Samstag 14.09.13** gibt es wieder eine Vielzahl von Gesundheitsangeboten an denen Sie kostenlos teilnehmen können. Eine vorherige Anmeldung ist nötig. An diesem Tag ist die Geschäftsstelle der vhs von 09.00-16.00 Uhr für Informationen und Anmeldung geöffnet.

Semesterbeginn: Montag, 23.09.13

Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle:

Bis 13.09. Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Ab 16.09.

Mo, Di, Do 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Mi 12.00-17.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr

Das vhs Bistro ist bis 22.09. geschlossen.



Haus der Volkshochschule
Hirschenstr. 27
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
www.vhs-fuerth.de · info@vhs-fuerth.de





KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle)
Parken in der Saturn-Tiefgarage
(Sondertarif ab 19:00 Uhr)

September 2013

20 FR	18:00 B & H - Batseba und Heidi Remix of the Beauty	Saison- eröffnung	Kunstparcours
21 SA	16:00 B & H - Batseba und Heidi Remix of the Beauty	Saison- eröffnung	Kunstparcours
23 MO	16:00 Seniorenbüro Fürth Konzert mit dem Ensemble Duettino		Gästeforum

Oktober 2013

03 DO	20:00 Junges Ensemble Verrücktes Blut		STADTTHEATER
04 FR	20:00 Junges Ensemble Verrücktes Blut		STADTTHEATER
05 SA	20:00 Junges Ensemble Verrücktes Blut		STADTTHEATER
06 SO	20:00 Josh White Jr. & Richard Smerin A Night of Blues & Folk		Konzert DOPPEL SPIELE
07 MO	09:00 Märchentheater Aschaffenburg 11:00 Igel Willy (t)räumt auf		KinderForum ab 3
08 DI	20:00 Junges Ensemble Verrücktes Blut		STADTTHEATER
09 MI	20:00 Junges Ensemble Verrücktes Blut		STADTTHEATER
10 DO	20:00 Junges Ensemble Verrücktes Blut		STADTTHEATER
12 SA	20:00 Junges Ensemble Verrücktes Blut		STADTTHEATER
13 SO	20:00 Goodman-Turku Duo Albanisch-Amerikanische Klangwelten		Konzert DOPPEL SPIELE
18 FR	19:00 4. Fürther Inklusives Soundfestival #FIS u.a. mit Mrs Greenbird		Konzert WFS
19 SA	19:00 4. Fürther Inklusives Soundfestival #FIS u.a. mit Marshall Cooper		Konzert WFS
23 MI	20:00 Vanina Tagini & Gabriel Merlino The Soul of Tango		Konzert DOPPEL SPIELE
24 DO	20:00 La Trottier Dance Company Chaos		STADTTHEATER
25 FR	20:00 La Trottier Dance Company Chaos		STADTTHEATER
26 SA	20:00 La Trottier Dance Company Chaos		STADTTHEATER
27 SO	15:00 Comoedia Mundi 17:00 Frau Sonntags Woche		KinderForum ab 4
29 DI	14:00 Drei ??? Kids-Tag Leseprojekt mit Max, dem Vorleser		KinderForum ab 6

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder online über www.reservix.de
STADTTHEATER Für diese Vorstellungen Online-Tickets NUR über www.stadttheater.fuerth.de

Stadthalle

Fürth

An der U1, 90762 Fürth • Telefon: 0911-973 84 0
www.stadthalle.fuerth.de • info@stadthalle.fuerth.de

September 2013

11	14:30 Uhr	STÄDTISCHE VERANSTALTUNG Freitag, 20.09.2013, 09:30 Uhr 9. BRKW-INFO-TAG
21	16:00 Uhr	GESELLENFREISPRECHUNGSFEIER
23	18:00 Uhr	FIRMENVERANSTALTUNG Friseur-Innung Fürth Dienstag, 24.09.2013, 20:00 Uhr SHOW BALLETT „TODES“ Jubiläumstournee des Show Balletts „Todes“ unter der Leitung von Alla Duhova
26	12:30 Uhr	MITTELFRÄNKISCHER PENSIONISTENTAG Geschlossene Veranstaltung BLV Kreisverband Erlangen-Stadt
28	10:30 Uhr	FIRMENVERANSTALTUNG

Oktober 2013

04	Freitag, 04.10.2013, 19:30 Uhr	Samstag, 05.10.2013, 09:00 Uhr	Sonntag, 06.10.2013, 09:00 Uhr	SYMPOSIUM – TURM DER SINNE Bewusstsein – Selbst – Ich: Die Hirnforschung und das Subjektive
12	Samstag, 12.10.2013, 13:00 Uhr	Sonntag, 13.10.2013, 11:00 Uhr	HOCHZEITSWELT Die große Hochzeitsmesse mit Brautmodenschow	
17	Donnerstag, 17.10.2013, 20:00 Uhr	RACION DE BUENA VISTA 2013 Die Lebensenergie Kubas in der gefeierten Musik-, Gesangs- und Tanzshow		
18	Freitag, 18.10.2013, 15:00 Uhr	PARENTUM – ELTERN + SCHÜLERTAG FÜR DIE BERUFSWAHL 2013		
20	Sonntag, 20.10.2013, 15:30 Uhr	AUFFÜHRUNG DES BALLETT GUTIERRES		
23	09:00 Uhr	HYGIENE-TAGE 2013		
25	20:00 Uhr	FEUERWEHRBALL Geschlossene Veranstaltung		
26	Samstag, 26.10.2013, 20:00 Uhr	DISCOMANIA Die Charivari 98.6 Tanznacht		
30	und 31.10.2013, 19:00 Uhr	01.11.2013, 14:00 Uhr, 20:00 Uhr	02.11.2013, 15:00 Uhr	„HE'S A PIRATE“ – NEUES MUSICAL DER STS LIFE STS Wachendorf e. V.

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept



STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 00 - Fax 0911 - 9 74 24 44
www.stadttheater.de - theaterkasse@fuerth.de

September/Oktober 2013

SEPTEMBER	
22	SO Theaterfest 2013 Bunter Spielzeitaufakt Live Musik, Workshops, Angebote für Kinder und Jugendliche, großes Theatergewinnspiel, reichhaltiges kulinarisches Angebot, Gespräche mit Regisseuren und Darstellern u.v.m. – Eintritt frei –
OKTOBER	
06	SO Kunst- und Krempelmarkt Lions-Club Fürth – Eintritt frei –
08 10	★★★★ PREVIEWS ★★★★★ fast normal – next to normal Musical von Tom Kitt
11 12 13 15 16 17 18 19	DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG fast normal – next to normal Musical von Tom Kitt Buch und Gesangtexte von Brian Yorkey Deutsch von Titus Hoffmann Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Titus Hoffmann Musikalische Leitung: Christoph Wohlleben Choreografie: Melissa King Ausstattung: Stephan Prattes mit Thomas Borchert, Pia Douwes, Ramin Dustdar, Dominik Hees, Dirk Johnston, Sabrina Weckerlin
18	FR Champagnertreff mit Ausschnitten aus „fast normal – next to normal“ mit Künstlern der Produktion Moderation: Werner Müller Veranstalter Theaterverein Fürth e.V.
21	MO Erwin Pelzig Pelzig stellt sich – Das neue Programm
23	MI Zauberkunst im Zehnerpack – Die Fertigen Finger Eine weltweit einzigartige Zauberperformance Veranstalter NürnbergMusik
26	SA Esther Oratorium von Georg Friedrich Händel und „Drei Orchesterstücke“ von Johannes Brinkmann Produktion Stadttheater Fürth/Kirchenmusikverein Musikalische Leitung: Ingeborg Schillfarth mit Margaret Hunter in der Rolle der Esther Ensemble Kontraste, Fränkische Kantorei
27	SO GALA-KONZERT DER 50. ÖKUMENISCHEN KIRCHENMUSIKTAGE Esther Oratorium von Georg Friedrich Händel und „Drei Orchesterstücke“ von Johannes Brinkmann Produktion Stadttheater Fürth/Kirchenmusikverein Musikalische Leitung: Ingeborg Schillfarth mit Margaret Hunter in der Rolle der Esther Ensemble Kontraste, Fränkische Kantorei
29	DI Cupido Klassiko VI Die große Benefizgala von Oper bis Musical Carola Gebhart & Freunde singen für soziale Projekte in Fürth Frankfurter Sinfoniker Dirigent: Stefan Ottersbach Solisten: Milagros Poblador, Sopran; Valentina Kutzarova, Mezzosopran; Andrienne C. Haan, Chansonette; Joel Annmo, Tenor; Douglas Yates, Bariton; Daren Williams, Musical-Bariton; Carola Gebhart, Sopran und Moderation

Das Stadttheater Fürth begrüßt Sie herzlich zur neuen Spielzeit.
Bitte beachten Sie, die Abonnement-Neueinschreibungsfrist läuft noch bis zum 5. Oktober.
Wir freuen uns auf Sie!

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00
Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen

Theaterfest zum Saisonauftakt

Das Stadttheater feiert am **Sonntag, 22. September, ab 13 Uhr**, mit einem bunten Fest den Auftakt der neuen Spielzeit. Im Großen Haus, auf der Probebühne, in den Foyers oder auf dem Vorplatz des Stadttheaters gibt es dabei für große und kleine Besucher viel zu sehen und zu hören. Das Publikum erwartet einmal mehr ein buntes Programm mit verschiedensten Attraktionen und der Möglichkeit, Künstlern zu begegnen, die in der neuen Saison auftreten. Zudem werden Theaterführungen und eine Technikshow

angeboten. Für die musikalische und künstlerische Unterhaltung am Vorplatz sorgen die Bands „Deine Mutter“ und „The Ballroomshakers“. Auch Kinder und Jugendliche dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Unterhaltung freuen: Theaterpädagoge Johannes Beissel lädt zu einem Theaterworkshop auf der Probebühne ein, und die Mitarbeiterinnen der Kostüm- und Maskenabteilung sowie die „Schule der Phantasie“ bieten Mitmachaktionen an. Der Eintritt ist frei.

Konzert für guten Zweck

„Cupido Klassiko“ steht für einen Konzertabend, ein großes Orchester, internationale Künstler und die Unterstützung einer guten Sache. Die sechste große Benefizgala findet am **Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr**, im Stadttheater Fürth unter dem Motto „Gebhart und Freunde aus aller Welt singen für soziale Projekte in der Region“ statt. Mitwirkende sind: Milagros Poblador, Sopran (Spanien); Valentina

Kutzarova, Mezzosopran (Bulgarien); Adrienne Haan, Chansonette (Luxemburg); Joel Annmo, Tenor (Schweden); Douglas Yates, Bariton (USA); Darren Williams, Musical-Bariton (Australien); Carola Gebhart, Sopran (Fürth); Frankfurter Sinfoniker unter Stefan Ottersbach. Durch den Abend führt – erstmalig – Carola Gebhart. Karten von elf bis 55 Euro gibt es an der Theaterkasse, Telefon 974-24 00.

„Trippin the 60’s“

Im Rahmen seiner letzten Europa-Tournee kommt die 1960er Jahre-Legende Barry McGuire (Eve of Destruction) zusammen mit John York (The Byrds) am **Samstag,**

5. Oktober, 20 Uhr, in die Pfarrscheune St. Peter und Paul, Poppenreuth. Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

Neue Soiree-Saison beginnt

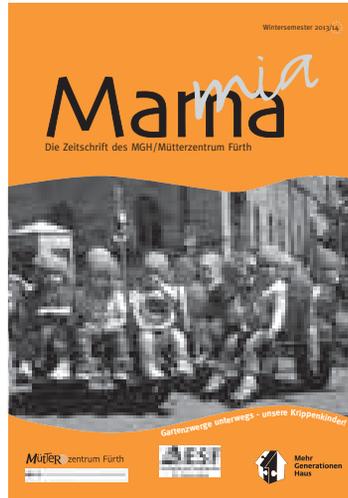
Die Veranstaltungsreihe „Soiree im Schloss Burgfarnbach“ startet am **Samstag, 28. September, 20 Uhr**, mit dem Kontrabass-Ensemble Bassiona Amorosa (bereits ausverkauft). Am **Samstag, 26. Oktober**, folgt das aus Fürth stammende Caussin Duo. Diese präsentieren Sonaten von Vivaldi und Martinů für Violine und Klavier. Weitere Künstler sind unter anderem das Leipziger Querflötenensemble Quintessenz, deren Instrumente am **Samstag, 30. November** erklingen. Ihr Programm erstreckt sich über Werke von Bridge, Buy und Tschaikowsky. Zum Jahresen-

de tritt das Internationale Damensalonorchester Bella Donna auf. Hier gibt es zwei Gelegenheiten „Das Tier in mir“ zu sehen: Am **Dienstag, 31. Dezember, um 17 Uhr** und um **19.30 Uhr**. Den Konzerteigen 2013/2014 beschließt dann am **Samstag, 26. April**, das Liedduo Martin Nyvall, Tenor aus Schweden, und Andreas Frese, Klavier, mit einem deutsch-schwedischen Liederabend. **Kartenvorbestellung** und Information: Kulturamt, Königsplatz 2, Telefon 974-1681, kultur@fuerth.de. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.



Neues Programm liegt aus

Das neue „Mama Mia“-Magazin inklusive Programmheft für das Wintersemester des Mehrgenerationenhauses (MGH) Mütterzentrum Fürth ist erschienen. Ab sofort gibt es für Jung und Alt erneut viele Angebote in der Gartenstraße 14. Offene Treffs, Krabbelmusik, Spielgruppen sowie Lernangebote für ältere Mädchen und Jungen dürfen wie immer nicht fehlen. Wieder im Programm sind unter anderem Kinder-Turnen, Augentraining für Kinder und Senioren sowie Bewegungs- bzw. Tanzkurse für ältere Mitmenschen. Auch ein veganer Kochabend findet statt. Beim offenen Familiencafé gibt es täglich Frühstück am Buffet, donnerstags ein besonders reichhaltiges mit kostenloser Kinderbetreuung. Zudem beinhaltet das aktuelle Heft viele Neuigkeiten und Informationen rund um alle aktuellen Angebote des MGH, wie Familienpaten, „FamPaMini“, Interkul-



turelle Arbeit, Familienfeuerwehr, Babysittervermittlung und liegt in Geschäften, Arztpraxen, Apotheken, Kindergärten, der Tourist-Information, Bürgerinformation, im Sozialrathaus und Büchereien aus oder kann unter www.muetterzentrum-fuerth.de heruntergeladen werden. ■



Sonstige Veranstaltungen

„Classic Rock Guitar Show“ der Ben Granfelt Band, **Montag, 16. September, 20 Uhr**, Kofferfabrik, Lange Straße 81.

Der Fürther Stadtpark – Grüne Oase mit Denkmalswert, Führung mit Ernst Bergmann, Leiter des Grünflächenamts, **Mittwoch, 18. September, 18 Uhr**, Treffpunkt vor der Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15.

Michael-Talk: **Der Tod – davor, dabei, dahinter**. Was geschieht mit uns wenn wir sterben? **Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr**, Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7. Leitung Volker Zuber. Eintritt frei.

Tattoomesse Fürth, Samstag, 21., und Sonntag, 22. September, Grüne Halle, Krautheimer Straße 11. Weitere Infos unter www.tattoo-messe-fuerth.de.

„Kräutersafari in Unterfarnbach“, **Sonntag, 22. September, 15 bis 17 Uhr**, Treffpunkt: Unterfarnbach, Bushaltestelle Lübecker Straße, und **Erlebnisrundgang „Bäume sind Freunde“** durch den Schlosspark, **Mittwoch, 25. September, 17 bis 19 Uhr**, Treffpunkt: Marstall des Schlosses Burgfarn-

bach, in der Reihe Wildkräuterführungen mit Marion Reinhardt. Nähere Infos unter www.wildmoehre-kraeuter-erlebnisse.de.

Ausstellung „**Porträt im Alter**“ im Rahmen von „Fürth ist bunt“ und Frauentrödelmarkt „Klimbim“, **Mittwoch, 25. September, 16 bis 19 Uhr**, Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum, Gartenstraße 14. Nähere Infos unter Telefon 77 27 99.

TanzTag der Tanzzentrale in der Kunstfabrik Fürth, Kaiserstraße 177. **Samstag, 28. September, von 17 bis 20 Uhr** Mitmachtrainings, ab **20.15 Uhr** präsentieren Tänzer der Tanzzentrale Short-Cuts ihre Arbeit. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen bei Florian Sußner oder Daniela Drechsler unter (0176) 24 79 98 81 oder unter info@tanzzentrale.de.

„**Wechseljahre ayurvedisch begleiten**“, kostenloser Vortrag am **Dienstag, 24. September, 19 Uhr**, in der Naturheilpraxis Mellert, Gustavstraße 5; mehr Infos unter www.naturheilpraxis-mellert.de oder Telefon 252 97 15. Anmeldung aufgrund begrenzter Plätze erbeten. ■



Skatecontest

Das Jugendhaus Hardhöhe und das Kinder- und Jugendhaus Catch Up veranstalten am **Samstag, 21. September, 14 Uhr (Anmeldung 13 bis 13.45 Uhr)**, im neuen Skatepark an der Bezirkssportanlage



den Skatecontest Fürth. Mitmachen können alle Mädchen und Jungen ab elf Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro. ■



In aller Kürze

Informationen ums Rad

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „RadWelt“ des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs liegt in der Bürgerinformation im Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss, zur Einsicht aus. Das Heft beinhaltet unter anderem folgende Beiträge: Rad und Recht, Einflüsse auf die Bremswirkung, Familienmobilität; Touren-Tipps „Deutschland per Rad entdecken“. ■

Auslandsprogramme

Die FOM Hochschule für Ökonomie und Management in Nürnberg bietet im nächsten Jahr Auslandsprogramme für Berufstätige an: Hospital Management in North Carolina vom 16. bis 22. Februar, ethische Unternehmensführung in Pittsburgh vom 14. bis 25. Juli und internationales Marketing in San Diego vom 9. bis 23. August. Nähere Informationen unter www.fom-iom.de/thema/ausland.html. ■

Familienpaten gesucht

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum sucht kinderliebe und belastbare Paten, die Familien in schwierigen Lebenssituationen für eine gewisse Zeit unterstützen. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich im Mütterzentrum (www.muetterzentrum-fuerth.de oder Telefon 77 27 99) über die Arbeit informieren. Ab 11. Oktober findet eine Schulung für alle neue Paten statt. ■

Schwimmkurs

Die Fürther Ortsgruppe der BRK-Wasserwacht bietet unter dem Motto „nur schwimmen ist schöner“ im Hallenbad am Scherbsgraben einen Kurs für Kinder ab sechs Jahren an. Am **Donnerstag, 19. September, 18 Uhr**, findet die Einschreibung mit anschließender erster Unter-

richtsstunde bis etwa 19.30 Uhr statt. Der Schwimmkurs erstreckt sich über insgesamt zwölf Abende, jeweils donnerstags. Informationen und Anmeldung bei Erich Kretschmar, Telefon 75 48 09. ■

Neues Musikatelier

Die Geigerin Monika Hager-Zalajski eröffnet am 15. September ein Musikatelier im Innenhof der Badstraße 28. Angeboten werden Violinunterricht für Kinder ab vier Jahren sowie Einzel- und Gruppenunterricht für Erwachsene. Die Musikerin ist seit 2010 Mitglied der Nürnberger Staatsphilharmonie und konzertiert mit ihrem Ensemble „Duo Viennese“ im In- und Ausland. Weitere Infos unter www.duoviennese.at und der Rufnummer (0176) 56 50 42 64. ■

Die Sparkasse meldet Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto-Nummern 3240178842 und 3246844348**. Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■

Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangenes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt: **Sparkonto Nummer 3240205611**. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen. ■



Fürth

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen
der Stadt Fürth [16] 2013
vom 11. September 2013

Herausgeber: Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth
Telefon (0911) 974-1204



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Sitzung des Stimmkreisausschusses zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmkreis 509 Fürth für die Landtags- und Bezirkswahlen mit Volksentscheid am 15. September 2013

Die Sitzung zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse findet am **19. September 2013, 11 Uhr**, im Sozialrathaus, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Raum U 111, statt.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (§ 88 Abs. 2 Landeswahlordnung -LWO-). Der Vorsitzende ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 4 Abs. 6 LWO).

Fürth, 2. September 2013
Christoph Maier, Stimmkreisleiter des Stimmkreises 509 Fürth

Bundestagswahl am 22. September 2013

Bekanntgabe

Am **2. September 2013** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth **Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth**

die **Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl am 22. September 2013**

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

Fürth, 2. September 2013, Referat III
Christoph Maier, Kreiswahlleiter

Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1. Am **22. September 2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die **Stadt Fürth** ist in **95** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19. August 2013 bis 1. September 2013** zugesendet werden, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15 Uhr** in der **Turnhalle** der

Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fürth, 2. September 2013, STADT FÜRTH
Christoph Maier, berufsmäßiger Stadtrat

Bundestagswahl am 22. September 2013

Bekanntgabe

Am **9. September 2013** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth

Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth

die **Bekanntmachung über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis und der gewählten Wahlkreisbewerberin oder des gewählten Wahlkreisbewerbers für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

Fürth, 9. September 2013, Referat III
Christoph Maier, Kreiswahlleiter

Bekanntmachung über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis 243 Fürth und der gewählten Wahlkreisbewerberin oder des gewählten Wahlkreisbewerbers für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Die Sitzung zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis und der gewählten Wahlkreisbewerberin oder des gewählten Wahlkreisbewerbers findet am **26. September 2013, 11 Uhr**, im **Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226**, statt.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (§ 10 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes -BWG-).

Der Vorsitzende ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen (§ 5 Abs. 6 der Bundeswahlordnung -BWO-).

Fürth, 9. September 2013
Christoph Maier, Kreiswahlleiter des Wahlkreises 243 Fürth

Entrichtung der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. August 2013** war die **III. Vierteljahresrate 2013** für **Gewerbesteuer vorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Wer noch nicht bezahlt hat, wird gebeten, die Abgabeschuld (sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden

>> Fortsetzung auf Seite 32 >>

**<< Fortsetzung von Seite 31 <<
Entrichtung der Gewerbesteuer-
vorauszahlungen und Grundabgaben**

zu entnehmen) einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich. Hinweis: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat eins von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages. **Bitte geben Sie dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart an.** Verrechnungsschecks senden Sie bitte an die Stadtkasse Fürth. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten. Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, Telefon **974-14 10, -14 14, -14 16 bis -14 18 und -14 22 bis -14 24.** Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 22. Juli 2013, Stadt Fürth

I.A.

Dr. Ammon, berufs. Stadträtin

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Errichtung einer Wohnanlage mit 35 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 70 Stellplätzen,

hier: Änderung der Nutzung

Grundstück: Leyher Straße 60, Gemarkung Fürth, Fl.Nr. 2014/14

Antragsteller: Roppelt Robert, Franz-Liszt-Straße 8, 91315 Höchstadt

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Mit diesem Bescheid wird auch über den Antrag mit dem Aktenzeichen 2012/0342/602/VG/S und 2013/0180/602/VG/S entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denk-

malschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Verfahren zur Herausnahme der „Trassenführung in Prüfung“ für den Bereich zwischen Breiten Steig in Burgfarnbach und dem Anschluss an die Südwesttangente (sogenannte Westumgehung von Burgfarnbach); FNP-Änderungsnummer: 2013.12

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit

Beschluss vom 24. Juli 2013 das Verfahren zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan zur Herausnahme der „Trassenführung in Prüfung“ für den Bereich zwischen Breiten Steig in Burgfarnbach und dem Anschluss an die Südwesttangente förmlich eingeleitet.

Der Beschluss, den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan zu ändern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 7. August 2013, STADT FÜRTH

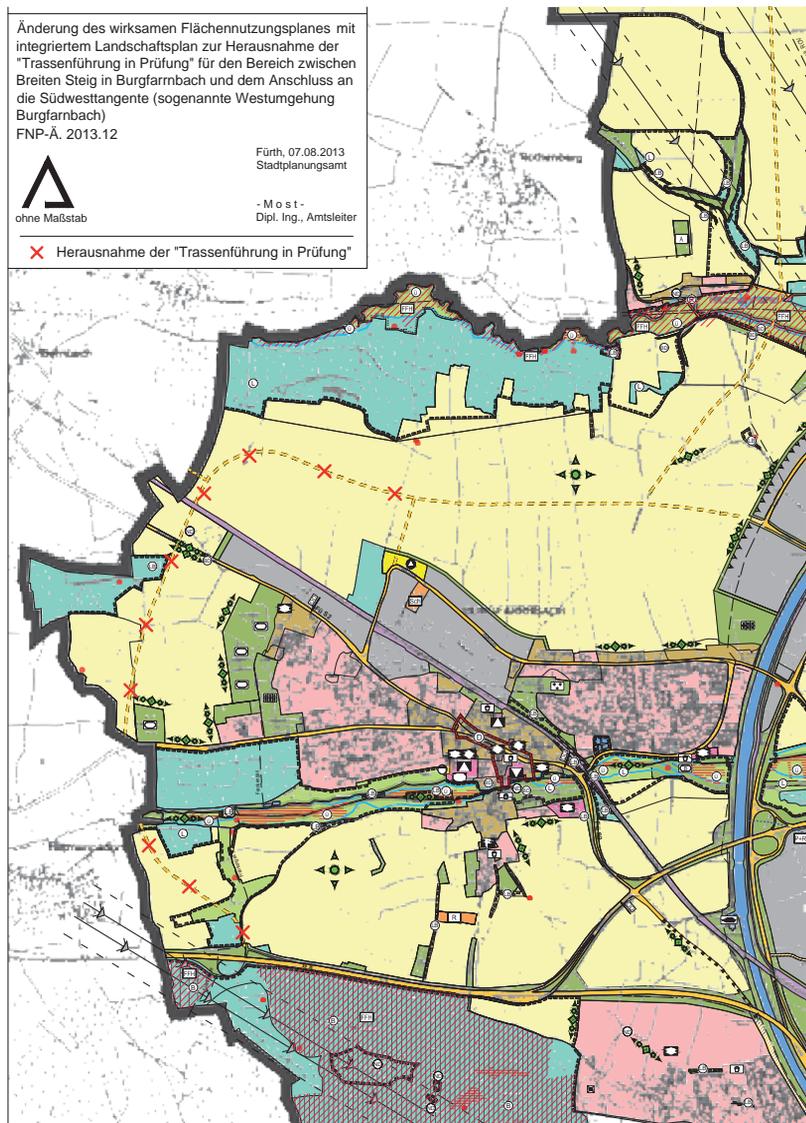
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Neubau von acht Doppelhäusern (Haus 1A – 8B)

Grundstück: Böschungsweg, Gemarkung Burgfarnbach, Flur-Nr. 173, 722

>> Fortsetzung auf Seite 33 >>



<< Fortsetzung von Seite 32 <<
**Öffentliche Bekanntmachung
 einer Baugenehmigung**

Antragsteller: Wohnbau am Schlosspark GmbH, z. H. d. Geschäftsführers, Buchheimer Straße 1, 91438 Bad Windsheim

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung** zwischen den Gebäuden zugelassen.

Begründung:

Eine ausreichende Belüftung und Belichtung ist gewährleistet.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets widerufflicher Weise erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat **keine** aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren

im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 136, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Errichtung eines Zentrallagers auf dem Werksgelände der infra fürth gmbh

Grundstück: Leyher Straße 69, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 2015, 2015/5
Antragsteller: infra fürth gmbh, z. H. Herrn Dr. Partheimüller, Leyher Straße 69, 90763 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** auf-

schiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Der Bebauungsplan Nummer 370 a „Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße“ erlangt Rechtskraft

hier: **Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses**

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2013 den Bebauungsplan Nr. 370 a „Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der StadtZEITUNG (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) tritt der Bebauungsplan Nr. 370 a „Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße“ in Kraft.

Der Plan mit Begründung kann während der allgemeinen Dienststunden im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Die Vorprüfung nach § 3 c UVPG hat ergeben, dass für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 370 a keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist; dies wird hiermit

nach § 3a Satz 2 bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Feststellung nicht selbstständig anfechtbar ist (vgl. § 3a Satz 3 UVPG). Eine Einsichtnahme in das Protokoll der Vorprüfung kann ebenfalls im Stadtplanungsamt während der allgemeinen Dienststunden erfolgen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften wird gem. § 215 BauGB unbeachtlich, wenn es sich um

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs oder

- beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2 a

handelt und wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 23. August 2013, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 264a

Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 6. März 2002 das Satzungsverfahren zur Aufstel-

>> Fortsetzung auf Seite 34 >>

<< Fortsetzung von Seite 33 <<
Ortsübliche Bekanntmachung

lung des Bebauungsplanes Nr. 264a förmlich eingeleitet. Zielsetzung ist die Steuerung der geordneten städtebaulichen Entwicklung für eine Blockrandbebauung zwischen Würzburger Straße, Cadolzheimer Straße und Lehmusstraße. Der unstrukturierte, teilweise brach liegende Bereich stellt einen städtebaulichen Missstand dar und soll eine Neuordnung erfahren.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses erfolgte mit Veröffentlichung in der StadtZEITUNG am 10. April 2002.

Einen in jüngster Vergangenheit beim Stadtplanungsamt eingegangenen städtebaulichen Investorenentwurf zur Schließung der Baulücke (Grundstück Flur-Nr. 1386) nimmt die Stadt Fürth nun zum Anlass, das eingeleitete Bauleitplanverfahren fortzuführen. Eine Anstoßfunktion zur Bereinigung des städtebaulichen Missstandes lässt sich hierüber auch für einen Grundstücksteil im Kreuzungsbereich Würzburger Straße/Lehmusstraße ableiten.

Gegenüber der ursprünglichen Planungsabsicht ist der Geltungsbereich

verkleinert worden und konzentriert sich nunmehr auf den wichtigen Stadteingangsbereich entlang der Würzburger Straße. Im Zusammenhang mit den bestehenden Nutzungen werden für diesen Bereich die größten Entwicklungspotenziale gesehen.

In der Zeit vom **16. bis einschließlich 27. September 2013** kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und erhält zudem die Gelegenheit, sich zur Planung zu äußern.

Zu diesem Zweck können die Planunterlagen im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Ebene 2.2, während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr) eingesehen werden. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Geseonderte Termine können beim Sachgebietsleiter Herrn Liebers telefonisch unter 974-33 14 vereinbart werden.

Darüber hinaus findet **am 17. September 2013 um 15 Uhr** im Besprechungsraum des Tiefbauamtes im Technischen Rathaus, Hirschenstraße

2, Ebene 4, Zi.-Nr. 410, ein Erörterungstermin statt.

Die Äußerungen werden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Die Entscheidung darüber wird durch den Stadtrat im Billigungsbeschluss getroffen. In der danach stattfindenden öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) – Ort und Zeitpunkt der Auslegung bitten wir den Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Fürth zu entnehmen – kann das Ergebnis dieser Abwägung eingesehen werden.

**Fürth, 12. August 2013, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Antrag auf Nutzungsänderung einer ehemaligen Pizzeria in eine Wohnung

Grundstück: Steubenstraße 18, Gemarkung Fürth, Flur Nummer 1071/22

Antragsteller: Szabo Zoltan, Hauptstraße 19, 91230 Happurg

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. **Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.**

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Neubau Einzelhandelschwerpunkt Rudolf-Breitscheid-Straße, „Fiedler-Areal“ Fürth; hier: Teilbaugenehmigung für die Erstellung der Baugrube

Grundstück: Rudolf-Breitscheid-Straße 9-15, Gemarkung Fürth, Flur-Nummern 1126/11, 1126/9, 1126/6, 1126/2, Hallstraße 9, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1126/8

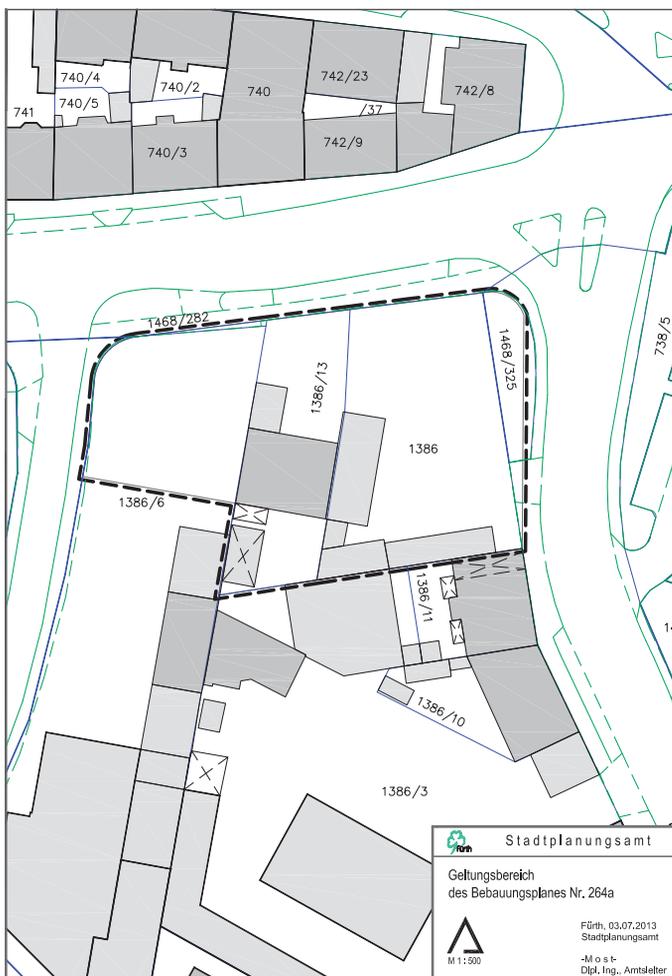
Antragsteller: MIB Neunte Investitionsgesellschaft mbH, Uwe Laule, Weißenfelder Straße 65 g, 04229 Leipzig

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genannte Teilbaumaßnahme.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn, wenn beim Ausheben der Baugrube und der anschließenden Erstellung des Bau-

>> Fortsetzung auf Seite 35 >>



<< Fortsetzung von Seite 34 <<
Ortsübliche Bekanntmachung

grubenverbaus durch Pfahlwände die geltenden Vorschriften zum Schutz der Nachbarbebauung nach den anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.

Die Teilbaugenehmigung bedarf gemäß Art. 70 i. V. m. Art. 68 BayBO keiner Begründung.

Mit diesem Bescheid wird auch über die Erlaubnis gemäß Art. 7 Abs. 1 des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) für die Grabungserlaubnis entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZEITUNG der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Grundig Areal - Am Europakanal in Fürth; Eingriffs-/Ausgleichs-Bilanzierung nach Planungsgebiet Ost und West

Grundstück: Am Europakanal, Gemarkung Dambach, Flur-Nr. 186/4, 187/3, 187/4, 187/5, 188, 190, 220/6
Antragsteller: P & P Metropol Neubau GmbH, Isaak-Loewi-Straße 11, 90763 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat **keine** aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwal-

lungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht **keine** Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der StadtZEITUNG der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Baupreisentwicklung in der Stadt Fürth

Aufgrund der Auswertung von 986 Kaufverträgen aus dem ersten Halbjahr 2013 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Bereich des Stadtgebietes von Fürth für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2012):

1. Grundgesamtheit (G) 1: Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau: Bei den Bodenwerten hat sich ein Anstieg um 14,5 Prozent auf durchschnittlich 296 Euro pro Quadratmeter errechnet.

2. Grundgesamtheit 2 - Eigentumswohnungen:

G 2 a) Umgewandelte, alte Mietwohnungen: Die Werte zeigen eine leicht steigende Tendenz. Die Auswertung ergab 1173 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (plus zwei Prozent).

G 2 b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Die Werte sind um 5,2 Prozent auf 2872 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche angestiegen.

G 2 c) Eigentumswohnungen (Zweithand): Ein Anstieg der Werte um 3,6 Prozent auf 1344 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche wurde festgestellt.

3. Grundgesamtheit 3 - Ein- und Zweifamilienhäuser:

G 3 a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Wegen zu geringer Verkaufszahlen kann kein Wert angegeben werden.

G 3 b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweithandkauf): Die Werte sind um

4,9 Prozent auf 1839 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche gestiegen.

Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte zum Teil erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können. Die angegebenen Werte geben somit nur eine Tendenz wieder und sind für die Bewertung von Einzelobjekten nicht geeignet.

Auskünfte über Bodenrichtwerte von Grundstücken erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-33 52 oder 974-33 53. Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden.

Änderung der Wahlsatzung der Stadt Fürth für den Seniorenrat vom 8. März 2006

§ 2 Abs. 1 S. 7 der Wahlsatzung wird wie folgt geändert:

„Wahlberechtigt und wählbar sind nur Einwohner/innen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz und zum festgesetzten Wahltermin des Seniorenrates das **59. Lebensjahr** vollendet haben.“

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat am 24. Juli 2013 beschlossen. Sie wird hiermit ausfertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 28. August 2013, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadtentwässerung Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de.

Art und Umfang der Leistung: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für den Transport von Klärschlamm aus der Kläranlage Nord in die Hauptkläranlage Fürth.

Voraussichtliche Ausführungszeit: Januar 2014 bis Dezember 2015.

Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth und Kläranlage Nord.

Angebotseröffnung: 14. Oktober 2013, 12 Uhr, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002.

Den Volltext der Bekanntmachung(en) finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite www.fuerth.de unter **Fürther Rathaus/Ausschreibungen**.



Die Stadt Fürth sucht zum 1. September 2014 eine **Auszubildende** oder einen **Auszubildenden** zur

www.fuerth.de

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

(mit Schwerpunkt Aufbau und Durchführung)

Genaue Angaben zu Bewerbungsvoraussetzungen, Inhalt und Profil der Ausbildung finden Sie im Internet unter www.fuerth.de/Stellenausschreibungen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Mayer vom Kulturforum Fürth unter Tel. (0911) 973 84 15 zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 31. Oktober 2013 an die Stadt Fürth, Personalamt, Personalentwicklung/Aus- und Fortbildung, 90744 Fürth oder an ausbildung@fuerth.de erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte senden Sie daher nur Kopien.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Sie begrüßt Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Nationalität und Herkunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 118000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT. Mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Die Stadt Fürth sucht zum 1. September 2014 fünf **Nachwuchskräfte** für eine Erstausbildung zum/zur

www.fuerth.de

Verwaltungsfachangestellten

(Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung)

Genaue Angaben zu Inhalten und Profil der Ausbildung finden Sie im Internet unter www.fuerth.de/stellenausschreibungen oder können Sie unter Tel. (0911) 974-1341 oder -1342 anfordern.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **1. Oktober 2013** an das Personalamt der Stadt Fürth, Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung, 90744 Fürth oder an ausbildung@fuerth.de.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Sie begrüßt Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Nationalität und Herkunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 118000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT. Mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Not-

aufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonntag und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Dr.-Jakob-Frank-Haus zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deut-



Wir suchen zum 16. September 2014 eine **Beamtennachwuchskraft** für das Studium zur/zum

www.kommunalbit.de

Diplom-Verwaltungsinformatiker/in (FH)

(Einstieg in die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatik).

Genaue Angaben zu Bewerbungsvoraussetzungen, Inhalt und Profil des Studiums finden Sie im Internet unter www.kommunalbit.de oder können Sie unter Tel. (0911) 21 777-210 anfordern.

Bewerbungen werden bis 2. November 2013 per E-Mail an die Stadt Fürth unter ausbildung@fuerth.de erbeten.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgen eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Der „Kommunale Betrieb für Informationstechnik“ (KommunalBIT) mit Sitz in Fürth ist seit 1.1.2010 der zentrale Dienstleister der Städte Erlangen, Fürth und Schwabach für IT und Kommunikation. Die rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KommunalBITs stellen für die etwa 3.300 Anwenderinnen und Anwender in den Stadtverwaltungen sowie für 33 Schulen im Stadtgebiet von Erlangen ein qualitativ hochwertiges und bedarfsgerechtes Angebot an Hardware, Software und IT-Dienstleistungen zur Verfügung.

schen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

sestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

- am **Samstag, 14., und Sonntag, 15. September**, von Zahnarzt Karl Streckel, Ludwigstraße 105, Telefon 71 15 23,
- am **Samstag, 21., und Sonntag, 22. September**, von Zahnarzt Dr. Michael Sengewald, Rudolf-Breitscheid-Straße 19, Telefon 77 07 55, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hes-

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	11.9.2013	Nr. 11	7 Euromed-Apotheke
Donnerstag	12.9.2013	Nr. 12	Europaallee 1
Freitag	13.9.2013	Nr. 13	90763 Fürth, 376 67 20
Samstag	14.9.2013	Nr. 14	8 Jakobinen-Apotheke
Sonntag	15.9.2013	Nr. 15	Nürnberger Straße 67
Montag	16.9.2013	Nr. 16	90762 Fürth, 70 68 67
Dienstag	17.9.2013	Nr. 17	8 Apotheke zur grünen Schlange
Mittwoch	18.9.2013	Nr. 18	Kapellenplatz 1
Donnerstag	19.9.2013	Nr. 19	90768 Fürth-Burgfarnbach,
Freitag	20.9.2013	Nr. 20	75 17 41
Samstag	21.9.2013	Nr. 21	9 Berolina-Apotheke
Sonntag	22.9.2013	Nr. 22	Königstraße 134
Montag	23.9.2013	Nr. 23	90762 Fürth, 77 26 18
Dienstag	24.9.2013	Nr. 24	10 Mohren-Apotheke
Mittwoch	25.9.2013	Nr. 25	Königstraße 82
Donnerstag	26.9.2013	Nr. 26	90762 Fürth, 77 01 96

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstraße 2
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Straße 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Straße 45
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastraße 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Straße 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Straße 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Straße 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Straße 63
90765 Fürth, 790 69 31
- 12 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Straße 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Straße 462
90768 Fürth-Vach, 765 86 38
- 13 ABF-Apotheke**
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstraße 1
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstraße 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 16 Apotheke im City-Center**
Alexanderstraße 9 – 11
90762 Fürth, 749 80 44
- 17 Medicon Apotheke**
Schwabacher Straße 46
90762 Fürth, 376 56 60

- 18 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Straße 11
90765 Fürth, 790 73 50
- 19 Apotheke im Forum**
Bahnhofplatz 6
90762 Fürth, 50 72 01 30
- 19 Poppenreuther Apotheke**
Hans-Vogel-Straße 52/54
90765 Fürth, 21 07 03 85
- 20 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstraße 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 21 Süd-Apotheke**
Hätznerstraße 2
90763 Fürth, 71 37 38
- 22 ABF-Apotheke Breitscheidstraße**
Rudolf-Breitscheid-Straße 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 23 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

- 24 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 25 Alpha-Apotheke**
Schwabacher Straße 265
(Kalbsiedlung)
90763 Fürth, 971 22 38
- 26 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth,
790 77 00
- 26 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstraße 103
(Oberfürberg)
90768 Fürth, 72 27 45
- 27 Aesculap-Apotheke**
Waldstraße 36
90763 Fürth,
766 83 20

Tagesaktuelle Änderungen unter:
www.blak.de

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Resul Yildirim – Figen Özdemir, Nürnberg; Lars Markmann – Sabrina Schwarz, Lucas-Cranach-Str. 6; Bodo Fedder – Heike Barwanietz, Rosenstr. 10; Richard Gackstatter – Conelia Birkmann, Cadolzburg Str. 40; Philippe Lotz – Katrin Schwarz, Voltastr. 17; Thomas Kammerbauer, Schönblick 15 – Evelyn Neff, Ingolstadt; Mario Falkner – Sofia Aidonidou, Was-serstr. 1; Stefan Schmien – Martina

Gebhardt, Nürnberg; Oliver Hautmann – Verena Müller; Christian Klus – Monika Leihgeber, Zirndorfer Str. 9; Florian Weigl – Rebecca Spona, Gutenbergstr. 28; Klaus Melchiorre – Manuela Petry, Tannenstr. 2; Martin Lerche – Jessica Seeling, Vacher Str. 133.

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Sebastian Kniege – Nadine Borucki, Fürth; Daniel Caldevilla-Blanco – Simone Kiefer, Fürth; Kenan Balkan – Silvia Azucena Fuentes Perez, Fürth; Moritz Lindl – Kerstin Niklaus, Hirschenstr. 28; Michael Eichinger – Susanne Reiser, Bodenbacher Str. 3; Jürgen Mallkowski – Esther Bachmann; Maximilian Ammon – Monika Schmidt, Würzburger Str. 550; Muresan Ciprian – Nicoletta Stroia, Unterfarnbacher Str. 164; Markus Stöhr – Tina Sofianos, Thomas-Mann-Str. 3; Christoph Herrmann – Anne Johannsen, Zirndorf; Michael Waldmann – Wendy Bauer; Oliver Röthel – Claudia Heinel; Lisa Keeue – Bettina Stadler, Nürnberg; Matthias Hoffmann – Barbara Eichhammer, Dr.-Mack-Str. 41a; Markus Leibl – Sandy

>> Fortsetzung auf Seite 38 >>

Stoffe Fabrik-Reste

Schöne SOMMERSTOFFE eingetroffen!

Jersey-Strick..... m ab **5,00**

Hosen Baumw.-Reste..... m ab **4,50**

Rockreste..... m ab **4,50**

Eckbank-Polsterstoffe..... m ab **6,75**

Reißverschlüsse..... Stück ab **0,50**

FEMA-Stoffe

Fürth • Königstr. 94/
U-Bahn Rathaus

Nürnberg • Maximilianstr.30/
U-Bahn Maximilianstr.

Erlangen • Friedrichstr. 40/
Bohlenplatz

oder www.fema-stoffe.de

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!




SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36

<< Fortsetzung von Seite 37 <<
Familiennachrichten

Wolf; Stefan Lauer – Sonja Lange; Dominik Schmidt – Eike Zimmermann; Thorsten Maurer – Susann Schmalfuß, Billiganlage 6; Christian Dintenfelder – Regina Brauner, Siemensstädter Str. 21; Bert Josva – Verena Trost, Königsberger Str. 5; Jan Frühwald – Nadine Kruckenberger, Seukendorf; Anton Achatz – Franziska Scherzer, Kaiserstr. 91; Yazid Resheq – Sabine Gärtner, Hamburg; Philippe Vozelj – Adina Sárby; Christoph Wentzke – Natascha Villwock, Vacher Str. 16R; Helmut Hoffmann – Stefanie Kreß, Cuxhavener Str. 64; Jürgen Kraft – Birgit Fein, Fürth; Stefan Kürschner – Maren Richter; Christian Roth – Nadine Zech, Seestr. 8; Tobias Lohmüller – Tanja Papuschek, Neuss; Askin Özmen – Hatice Adigüzel, Fürth; Jürgen Kendziora – Christa Schwarz, Friedrich-Ebert-Str. 113.

Geburten

Bouthaina Aloui und Noureddine Allouch, Sohn Yessin Allouch, Zirndorf; Ines Plewnia und Festim Gjeta, Tochter Leonie Plewnia; Lendita und Antigon Kryeziu, Tochter Albiona, Wolfringstr. 1; Melanie Franziska Fenk und Frank Daniel Fritsch, Tochter Emmelie Fayola Fenk, Dieselstr. 9a; Christiane Olk-Batz und Michael Olk, Sohn Johann Olk, Fürth; Judith und Max Pemsel, Sohn Janosch Milo, Schwabach; Jacqueline Mirowsky und Markus Haltrich, Tochter Sofia Mirowsky, Seukendorf; Yaroslava und Reinhold Waedt, Sohn Niklas; Marina und André Sticht, Tochter Jana, Kastanienweg 3; Christina und Thilo Sauter, Sohn Leonard Johnathan, Jakob-Wassermann-Str. 29; Ines und Michael Moßburger, Tochter Laura Marleen, Berlinstr. 35; Heike und Markus Weigand, Sohn Philipp Vincent, Biberstr. 15a; Simone und Michael Assel, Sohn Lukas, Keidenzell/Langenzenn; Susanne und Stefan Gasch,

Sohn Nico, Langenzenn; Antje und Willm-Thomas Heyken, Sohn Matthis, Poppenreuther Str. 5; Martina und Markus Himmler, Sohn Jonas, Neustadt/Aisch; Sabine und Michael Denzler, Tochter Emilia Sofie, Gerhart-Hauptmann-Str. 60; Bianca und Ulrich Holzmann, Sohn Lukas, Fürth; Martina und Steffen Locher, Sohn Fabian, Langenzenn; Ingrid und Michael Triepel, Tochter Julia Sophie, Fürth; Pia Violis und Bernd Kuch, Sohn Aaron Raffael Kuch, Dohlenweg 9; Olga Getz und Sergei Reydel, Tochter Jasmin Reydel; Melanie und Patrick Fehn, Tochter Emilia Carina, Gladiolenweg 25; Rovida und Ajriz Ismailji, Sohn Nasser, Karlstr. 10; Franziska und Maximilian Wittl, Sohn Henri, Kellermannstr. 23; Anna Graz-Kogler und Benjamin Kogler, Tochter Juliana Lina-Rose Kogler, Weisendorf; Annamaria Montano und Mouldi Briki, Tochter Lamia Briki, Schwabacher Str. 153; Maria und Waldemar Pitters, Sohn Dennis, Schillengraben 8; Janine und Rüdiger Kanzler, Tochter Laura Shyline, Nürnberg; Ina Carleen Melzig und Fabian Wild, Tochter Lenya Wild, Cadolzburg; Eva und Thomas Weth, Tochter Nora Andrea, Zaunkönigweg 10; Grozdana und Marijo Kristic, Sohn Leon, Nürnberg; Christine Sattler und Andreas Eisenkrein, Tochter Antonia Sattler, Nürnberg; Martina Mönius-Toro und Lorand Toro, Sohn Lian Toro; Gönül und Kenan Eroglu, Sohn Hamza, Königstr. 77; Tamara Kolb und Christoph Lang, Söhne Janick und Niklas Lang, Diethofen; Katharina und Valeriej Fröhlich, Tochter Sophia; Jasmin und Steffen Seeberger, Tochter Marie, Herzogenaurach; Stephanie und Stephan Weißer, Sohn Louis Manuel, Langenzenn; Ira Winkelmann und Björn Rheinländer, Sohn Julian Ludwig Rheinländer, Komotauer Str. 30; Kerstin und Michael Dirnberger, Sohn Ferdinand Thomas, Wilhermsdorf; Monique Schubert und Olaf Lerch, Sohn

Tim Lerch, Obermichelbach; Nina und Jonas Pinkwart, Sohn Lias Jonathan, Moosweg 45; Tugba und Esref Hamurcu, Tochter Esma, Gerhart-Hauptmann-Str. 10; Tamara und Michael Feigl, Sohn Nicolas Alexander, Oberasbach; Martina Zintl und Stefan Berger, Sohn Leon Aleksander Zintl, Komotauer Str. 2; Lisa und Jens Flister, Tochter Vivian, Ludwigstr. 132; Gina und Fabio Campanella, Sohn Nevio Leandro, Heilstättenstr. 129; Susanne und Florian Stieber, Sohn Adrian Valerius, Komotauer Str. 8; Marina und Armin Leinsle, Sohn Peter, Erlangen; Julia und Aron Becker, Sohn Louis, Roßtal; Katharina und Klaus Simmler, Tochter Margareta Franziska, Würzburger Str. 443; Binnur Yildirim-Sezer und Murat Sezer, Tochter Ela Nur Sezer, Zur Kühlschanze 12.

Sterbefälle

Margit Bauer-Lambrecht (55), Fronmüllerstr. 129; Maria Krause (95), Wiesenstr. 6; Dieter Rahn (56), Am Regnitzhang 25; Hilde Pratsch (83), Weinbergstr. 47; Hilde Janowski (88), Herrnstr. 57e; Hans Christian Weber (87), Roßtal; Helga Koch (75), Ronhofer Hauptstr. 232; Peter Eckl-Kopal (58), Gründlacher Str. 229; Heinrich Lippert (92), Liesl-Kießling-Str. 65; Gisela Tempel (83), Wickenstr. 20; Ludwig Strattner

(84), Allensteiner Str. 6; Anna Stötzer (90), Benno-Mayer-Str. 5; Elisabeth Faltenbacher (87), Steubenstr. 31; Michael Wessel (53), Gutenbergstr. 23; Friedrich Link (79), Braunsbacher Str. 12; Valentin Boerean (79), Hardstr. 156; Albert Kraus (60), Ronhofer Weg 39; Hilde Bauer (75), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Eilhart Rohwedder (88), Riemenschneiderstr. 40; Pauline Fritz (76), Siemensstr. 32; Anna Sichermann (99), Siemensstr. 18; Erwin Schreier (82), Platanenweg 21; Karolina Wenda (89), Östliche Waldringstr. 11; Babetta Beer (91), Puschen-dorf; Karl-Heinz Niesel (84), Neumannstr. 32; Viktor Stepanov (66), Steinach 15; Willibald Zwanzger (70), Soldnerstr. 25; Dimitra Pispili (71), Moststr. 15; Clara Jackson (29), Wintersdorf; Richard Hahn (91), Würzburger Str. 7a; Babette Waber (81), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Gerhard Graefe (65), Am Stadtwald 16; Rolf Werner (74), Geißbäckerstr. 108b; Hans Reichenbecher (62), Nürnberg; Richard Ebert (85), Dr.-Schumacher-Str. 3; Arnhold Root (76), Neustadt/Aisch; Thomas Römisch (47), Hiltmansdorfer Str. 74; Vladimir Martek (69), Kaiserstr. 46; Monika Theis (64), Winklerstr. 21; Herbert Schmidt (83), Erich-Klabunde-Str. 4; Johann Porzelt (93), Schloßhof 25. ■

Herzliche Einladung zum

11. Herbstmarkt in Cadolzburg

Sa 28. &
So 29.09.13

von 10 - 18 Uhr auf dem
Marktplatz und in der Burg



WBG Fürth
Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Premiumpartner der
SpVgg Greuther Fürth

www.wbg-fuerth.de



Das ist Walter, mein neuer
Hausver-Walter.de
der WBG-Fürth

Jetzt anrufen und
unverbindlich informieren
0911 - 759 95-0

Ausstellung „Tatort Stadion“

Die „Horidos 1000“ sind eine aktive Ultra-Gruppierung der SpVgg Greuther Fürth, die sich neben vieler vereins- und fanpolitischer auch der antirassistischen und antifaschistischen Arbeit verschrieben haben. Die Gruppe möchte dazu beitragen, dass sich alle Menschen ganz egal welcher Herkunft, Religion oder Geschlecht im Stadion wohlfühlen. Laut „Horidos“ sei die Situation in Fürth in dieser Hinsicht zwar besser, als in vielen anderen Stadien Deutschlands, aber leider sei auch der Ronhof nicht vor Diskriminierung gefeit. Mit der Ausstellung „Tatort Stadion“, die das Bündnis Aktiver Fußballfans (BAFF) zusammengestellt hat und die sich mit verschiedener speziell im Fußballkontext auftretender Diskriminierung befasst, will die Fangruppierung bis zum

22. September in der „Kofferfabrik“, Lange Straße 81, das Bewusstsein für das Thema schärfen und zum Nachdenken anregen. Vorträge und Veranstaltungen (siehe unten) ergänzen die Ausstellung. **Donnerstag, 12. September, 19 Uhr: Peter Römer „Der Kampf in den Kurven – das Recht des Stärkeren?“ (Kofferfabrik); Dienstag, 17. September, 19 Uhr: „Sexismus im Fußball. 20 Jahre Baff und 10 Jahre F_in. Aussicht auf Besserung?“ Zwei Vertreterinnen des Netzwerks Frauen im Fußball (f-in.org) berichten (Kofferfabrik); Donnerstag, 19. September, 19 Uhr: Gerd Dembowski – „Fußball(fans) zwischen Macht, Herrschaft und Diskriminierung“ (Gewerkschaftshaus Fürth).** Weitere Infos unter www.horidos.de.

Aktiv abnehmen mit der AOK

Wer für seine Gesundheit aktiv werden will, findet im aktuellen Gesundheitsprogramm der AOK vielfältige Angebote aus den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung zur Auswahl wie etwa den Kurs „Aktiv Abnehmen!“, der am 14. Oktober beginnt. Inhalte sind Ernährungsthemen, praktische

Bewegungsübungen sowie Methoden und Infos aus der Verhaltenspsychologie. Weitere Details zu Kursen und zur Anmeldung gibt es bei der AOK-Geschäftsstelle oder telefonisch unter 743 42 17 oder im Internet unter www.aok.de/bayern > Gesundheit > Fitness und Wellness > Gesundheitsangebote vor Ort.

Freie Plätze

In den Yogakursen des Bayerischen Roten Kreuzes sind noch Plätze frei. Sie finden **ab 17. September**, jeweils dienstags von 9.30 bis 11 Uhr, 11.15 bis 12.15 Uhr (Stuhl-Yoga), 17.30 bis 19 Uhr, und **ab 19. September**, jeweils donnerstags von 17.15 bis 18.45 Uhr, im Grete-Schickedanz-Heim, Friedrich-Ebert-Straße 4, statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Hildegard Werling, Telefon 779 81 28.

 **StadtZEITUNG**
Fürth

Nächster Anzeigenschluss ist der 17. September 2013.

Mit dabei das Spezial zur „Fürther Kirchweih“

Wir beraten Sie gerne!

Scharvogel Grafikdesign
Tel.: 0911 - 21 79 78 40
anzeigen@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

 **SÜBERKRÜB**
Gärtnerei & Floristik

Kaufen, wo es wächst! www.blumen-sueberkrueb.de

NEU!
Lavendelhof (2. BA)

PROJECT
Immobilien

HERRNHÖFE
MODERN WOHNEN

Wohnbeispiele:
2 Zi. – 56 m² – EG – 159.000 €
4 Zi. – 94 m² – EG – 291.000 €
4 Zi. – 97 m² – 1. OG – 313.000 €
3 Zi. – 75 m² – 1. OG – 247.000 €
4 Zi. – 120 m² – PH – 461.000 €
KP ab 2.560 €/m²

INFO-CENTER geöffnet:
Herrnstraße 45, Fürth
Sonntag 16–18 Uhr

www.herrnhoeffe.com
☎ 0911.43 92 99 155

dieter.vogel@sanitaer-heizung-berthold.de **SANITÄR-HEIZUNG**

HEIZUNG ABFLUSSREINIGUNG - KUNDENDIENST
(0911) 75 40 420 Heinrich Berthold
Inh. Dieter Vogel

Gas, Öl, Erdwärme, Holz-Pellets, Flächenheizung, Solar
<http://www.sanitaer-heizung-berthold.de>
<http://www.die-baeder-oase.de>

2 x EIGENE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH

SAUNA INIPI © DURAVIT
LUXUSBAD PURAVIDA Design-Bäder Whirlpool Sauna
WELLNESS am Marktplatz 11
wellness@sanitaer-heizung-berthold.de 3-D-Badplanung
(0911) 75 40 425

Junge Bäder
Barrierefreie Bäder
Alles aus einer Hand
Hardhöhe - Gaußstr. 37
BÄDERWELTEN
baederwelten@sanitaer-heizung-berthold.de
(0911) 78 71 881

Mein Popillon

ROST
WOHNBAU GMBH

www.Rost-Wohnbau.de

Errichtung von 18 großzügigen Eigentumswohnungen in 3 Häusern Fürth-Burglarnbach, Mäckelmerstraße in ausgebauter (unter 500-Wohnung) als RfA-BFH-Förderzweck

- Niedrige Unterhaltskosten
- Günstige Finanzierung
- Direkt vom Bauherrn
- Provisioneller Verkauf
- Sonnenorientierte Heizung
- Warmwasserbereitung über Solar
- Fußbodenheizung inklusive
- Belagelicht und Stülpeböden durch geringe Lüftung mit Wärmeabgewinnung
- Parkett im Wohnzimmer
- Moderne Architektur
- Großzügige Mitpersonenaufzug
- Ansprechende Grundrisse

Libellenweg 5 · 90764 Fürth-Burglarnbach · Tel.: 0911 / 75 10 92



LAC Quelle Fürth ausgezeichnet



Foto: Theo Kiefner

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Commerzbank haben den LAC Quelle für seine vorbildliche Talentförderung mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet (wir berichteten). Dieser Tage überreichte der Filialdirektor der Commerzbank Fürth, Günter Wenzl (hinten, 4. v. re.), dafür im Beisein von Bürgermeister Markus Braun (re.), zahlreichen Nachwuchsathleten und Vereinsvertretern einen Scheck in Höhe von 5000 Euro an LAC-Vorstand Werner Kaminski (2. v. re.).



Neue „WingZun-Schule“

Eine neue „WingZun-Schule“ der „KungFu Company“ hat in der Johannisstraße 9 (in den Räumen des Wellnessinstituts „The Place To Be“) eröffnet. Die Trainingszeiten für Kinder sind mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr sowie freitags von 17 bis 18 Uhr, für Erwachsene und Jugendliche mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr sowie freitags von 18.15 bis 19.45 Uhr. Nähere Infos unter www.WingZun.de.



Staatliche Fischerprüfung

Der Fischerei Verein Fürth e. V. hält auch in diesem Jahr wieder seinen altbewährten und gesetzlich vorgeschriebenen Lehrgang zur staatlichen Fischerprüfung ab: Informationsabend und Anmeldung am **Mittwoch, 25. September, 20 Uhr**, in der Taverna Kirschbaum „Kerasia“, Unterfürberger Straße 105. Unterrichtsbeginn ist dann am Mitt-

woch, 2. Oktober. Der Lehrgang dauert von Oktober bis Ende Februar und findet einmal wöchentlich statt, so dass alle Prüfungsgebiete einschließlich Umwelt- und Naturschutz behandelt werden können. Die schriftliche Prüfung steht am ersten Samstag im März auf dem Programm. Mehr Infos gibt es bei Lehrgangsleiter Walter Lauterbach unter Telefon 73 12 38. ■



Deutsches Sportabzeichen

Das Sportabzeichen befindet sich in seinem 100. Jubiläumsjahr auf der Zielgeraden. Noch haben auch Spätentschlossene alle Chancen für den Erwerb, denn der September bietet noch einige Termine:

Hans-Lohnert-Sportplatz: Mittwoch, 11. und 18. September, jeweils ab 17.30 Uhr: alle leichtathletischen Disziplinen;

Hallenbad Scherbsgraben: Dienstag, 24. September, 19.45

Uhr: alle Schwimmdisziplinen; Ansprechpartner ist für beide Orte Peter Hertlein, Telefon 790 92 87.

Zirndorf, Mühlstraße, TSV 1861 Zirndorf:

Donnerstag, 12. September: Nachholtermin für säumige Sportler, Donnerstag, 26. September: Kinder- und Jugendsportabzeichen. Ansprechpartner ist Horst Grund, Telefon 69 23 07. ■

WBG tut gut!

Wir sind umgezogen. Unsere Möbel nicht!

Wir verkaufen unsere alten Büromöbel – Tische, Stühle, Tresen, Kücheneinrichtung und sogar Ventilatoren, Drucker, Bildschirme, PC's und vieles mehr.

Ob Chfessel oder Blumentopf - sichern Sie sich Ihre Schnäppchen.

Wo? In der Komotauer Straße 30 im 15. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).
Wann? Am 12.09.2013 von 16:00 - 19:00 Uhr.



WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

WBG der Stadt Fürth mbH

Siemensstraße 28 | 90766 Fürth | Tel.: 0911 / 7 59 95-0 | Fax: -44

E-Mail: info@wbg-fuerth.de | www.wbg-fuerth.de

Kleider machen Kicker



Foto: Wöhrl

Als „offizieller Herrenausstatter“ des Kleeblatts hat das Modehaus WÖHRL im Beisein von Vorstandsvorsitzendem Olivier Wöhrl (zweite Reihe, Mitte) alle Mannschaftsmitglieder des Tabellenführers in der Zweiten Bundesliga dieser Tage mit neuen Anzügen, Hemden, Krawatten und Schuhen ausgestattet.

Foto: Gaßner

Alles unter einem Dach



Bei indoor Sport Fürth kommen Freizeitsportler voll auf ihre Kosten.

Sportangebote

Ab **19. September** starten drei Kurse „Präventive Wirbelsäulengymnastik/Neue Rückenschule“, **donnerstags, 17 bis 18 Uhr, 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr**, Vereinsheim MTV Stadeln. Bezuschussung durch Krankenkassen möglich, auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Bitte eine Matte mitbringen. Infos bei Sabine Spittler unter Telefon 60 75 61.

Qigong, ab Dienstag, 17. September, 10 bis 11.15 Uhr (erste Übungseinheit), anschließend zwei Kurse jeweils von **9 bis 10.15 Uhr** oder **10.25 bis 11.40 Uhr** (zweölf

Mal pro Kurs), Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140. Veranstalter Turnabteilung SpVgg Greuther Fürth. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 643 70 17 oder 75 71 18, www.greuther-fuerth.de/turnen.

Aikido-Training für Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren, **ab sofort, jeweils mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr**, Frauenkampfkunstschule Jaguar Woman, Friedenstraße 10. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 741 78 12 oder per E-Mail info@jaguarwoman.de.

Für Hobbysportler gibt es eine neue Adresse in Fürth, um sich auch bei schlechtem Wetter austoben zu können. In der Leyher Straße hat „indoor Sport Fürth“ – eine einzigartige Freizeitanlage – mit vielen Angeboten für Jung und Alt eröffnet. In den Hallen, in denen sich früher das Quelle-Retourenlager befand, gibt es nun mehrere Badminton-,

Fußball- und Beachvolleyballfelder. Wer lieber Minigolf spielt, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Insgesamt 18 Bahnen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden sind angelegt. Ergänzt wird das sportliche Angebot durch einen gastronomischen Bereich. Alle Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten unter www.indoor-fuerth.de.

norbert schlicht malermeister
farbe&mehr
tel 0911/70 9556
mobil 0170 4127026

Seit über 40 Jahren!
Ute's Hundesalon
Inh. Ute Besold
Tel.: 09 11 / 801 31 16
Kaiserplatz 2
90763 Fürth
scheren - trimmen - baden
und individuelle Beratung

Terassendächer Aktionspreise **WF** Werner Feinauer
Meisterfachbetrieb
Rolläden · Markisen · Jalousiebau
Fensterbau · Geländer · Vordächer
Fuchsstraße 57 · 90768 Fürth/Dambach · www.feinauer-markisen.de
Tel. (0911) 723 41 06 · Fax (0911) 723 41 07 · info@feinauer-markisen.de

ENERGIESPARTAGE 2013
HEIM & HAUS®
Wir präsentieren Ihnen die NEUESTEN Produkte im Bereich Sanierung und Energieeinsparung. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Ihre längst ersehnte Haussanierung – durch die Werks-Subventionen in Kombination mit einer 0,0% Finanzierung vorzuziehen.
0,0% Finanzierung auch auf die Werks-Subventionen
TAG DER OFFENEN TÜR
14. /15. Sept. 2013 von 9.30 bis 17.30 Uhr
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung im Büro Fürth, Stettiner Str. 17, 90766 Fürth und lassen Sie sich von unserem Fachpersonal über die Haussanierungsmöglichkeiten beraten.
Bei einem Kaffee, einem Erfrischungsgetränk oder einem Glas Sekt können Sie sich über die **Neuljekelten** und **Aktionsangebote** informieren.
➔ **Markisen**
➔ **Wintergartenbeschattungen**
➔ **Rolläden und Garagentore**
➔ **Dach-Fenster**
➔ **Kunststoff-Fenster**
➔ **Haustüren und Vordächer**
➔ **Überdachungen**
GUTSCHEIN
für die vergünstigte Montage aus einer Produktgruppe Ihrer Wahl.
Stettiner Str. 17, 90766 Fürth
☎ 0911 - 73 99 763 · www.heimhaus.de

MÜSTCH Sanitär + Heizung
Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts
• Installation
• Rohrreinigungs-Service
• Solar- u. Brennwerttechnik
• Kundendienst
Unterfarnbacher Str. 208 • 90766 Fürth
Tel: 0911 / 73 73 41 • Fax: 75 77 07



Bringen Sie Elektrokleingeräte bis 10 kg und 50 cm Kantenlänge zum Schadstoffmobil.

Wichtiges zum Schadstoffmobil

Altmedikamente und Wandfarben gehören nicht ins Schadstoffmobil. Sie können bedenkenlos in der Tonne für Restabfall entsorgt werden. Hier noch ein paar hilfreiche Hinweise:

Altmedikamente: Bitte kippen Sie diese keinesfalls in die Toilette. Kläranlagen können die Wirkstoffe kaum abbauen. Sie wirken in den Flüssen weiter. Machen Sie Altmedikamente für Kinder schwer zugänglich. Packen Sie abgelaufene Arzneimittel in eine Tüte und legen Sie sie unten in die Tonne. So können Kinder sie nicht fin-

den. Kartonverpackungen gehören in die Papiertonne.

Wandfarbe: Sie ist unbedenklich. Sie sollte eingetrocknet sein. Am Schadstoffmobil wird sie nicht angenommen, an beiden Recyclinghöfen jederzeit.

Ansonsten gilt: Neben den unten stehenden Terminen des Schadstoffmobils kann Sonderabfall ganzjährig von Montag bis Freitag am Recyclinghof Atzenhof abgegeben werden. Vacher Straße 333
Telefon: (0911) 810 15 24

Bild: mitrol media

Schadstoffmobil Herbsttermine 2013

Hard, Hardhöhe, Gaußstraße, Kopernikusstraße, am Parkstreifen	Mo. 16.09. 08:30–09:00 Uhr
Dambach, Schwedenstraße, Parkstraße, am Straßenrand	Mo. 16.09. 09:30–10:00 Uhr
Oberfürberg, Zur Eschenau, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	Mo. 16.09. 10:30–11:00 Uhr
Vach, Malvenweg, Rotdornstraße, am Straßenrand	Mo. 16.09. 13:00–13:30 Uhr
Hard, Hardhöhe, Coseler Straße, zwischen Pillauer Straße und Stettiner Straße, am Straßenrand	Mo. 16.09. 14:00–14:30 Uhr
Oberfürberg, Rennweg, Am Europakanal, an der Verbreiterung von Fuß-, Radweg	Mo. 16.09. 15:00–15:30 Uhr
Poppenreuth, Espan, Wiesenstraße, zwischen Georgenstraße und Widderstraße, am Parkstreifen	Di. 17.09. 08:30–09:30 Uhr
Südstadt, Flößbaustraße, zwischen Ullsteinstraße und Ludwigstraße (großer Straßenabschnitt), am Parkstreifen	Di. 17.09. 10:00–11:00 Uhr
Ronhof, Bremer Straße, Ronhofer Weg, am Straßenrand	Di. 17.09. 13:00–13:30 Uhr
Unterfürberg, Mohnweg, am Straßenrand	Di. 17.09. 14:00–14:30 Uhr
Burgfarnbach, Enzianweg, Geißbäckerstraße, am Parkstreifen	Di. 17.09. 15:00–15:30 Uhr
Südstadt, Kalbsiedlung, Magazinstraße, ASV Sportplatz, am Straßenrand	Mi. 18.09. 08:30–09:00 Uhr
Südstadt, Dambacher Straße, Herrnstraße/in Richtung Brauerei, am Straßenrand	Mi. 18.09. 09:30–10:00 Uhr
Stadeln, Herboldshofer Straße, Bayernstraße, Kärwaplatz	Mi. 18.09. 10:30–11:00 Uhr
Innenstadt, Dr.-Max-Grundig-Anlage, G.-Schickedanz-Straße/ Königswarterstraße, am Paradiesbrunnen, (keine direkte Parkmögl.)	Mi. 18.09. 13:00–13:30 Uhr
Schwand, Eigenes Heim, Riemenschneiderstraße, Friedrich-Ebert-Straße, am Straßenrand	Mi. 18.09. 14:00–14:30 Uhr
Innenstadt, Löwenplatz, zwischen Geleitgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	Mi. 18.09. 15:00–15:30 Uhr
Unterfarnbach, Unterfarnbacher Straße, Falkenstraße, am Straßenrand	Do. 19.09. 08:30–09:00 Uhr
Herboldshof, Am Landgraben, am Straßenrand	Do. 19.09. 09:30–10:00 Uhr
Bislohe, Bisloher Hauptstraße, am Straßenrand	Do. 19.09. 10:30–11:00 Uhr
Sack, Sacker Hauptstraße, Grasweg (NICHT am Hallenbad), am Straßenrand	Do. 19.09. 13:00–13:30 Uhr
Ronhof, Stadion, Flurstraße, zwischen Reiherstraße und Alte Reutstraße, am Straßenrand	Do. 19.09. 14:00–14:30 Uhr
Poppenreuth, Neupoppenreuth, Leipziger Straße, Erfurter Ring, in den Parkbuchten	Do. 19.09. 15:00–15:30 Uhr

— = Standort

Wohin mit Sonderabfall und Problemfällen

Das Schadstoffmobil nimmt mit

Autopflege:

Autoreiniger und -waxse, Ölfilter, Bremsflüssigkeiten, Kaltreiniger, Kühlflüssigkeiten, Frostschutzmittel, överschmutzte Putzlappen, Rostschutzmittel

Blei und Zinn:

Zierverschlüsse von Weinflaschen, Beschwerungen von Aquariumpflanzen, Zinnsoldaten, Gieß- und Lötzinn sind meist bleihaltig.

Garten:

Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, usw.

Haushalt:

Desinfektionsmittel, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren (max. 10 Stück), Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (mit Inhalt)

Hobby:

Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel (Benzin, Aceton usw.), Pinselreiniger (gebraucht und ungebraucht). PU-Montageschaumdosen (Rückgabe auch in Baumärkten)
Dispersions- bzw. Wandfarbe gehört zum Restabfall!

Mengenbegrenzung am Schadstoffmobil:

Pro Anlieferung maximal 20 Liter oder 15 Kilogramm. Größere Mengen sind am Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, Telefon 810 15 24, abzuliefern. Hier kann das ganze Jahr über Sonderabfall aus privaten Haushalten kostenlos entsorgt werden. Bitte beachten, dass die Annahmezeiten von Sonderabfall von den Öffnungszeiten des Recyclinghofes abweichen können. Sie sind jeweils aktuell im Internet zu finden.

Das Schadstoffmobil nimmt nicht mit

Unbedenkliche Abfälle gehören in den Restabfall:

Das sind Altmedikamente oder Dispersionsfarben und auch Glühbirnen. Wandfarbe für innen und außen ist schadstoffarm. Einfach eintrocknen lassen und den verschlossenen Eimer als Restabfall entsorgen. Leere Spraydosen und pinselreine Lackdosen gehören in den „gelben Sack“.

Der Handel muss kostenlos zurücknehmen:

Batterien aller Art: Gefäße zum Einwerfen müssen an jeder Batterieverkaufsstelle vorgehalten werden.
Autostarterbatterien: Wenn beim Kauf einer neuen keine alte zurückgegeben wird, muss ein Pfand von 7,50 Euro bezahlt werden.
Altöl: Der Verkäufer von Motoröl händigt einen Gutschein (gut aufbewahren) für die Rücknahme der gleichen Menge aus oder nimmt gleich das mitgebrachte Altöl zurück.

Altöl können Sie hier entsorgen:

Mineralölhandel Hans Schmidt GmbH & Co. KG, Mühlthalstraße 24, Fürth, Telefon 75 99 75-0, www.oel-schmidt.de

Sonstiges

Altreifen, Druckgasflaschen, Feuerlöcher, Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel, Speiseöle, -fette, Sperrmüll, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Tierkadaver, verdorbenes Fleisch (Gefriertruenschaden)

Gewerblicher Sonderabfall wird am Mobil und an den städtischen Recyclinghöfen nicht angenommen. Er kann hier entsorgt werden: Firma Lissi Gebhardt, Breslauer Straße 392, Nürnberg, Telefon 98 99 46, www.gebhardt-entsorgung.com

Schadstoffe vermeiden ist besser als entsorgen.



GLEICHGERÄTE

Eine verantwortungsbewusste Abfalltrennung zum Schutz von Umwelt und Gesundheit ist ein großes Anliegen der Abfallwirtschaft. Darunter fällt auch der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen, die durch Recycling wiederverwertet werden können. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung wurde mit dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz getan. Seit dem 24. März 2006 müssen alle alten Elektrogeräte einer getrennten, für den Verbraucher kostenlosen Sammlung zugeführt werden. In jedem Haushalt fallen einmal Dinge an, die ihren Zweck erfüllt haben und als „Abfall“ beseitigt werden müssen. Häufig landen dann beispielsweise ausgediente Haushaltsgeräte in der Restmülltonne. Das Spektrum dieser so genannten „mülltonnengängigen“ Geräte ist umfangreich und reicht vom Handy über den Rasierapparat bis hin zur Schlagbohrmaschine oder Kaffeemaschine.

Wertvoller Elektroschrott

Doch diese einst so nützlichen Alltagshelfer können neben wertvollen Rohstoffen wie Kupfer und Aluminium auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei oder Flammschutzmittel enthalten. In alten Toastern ist vereinzelt sogar krebserregendes Asbest zu finden, in alten Bügeleisen und Heißwassergeräten sind häufig Quecksilberschalter eingebaut.

Daher unsere dringende Bitte: Führen Sie ausgediente Elektrogeräte geschultem Fachpersonal zu, und geben Sie diese bei einem Sperrmülltermin, am Schadstoffmobil oder an den Recyclinghöfen ab. Denn in unserem „Abfall“ steckt noch vieles, das durch sorgfältige Trennung wiederverwertet werden kann oder professionell entsorgt werden muss. Dazu werden die Geräte zusätzlich mit einem speziellen Symbol

– ein durchgestrichener Müllbehälter – gekennzeichnet. Die umweltverträgliche Zerlegung der Fürther Altgeräte wird von regionalen Fachfirmen vorgenommen.

Unsere Annahmestellen für Elektroschrott:

- Recyclinghof Atzenhof
Telefon: 810 15 24
- Recyclinghof Fürth
Telefon: 70 66 66

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema helfen wir Ihnen sehr gerne:
Amt für Abfallwirtschaft
Telefon: 974 12 60
Email: abfallberatung@fuerth.de
www.fuerth.de

Helfen Sie mit, unsere wertvollen Ressourcen zu erhalten. Es lohnt sich doppelt. Pro Tonne, die wir nicht in die Müllverbrennung kippen, sparen wir 190 Euro Müllgebühr.

Sammeltermine

Das Schadstoffmobil nimmt neuerdings auch „wertvolle“ Elektroklein- geräte kostenlos mit. Darunter fallen:

Haushaltskleingeräte:

- Bügeleisen
- Toaster
- Kaffeemaschinen
- Haartrockner
- elektrische Zahnbürsten
- Rasierapparate
- Wecker
- Armbanduhr

Geräte bis 10 kg und 50 cm Kantenlänge

Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik:

- Minicomputer
- Drucker
- PCs (inklusive CPU, Maus, Bildschirm, Tastatur)
- Faxgeräte
- Telefone

Elektrische/elektronische Werkzeuge:

- Bohrmaschinen
- Sägen
- Nähmaschinen
- Schweiß- und Lötwerkzeuge,
- Rasenmäher
- sonstige Gartengeräte

Spielzeug/Sport- und Freizeit- geräte:

- elektrische Eisenbahnen
- Autorennbahnen
- Videospielkonsolen
- Videospiele
- Fahrrad-, Tauch-, Lauf-, Ruder- computer

Überwachungs-/Kontrollinstrumente:

- Rauchmelder
- Heizregler
- Thermostate

Haushaltsgroßgeräte wie zum Beispiel Kühlschränke, Herde und Waschmaschinen bringen Sie bitte direkt zu den Recyclinghöfen.



Bild: mitrol media

Jocke und Markus, Elektromüll in der Restabfalltonne lässt sie nicht mehr los!

Bodenschätze in Fürth heben!

Großen Wert haben die Metalle in Elektrogeräten. Elektroschrott ist ein wichtiger Rohstofflieferant, da er wertvolle Metalle enthält, die wiederverwertet werden können. Aber er beinhaltet auch Schadstoffe und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Wir bieten Ihnen drei Möglichkeiten an, wie Sie Ihren Elektromüll – ob groß oder klein – einfach und meist entgeltfrei entsorgen können:

1. Sperrmüllabfuhr:

Sie bezahlen 15 Euro Fahrtpauschale.

Wir nehmen alle Geräte mit.

2. Schadstoffmobil:

Hier können Sie Ihre gesammelten Kleinelektrogeräte abgeben. Die aktuellen Abholungstermine finden Sie auf der folgenden Seite.

3. Recyclinghof:

Hier werden kleine und große Elektrogeräte angenommen. Bitte achten Sie darauf, Akkus, Batterien oder Energiesparlampen zu entfernen.



infra fürth investiert in Windkraftanlage an der Nordseeküste

Windturbine wird getestet – Bis 2021 25 Prozent des Stromverbrauchs in der Kleeblattstadt aus erneuerbaren Energien

Der Fürther Energiedienstleister infra und die Herzo Werke aus Herzogenaurach liefern bald Windstrom aus dem Norden Deutschlands nach Mittelfranken. Dazu kooperieren sie mit dem Industrie-Konzern „AREVA“ und beteiligen sich an einem Prototyp der Windkraftanlage M5000-135 in Bremerhaven.

Die Anlage für Mittelfranken soll zukünftig in sogenannten Offshore Windparks auf hoher See zum Einsatz kommen. Vorher prüfen die Techniker und Ingenieure von „AREVA Wind“ das Betriebsverhalten an einem gut erreichbaren Prototyp an Land für den späteren Betrieb im Meer. Bereits während dieser Phase produziert die Windturbine mit ihrer maximalen Leistung von fünf Megawatt genug



Foto: AREVA – Annette Kradisch

Die Verantwortlichen der beteiligten Häuser nach der Vertragsunterschrift.

Strom, um rechnerisch fast 4000 Haushalte zu versorgen. Damit verfolgen beide Versorger konsequent

die Strategie weiter, einerseits ihren Kunden Strom aus erneuerbaren Energien zu liefern und anderer-

seits eigene Erzeugungskapazitäten aufzubauen.

„Schon seit 2008 erhalten unsere Kunden ausschließlich TÜV-zertifizierten Ökostrom – ohne Aufpreis“, betont infra-Chef Hans Parthemüller. Ziel des Energiedienstleisters sei es, bis 2021 25 Prozent des Fürther Gesamtverbrauchs aus eigenen erneuerbaren Energien zu decken. Rund 20 Millionen investierte die infra dafür beispielsweise in den Bau des Bio-Energie-Zentrums in Cadolzburg. Die Kooperation mit „AREVA“ und den Herzo Werken sei deshalb ein logischer Schritt. „Die Windkraft ist in Deutschland einer der wichtigsten erneuerbaren Energieträger“, unterstreicht Parthemüller. ■



Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf

Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen

Aquarell-, Acryl-, Ölfarben Malblöcke, Pinsel Bespannte Keilrahmen

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de



- Bad-Planung
- Neu- u. Umbauten
- Rohrreinigung
- Gasbrennwerttechnik
- Solartechnik
- Holz- u. Pelletsheizung
- Regenwassernutzung

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie! Beratung, Ausführung, günstige Preise
bautenschutz joh. katz (0 9122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra fürth unternehmensgruppe ist der kommunale Energieversorger für Fürth und die Region und nimmt die Herausforderungen und Chancen der Energiewende an. Rund um Strom, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Stadtverkehr bieten wir mit rund 400 Beschäftigten unseren über 70.000 Kunden maßgeschneiderte Produkte, Konzepte und Dienstleistungen.

Für unser Bioenergiezentrum (BEZ) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Anlagenmechaniker m/w

aus der Ver- und Entsorgungstechnik bzw. aus artverwandten Berufszweigen vorzugsweise mit Erfahrung aus dem Bereich Gas-, Wasser-, Sanitär- und Heizungstechnik



Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei Tätigkeiten für den allgemeinen Betrieb der Gesamtanlage (technische und allgemeine Anlagenteile auf dem Betriebsgelände)
- Betriebs-, Kontroll-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Anlagenteilen, teilweise in Zusammenarbeit mit Fremdfirmen
- Bestückung der Anlage mit Substraten (Ausführung Silomanagement), Mitwirkung bei Substratannahme (Betreuung der Wiegeeinrichtung, Substratprobenahme etc.), bei der Abholung der Garrückstände durch Dritte, Vor- und Nachbereiten der Fahriloanlagen
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Optimierung des Gesamtprozesses
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst



Bewerbungsvoraussetzungen sind neben einer

- abgeschlossenen Berufsausbildung im Bereich der Ver- und Entsorgungstechnik (z. B. Anlagenmechaniker Versorgungstechnik, Gas- und Wasserinstallateur, Sanitär-Heizung Klima-Fachmonteur, Elektroinstallateur, Entsorgungsfachhandwerker und artverwandte Berufszweige)
- die Fahrerlaubnis der Klasse B
- Flexibilität in der Einbringung der Arbeitszeit (u. a. zu Zeiten der Substraternte)
- Teamfähigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise runden Ihr Profil ab



Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständigen Dienstleistungsunternehmens.



Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an

infra fürth gmbh ■ Personalabteilung
Postfach 25 64 ■ 90715 Fürth

Weitere Informationen über unser Unternehmen gibt es auch unter www.infra-fuerth.de



„Das wäre Ihnen mit uns nicht passiert!“

Aktion der infra fürth verkehr gmbh geht mit unterhaltsamem Reifenwechsel weiter

Spannung und gute Unterhaltung sind am **Freitag, 20. September**, in der Fußgängerzone garantiert. Dann wird nämlich live geklärt, welcher Sportverein und welches Autohaus aus der Kleeblattstadt am schnellsten Reifen wechseln. Zwei baugleiche Autos, Werkzeug und Stoppuhr stehen bereit. Der Stadionsprecher der SpVgg Greuther Fürth, Stefan

Krautz, sorgt dafür, dass die richtige Wettbewerbsstimmung aufkommt. Jeder ist herzlich eingeladen, ab 14 Uhr an der Ecke Schwabacher Straße und Mathildenstraße vorbeizukommen und seine favorisierte Mannschaft anzufeuern. Der Gewinnertruppe winkt ein Tagesausflug mit einem Reisebus der infra fürth verkehr gmbh.

Organisiert wird der Wettbewerb von der infra fürth verkehr gmbh. Das Verkehrsunternehmen setzt mit der Aktion seine Kampagne fort, die Lust aufs Bus fahren machen will – unter dem Motto „Das wäre Ihnen mit uns nicht passiert“. Das aktuelle Thema: „Wer Bus fährt, muss einen platten Autoreifen nicht selbst



wecheln.“ Das ist gerade dann eine Erleichterung, wenn man unter Zeitdruck steht, zum Beispiel am ersten Schultag.

Mit infra-Bussen pünktlich zur Schule

Damit die Busfahrt in die Schule noch reibungsloser für alle verläuft, hat die infra fürth verkehr pünktlich zum Schulbeginn ein paar Tipps für die ABC-Schützen parat:

- Halte deine Fahrkarte vor dem Einsteigen bereit und zeige sie dem Busfahrer. Dann gibt es keinen Stau und niemand braucht ungeduldig zu werden.
- Bitte bleibe im Bus nicht stehen, wenn noch ein Sitzplatz frei ist.
- Wenn du während der Fahrt stehen musst, dann halte dich gut fest.
- Umher fliegende Taschen und Gegenstände können gefährlich sein. Lege deshalb deine Büchertasche oder deinen Rucksack sicher auf deinen Schoß.
- Laufe nie vor einem haltenden Bus über die Straße, denn der Busfahrer kann dich möglicherweise dort nicht sehen, wenn er losfährt.

Mehr Tipps rund um das richtige Verhalten im Öffentlichen Nahverkehr gibt es auf der Homepage unter www.stadtverkehr-fuerth.de. Die infra fürth verkehr wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!



Die infra fürth unternehmensgruppe ist der kommunale Energieversorger für Fürth und die Region und nimmt die Herausforderungen und Chancen der Energiewende an. Rund um Strom, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Stadtverkehr bieten wir mit rund 400 Beschäftigten unseren über 70.000 Kunden maßgeschneiderte Produkte, Konzepte und Dienstleistungen.



Wir bieten Ausbildungsplätze in den Berufen:

- Industriekaufleute (m/w)
- Kaufleute für Dialogmarketing (m/w)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w)

Sind Sie kreativ, zielstrebig, haben gute Noten und jede Menge Teamgeist? Sie möchten im Beruf erfolgreich sein und nette Arbeitskollegen sind Ihnen wichtig? Engagement und positives Denken zeichnen Sie aus?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **4. Oktober 2013** per E-Mail an karin.vigas@infra-fuerth.de oder schriftlich an

infra fürth unternehmensgruppe ■ Personalabteilung
Karin Vigas ■ Leyher Straße 69 ■ 90763 Fürth

Weitere Infos gibt es im Internet unter: www.infra-fuerth.de/goto/azubi



„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“

Fürther Verkehrsdienstleister löst auf witzige Weise sein Versprechen ein

Die infra fürth verkehr gmbh hat vier neue Wartehäuschen eröffnet. Zur Einweihung gab es kleine Geschenke für die Fahrgäste. Als spaßiger Höhepunkt wurde außerdem eines der Häuschen zuvor verpackt und für die Passanten feierlich enthüllt.

Mit der Aktion löst der Fürther Verkehrsbetrieb sein Versprechen ein: Vor Kurzem hatte die infra fürth verkehr gmbh ihre Fahrgäste am Fürther Rathaus von Portiers durch einen künstlichen Regenschauer begleiten lassen. Die Botschaft damals: „Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Und stattdessen noch dieses Jahr weitere Bushaltestellen mit Wartehäuschen aus.“

Die Fahrgäste freuten sich über die neuen Aufenthaltsmöglichkeiten und die kleinen Aufmerksamkeiten. Letztere wurden von den direkt anliegenden Geschäften und Unter-



Foto: privat

Mit einer feierlichen Enthüllung und kleinen Geschenken für die Fahrgäste weihte die infra fürth verkehr gmbh vier neue Wartehäuschen ein.

nehmen zur Verfügung gestellt: In der Flößaustraße gab es Rosen von Blumen Pfaff und in der Hansastraße Obst von der Früchtecke, Bayernlose von dem Kiosk Piegsa wurden in der Schwabacher Straße an der Haltestelle Amalienstraße verteilt und die Simba Dickie Group beteiligte sich in der Wal-

dringstraße mit Plüschtieren.

Die infra fürth verkehr gmbh plant auch in Zukunft, weitere unüberdachte Haltestellen mit Wartehäuschen auszustatten. Daneben läuft wie gewohnt die Reihe „Das wäre Ihnen mit uns nicht passiert.“ weiter. Im September steht die nächste Überraschung an.



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Reinigungsfrau ab sof. gesucht.
AZ 08:00-14:30 Tariflohn. Bitte nur Schriftlich bewerben m. Ref. Foto und Lebenslauf. Aqua Unimat e.K. Fichtenstr. 60, 90763 Fürth

Flex. Servicekraft mit langjähriger Erfahrung in der Gastronomie sucht im Raum Fürth oder naher Umgebung Anstellung auf 400 EUR Basis. Tel. 0911 7909222

BUND Naturschutz in Fürth bietet eine Stelle für Bundesfreiwilligendienst in Voll- oder Teilzeit ab 1. Oktober, Tel. 773940

Miete

Büro-/Praxisraum zu vermieten 13 qm, zentrale Lage in Fth. ab 1.10.13, Miete 280,- incl. NK, heilpraktikerin@hp-augsten.de, Tel.:09101-906180

Mietgesuche

NEU - Der TV Fürth 1860 bietet im neuen Kursraum - Benno-Strauß-Str. 7a einen **Yogakurs** an. Beginn, 18. Sept. 19.00 - 20.30 Uhr, Info u. Anmeldung: www.tv-fuerth1860.de, Tel: 97792800 o. 0911-738383

Sport

Nordic Walking Mix - FÜ Stadtwald (P hinter Hotel Forsthaus). Ab Freit., 20.09., 16 - 17.30 Uhr. Und ab Fr., 8.11., 15.30 - 17 Uhr. Ronhof, P Sportzentrum Kronacher Str. 140. (12x), NW-Trainerin. Tel: 6437 017 oder 75 71 18 www.greuther-fuerth.de/turnen

Büro

Sonderverkauf Büromöbel und ergonomische Bürodrehstühle! Wir gestalten unsere Ausstellung neu! Bis 50% Rabatt auf Ausstellungsstücke, Muster, B-Ware, Messeneuheiten. 0911/790 80 18, 8 -17 Uhr, www.lorenz-ulmer.de

Kaufe / Verkäufe

Filmkamera Revue Sound 50B mit Zubehör 50,- €, Elektr. **12-Kerzen-Leuchter**, goldbraun 40,- €, Tel.: 0911-736274

Durchwürfe für Kompost/Erde, eig. Herstellung, div. Größen je

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra fürth unternehmensgruppe ist der kommunale Energieversorger für Fürth und die Region und nimmt die Herausforderungen und Chancen der Energiewende an. Rund um Strom, Erdgas, Trinkwasser, Fernwärme und Stadtverkehr bieten wir mit rund 400 Beschäftigten unseren über 70.000 Kunden maßgeschneiderte Produkte, Konzepte und Dienstleistungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Messdienstleistung und Verwaltung im Aufgabengebiet „Messsysteme“ einen



Technischen Mitarbeiter m/w Schwerpunkt Messsysteme/Zählerfernauslesung

Für das Aufgabengebiet Messsysteme suchen wir einen Technischen Mitarbeiter m/w, der mit seinem technischen Hintergrundwissen die Fortentwicklung der etablierten Zählerfernauslesung hin zu einem neuen spartenübergreifenden Messsystem weiterentwickeln möchte.



Bewerbungsvoraussetzungen sind neben einer technischen Berufsausbildung (bevorzugt aus dem Bereich Elektronik) das Verständnis von datenbankbasierenden Softwareanwendungen. Ebenfalls besitzen Sie die Fahrerlaubnis der Klasse B.

Zur Erledigung der organisatorischen, technischen und kaufmännischen Aufgaben verfügen Sie über sehr gute EDV-Kenntnisse. Ihr hohes Maß an Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit kennzeichnen Ihre Persönlichkeit.



Erfahrungen aus der Energiewirtschaft sind vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständigen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an

infra fürth gmbh ■ Personalabteilung
Postfach 25 64 ■ 90715 Fürth

Weitere Informationen über unser Unternehmen gibt es auch unter www.infra-fuerth.de



Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

66 100, Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Presse Druck Oberfranken GmbH & Co.KG
Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler

Direktwerbung Franken, Tel.: 969 81 10

Layout und Anzeigen

Scharvogel Grafikdesign
Benno-Strauß-Straße 7B
90763 Fürth
Telefon 0911 - 21 79 78 40
Fax 0911 - 52 19 26 07
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
Web www.stadtzeitung-fuerth.de

20.-, Fa. Erdmannsdörfer, Moststr.
8, von 8:30-12:00 Uhr

Polyäthylen-Fliegengewebe Rol-
len à 25 mtr. Breite 50/60/80/100
cm. Rolle ab 20.- EUR, Tel. 0911 /
77 29 87

Unterricht

Erfolgreich ins neue Schuljahr
starten mit Nachhilfe (Einzel-
od. Gruppe), Lerncoaching etc.
Schnupperwochen bis 25.10.! nhs-
fuerth.de Tel: 7874474

HILFE in den Sprachenfächern
(E, L, F). Erfahrener Nachhil-
felehrer kommt ins Haus. Tel.:
0911/5109311

Energetisches Heilen - Aus-
bildung in Fürth. Näheres: Tel
7909559

Gesundheit und Wellness

Rückenschmerzen = Dorn-The-
rapie bei Allergien u. **Verdau-
ungsstörung** = Darmsanierung u.
kinesiologische Austestung www.
heilpraktikerin-ott.de, Lindenstr.
17, Fürth-Dambach, Tel. 762346

Neu Yoga f. Anfänger ab 13.09,
Fth. Gebhardstr. 3, 19.30h - 21h,
tel. Anmeldung 015156849497

Med. Fußpflege – Hausbesuche.
Tel.: 0911-5288211 oder Handy:
0162-4718639

Systemische Familienaufstellung.
Ausbildung in 10 WE-Modulen.
www.zentrum-s.de Tel.7670913

Qi Gong Kurse: www.zentrum-
qigong.de oder 0176 84296091

Shiatsu Akupressur zur Vitalisie-
rung & Entspannung Rose Brad-
field, Schwabacher Str. 20 RG,
0173-7540071, rose.w@europe.de

Effektives Nordic Walking Vhs
Fürth, Start Okt.2013 Dieter Dann-
horn, Trainer, Fitness, Nordic, W.,
QiGong, Firmen-, Einzel-, Vhskur-
se, d.dannhorn@t-online.de, www.
vhs-fuerth.de

Systemische Familienaufstellung
jeden 1. Samstag im Monat. www.
zentrum-s.de Tel.7670913

Metabolic-Balance-Info-Abend
Ihre ideale Herbstkur = Einflus-
auf Gewicht Diabetes Allergien
am 18.9.13 um 18:30 im Gesund-
forum, Rudolf-Breitscheidstr. 3,
www.heilpraktikerin-ott.de

**Yoga für Anfänger und Fort-
geschrittene** an der Stadtgrenze,
im Yogaraum von Gina Stabile
immer Mittw. 9.00 bis 10.30 Uhr
Beginn: 11.09.2013, Anmeldung
0911/733446 od. 01735904889

Verschiedenes

Vacher Mobildisco bringt seit
1995 Hits, von Oldies - aktuell,
mit Lichteffekten, für jeden Anlass.
Ab sofort weiße Hochzeitstauben,
Tel:0911/765091

Abendtrödel in Fürth Martin-Lu-
ther-Platz 1 Kirche St. Paul, Freitag
27.09. 18-21 Uhr Aufb. ab 17Uhr
Tisch 5,- Ständer 2,-, Reserv.
745228 für Babysachen Spiels. etc

**Kaufe alte Postkarten, Kriegs-
fotos, Zigaretten-Alben, Orden,
Abzeichen. Privatsammler!** Tel.
09102-1637



Karl Burger GmbH & Co. KG

Industriestraße 18 • 90765 Fürth
Telefon: 0911 / 76 09 35 200
Telefax: 0911 / 76 09 35 210

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 09.00 - 18.00 Uhr
Sa von 09.00 - 14.00 Uhr

www.burger-holzzentrum.de

**Sie brauchen Hilfe in und um
das Haus.** Gartenarbeiten jeglicher
Art. Rufen Sie mich an! Tel.: 0172-
8158944

Ab 13. September wieder **Spiel
und Spaß beim Eltern-Kind-
Turnen** für Kinder von 2-4 Jahren.
Immer freitags von 15.30 bis 17.00
Uhr beim TSV Sack in der Turn-
halle Sack.

**Standpunkte für eine soziale ge-
rechte Politik;** aktuelles aus Fürth
und der Region; Kleeblatt news
auf: [http://sozialesfuerth.word-
press.com/](http://sozialesfuerth.wordpress.com/)

Bridgekurs für Anfänger ab Ok-
tober beim Bildungszentrum Nürn-
berg, Info: Probst 0911/88 88 168
oder Körper 0911/97 12 034

Geschäftsempfehlungen

Gartenbau- und Pflegebetrieb,
Pflasterarbeiten, Hecken- und
Strauchschnitt, Baumschnitt und
Fällarbeiten. Jörg Morawski, www.
gartenpflege-morawski.de, Tel.: 77
13 14

Sie brauchen Hilfe? Im Haus u.
ums Haus: Hausordnung, ver-
legen von Terrassen u. Gehwegen,
Gartenarbeiten aller Art, schneide
Bäume, Sträucher, Hecken. Alle
Arbeiten zuverl. u. preiswert. R.
Bischoff, Tel. 0911 469394, Mobil.
0170 1734404

Der Hutladen Fürth, Nürnberger
Str. 43 hat für Sie geöffnet! Di, Mi.
u. Do. von 10 - 18 Uhr und nach
telef. Vereinbarung. Tel. 0175 / 7 42
34 68, www.der-hutladen-fuerth.de

**Der Bauherrenberater für
Gebäude und Grundstücke.**
Sachverständigenbüro J.Krause,
Tel.:0911-7591840, 0171-
7529190, Fax.:032223704833, E-
Mail Herma.Krause@t-online.de
Fachanwältin f. Familienrecht
berät Sie über alle Folgen v. Tren-
nung u. Scheidung: Ehegatten- u.
Kindesunterhalt, Zugewinn u. Ver-
mögensauseinandersetzung. Erst-
beratung zum Festpreis. RA Helm-
ling, Tel. 78098656.



Erbrechtsanwältin hilft bei d.
Gestaltung v. Testamenten u. berät
im Erbfall über Erb- u. Pflichtteils-
ansprüche. Erstberatung zum Fest-
preis. RA Helmling, Tel. 78098656

Cooking Party with Live Music. It
is Jamaica BBQ Time am 14.9.2013
bei der karibischen Kochschule in
Fürth, Info Tel. 0911 708568 oder
www.rent-this-cook.de

**Schreiner verlegt Parkett und
Laminat** fachmännisch und preis-
wert. Tel.: 0172-8158944

Hausmeister Dienste, Büroprofi,
Entrümpelungen, Gartenarbeiten
Tel.: 0151-56907165

Büro im Idealkontor frei, ab so-
fort! Aufgelaufene Arbeiten? Wir
machen auch Büroservice, Tel. 970
95-11 oder Mail: service@idealkontor.de

KOSTENLOS
holen wir gut erhaltene Möbel und
funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

Immer eine gute Wahl!
Der Fünf Euro Einkaufsgutschein. **

Jeden Freitag schenken wir Ihnen ab einem Einkaufswert von 50€ einen Gutschein über 5€.**



MarcoSchmitt

90427 N-Großgründlach • Wiesbadener Straße 31
 90765 Fürth-Ronhof • Seeackerstraße 33

Edeka Marco Schmitt bietet qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte. Wir lieben Lebensmittel.

Diese Angebote gibt es nur bei uns. Aktion gültig vom 11.09 – 21.09.13. Geöffnet: Mo – Sa 8 – 20 Uhr.

Unser Wahlversprechen:
37% Preisvorteil beim Silvaner.

Hier gewinnt jeder Wähler: Unsere Frankenwein-Angebote.

Becksteiner Winzer
 2012 SILVANER, trocken
 1l. Flasche **2,49€**

Weingut Ruck
 2009 JOHANN rouge, trocken
 0,75 l. Flasche **6,99€** (1l = **9,32€**)

Weingut R. Sauer
 2010 Escherndorfer Lump
 RIESLING, Spätlese trocken
 0,75l. Flasche **12,99€** (1l = **17,32€**)

Weingut Roth
 2009 G, Rotweincuvée, trocken
 0,75 l. Flasche **22,99€** (1l = **30,65€**)

Anderungen vorbehalten. Alle Preise in Euro. Solange Vorrat reicht.



Sie sparen **37%**
2.49

6.99

12.99

22.99